

Bericht
über die
Prüfung des Jahresabschlusses
der
Universitätsstadt Marburg
zum 31.12.2022



MARBURG
Die Universitätsstadt

Inhalt

1	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	6
2	KURZFASSUNG DER PRÜFUNGSERGEBNISSE.....	7
2.1	Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses.....	7
2.2	Unterjährige Prüfungen	7
3	PRÜFUNGSGRUNDLAGE	9
3.1	Wesentlichkeitsgrenze	9
4	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG.....	11
4.1	Prüfungsgegenstand.....	11
4.2	Art und Umfang der Prüfung.....	11
4.2.1	Einhaltung des Haushaltsplanes (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO).....	14
4.2.2	Sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 HGO) ...	15
4.2.3	Einhaltung der geltenden Vorschriften bei Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen sowie Vermögens- und Schuldenverwaltung (§ 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO)	15
4.2.4	Vollständigkeit und Korrektheit der Anlagen zum Jahresabschluss (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 HGO)	15
4.2.5	Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 5 HGO).....	15
4.2.6	Zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 6 HGO)	16
5	STELLUNGNAHME DES PRÜFUNGSAMTES ZUM RECHENSCHAFTSBERICHT	17
5.1	Haushaltslage allgemein	17
5.2	Empfehlungen und Anmerkungen der Aufsichtsbehörde.....	18
5.3	Darstellung und Erläuterung der Ergebnisrechnung	19
5.3.1	Entwicklung des Ergebnishaushaltes.....	20
5.4	Darstellung, Erläuterung und Feststellungen zur Finanzrechnung.....	21
5.4.1	Entwicklung des Finanzhaushaltes	22
5.5	Entwicklung der Schulden	23
5.6	Kreditermächtigungen	24

5.7	Kassenkredite	24
5.8	Anzahl der Beschäftigten und Beamten	24
5.9	Pensionsverpflichtungen	25
6	AKTIVA (BILANZDARSTELLUNG AKTIVA).....	26
6.1	Anlagevermögen	26
6.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	26
6.1.2	Sachanlagen.....	28
6.1.3	Finanzanlagen.....	31
6.1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	36
6.2	Umlaufvermögen.....	37
6.2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	37
6.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	37
6.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	37
6.2.4	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen.....	38
6.2.5	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	40
6.2.6	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	40
6.2.7	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen.....	41
6.2.8	Sonstige Vermögensgegenstände.....	41
6.2.9	Flüssige Mittel	42
6.3	Rechnungsabgrenzungsposten.....	43
7	PASSIVA (BILANZDARSTELLUNG PASSIVA).....	45
7.1	Eigenkapital.....	45
7.1.1	Nettoposition	45
7.1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	45
7.2	Sonderposten	46
7.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	46
7.2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	47
7.2.3	Sonstige Sonderposten.....	48
7.3	Rückstellungen.....	48
7.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.....	48
7.3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	49
7.3.3	Rückstellungen für die Kultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien 50	
7.3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	50
7.3.5	Sonstige Rückstellungen	50

7.4 Verbindlichkeiten	52
7.4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	52
7.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen)	52
7.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	54
7.4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	54
7.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	54
7.4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55
7.4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	56
7.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	56
7.4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	57
7.5 Rechnungsabgrenzungsposten	59
8 ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG DES JAHRESABSCHLUSSES	60
9 PRÜFUNGSBESTÄTIGUNG	61
10 KENNZAHLEN	63
11 MEHRJAHRESVERGLEICH	66
12 KENNZAHLEN AUS DEM ERGEBNISHAUSHALT	67
12.1 Trends	67
12.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67
12.3 Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	68
12.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	69
12.5 Erträge aus Transferleistungen	69
12.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen	70
12.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	71
12.8 Sonstige Ordentliche Erträge	71

12.9 Personalaufwendungen	72
12.10 Versorgungsaufwendungen	72
12.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73
12.12 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.....	73
12.13 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	74
13 PRODUKTPRÜFUNGEN	75
13.1 Produktprüfungen Ergebnishaushalt	75
Dezernat I:	76
Dezernat II:	109
Dezernat III:	136
13.2 Prüfungen Finanzhaushalt.....	157

1 Abkürzungsverzeichnis

AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BiBaP	BildungsBauProgramm
DBM	Dienstleistungsbetrieb der Universitätsstadt Marburg
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
ESTG	Einkommensteuergesetz
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern
FC	Finanzcode
FD	Fachdienst
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GeWoBau	Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg/Lahn
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GIS	Geografisches Informationssystem
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HessenkasseG	Hessenkassengesetz
HGO	Hess. Gemeindeordnung
HLG	Hessische Landgesellschaft mbH
HLT	Hessisches Landestheater
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland
IKS	internes Kontrollsystem
IT	Informationstechnik
i. d. R.	in der Regel
i. H. v.	in Höhe von
JBW	Jugendbildungswerk
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KVK	Kommunale Versorgungskasse Kurhessen Waldeck
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
lfd.	laufende
Mio.	Millionen
MSLT	Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
nsk	New System Kommunal der Firma INFOMA
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
rd.	rund
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
RMV	Rhein-Main-Verkehrsverbund
RP	Regierungspräsidium
SEG	Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH
StVO	Straßenverkehrsordnung
TSD	Tausend
u. g.	unten genannt
UST	Umsatzsteuer
VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
VE	Verpflichtungsermächtigung
ZVK	Zusatzversorgungskasse

2 Kurzfassung der Prüfungsergebnisse

2.1 Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses

Der vorgelegte Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorgaben, er ist erstmals in die folgenden Teile gegliedert:

- Jahresabschluss Hauptteil
- Rechenschaftsbericht und
- Anhang zum Jahresabschluss

und entspricht damit den Vorgaben der gesetzlichen Regelungen (§ 112 HGO, § 50 GemHVO). In den bisherigen Prüfberichten zum Jahresabschluss hat das Prüfungsamt immer direkt Bezug genommen auf die Erläuterungen im Jahresabschluss und versucht, die Gliederung entsprechend an den Jahresabschluss anzupassen.

Die neue Gliederung des Jahresabschlusses führt in Zukunft zu einer Modifizierung des Prüfberichtes. Für den Abschluss 2022 haben wir die bisherige Form der Berichterstattung beibehalten.

Das dem Jahresabschluss zu Grunde liegende Zahlenwerk konnte so in der Fachsoftware Infoma komplett nachvollzogen werden.

2.2 Unterjährige Prüfungen

Auch im Jahr 2022 hat das Prüfungsamt unterjährig Fachprüfungen durchgeführt, auch wenn dies durch die Pandemie immer noch eingeschränkt als Präsenzprüfung möglich war. Die Grundlage dazu findet sich im Prüfplan, der dem Magistrat und dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis gereicht wurde. Da vermehrt die städtischen Fachdienste auf sog. E-Akten umgestellt werden bzw. die erforderlichen Unterlagen zentral abgelegt sind, kann das Prüfungsamt sich temporär Zugriffsrechte einräumen lassen und so ebenfalls rein digitale Prüfungen vornehmen. Neben den in Präsenz durchgeführten Fachprüfungen finden auch tägliche Prüfungen im Anordnungsworkflow statt (§ 131 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HGO). Daneben gab es auch die Prüfung von eingereichten Verwendungsnachweisen. Eine Übersicht aller durchgeführten Prüfungen mit kurzen Ausführungen zu den Prüfungszielen und Prüfungsergebnissen wurden dem Magistrat und dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss halbjährlich zur Kenntnis gegeben.

Wie bereits in den vergangenen Berichten zu den Jahresabschlüssen erwähnt, bilden alle unterjährig durchgeführten Prüfungen die Ausgangslage und Basis für die Prüfung des Jahresabschlusses, da bereits unterjährig geprüfte Fachdienste bzw. Produkte keine weitere intensive Prüfung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfahren müssen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgt lediglich noch die Budgetkontrolle (Gliederungspunkt 13 - Produktprüfungen). Auf die Ergebnisse dieser Prüfungen

aufbauend, stellt dieser Bericht die Grundlage für weitere Beratungen im politischen Raum dar.

Die wichtigsten Erkenntnisse, so sie aus Sicht des Prüfungsamtes erwähnenswert sind, werden nachfolgend aufgeführt.

Die nachstehenden Beispiele führen nicht immer zu materiellen Schäden, es handelt sich auch um organisatorische Fehlstellungen, die in der Regel nach unseren Berichten korrigiert werden

- Die im Anordnungsworkflow vorhandenen Angaben werden (korrekterweise) bei Bedarf nach der Übergabe im Finanzwesen (nsk) abgeändert. Eine eigentlich erforderliche Dokumentation (Erläuterung) im Anordnungsworkflow zur Verdeutlichung der Änderung wird nicht immer nachgeholt. Dies schmälert die Aussagekraft des Anordnungsworkflows.
- Bei der laufenden Belegprüfung fällt immer noch auf, dass der überwiegende Teil der Fachdienste Bestellungen von Büromaterial bei Mercateo vornimmt. Wie im Vorjahr bereits berichtet, fallen dort immense Versandkosten an, die in keinem Verhältnis zu den bestellten Materialien stehen. Eine Bindung von Seiten der Stadt zu Mercateo gibt es nicht. Die Fachdienste wurden daher erneut aufgefordert, bei Bestellungen von Büromaterial Preisvergleiche vorzunehmen und möglichst lokal einzukaufen, dies auch im Hinblick auf die Klimaneutralität.
- Wie im letzten Bericht dargestellt, wurden bei der Verköstigung im Rahmen von Veranstaltungen keine Angaben zum teilnehmenden Personenkreis gemacht. Dies hat sich auch im weiteren Zeitverlauf nicht merklich geändert, es erfolgte daher die schriftliche Aufforderung dies nunmehr verbindlich zu dokumentieren, da anderenfalls die Auszahlung vom FD Kasse und Buchhaltung nicht ausgeführt wird.
- Bei Handwerkerrechnungen kam es zu Abrechnungsfehlern, die vom Prüfungsamt festgestellt wurden. Den Tageslohnzetteln, die den Rechnungen beigelegt waren, konnten die Personen und die berechneten Stunden entnommen werden. Diese Daten haben wir verdichtet und teilweise abgerechnete Arbeitszeiten von bis zu 16 Stunden täglich nachgewiesen. Weitere Aufträge wurden nicht erteilt und der entstandene Schaden reguliert.
- Zuwendungsbescheide einzelner Fachdienste weisen die Empfänger nicht auf das Prüfrecht des Prüfungsamtes oder der Überörtlichen Prüfung hin, hier wurden die FD angewiesen, dies künftig zu beachten und in die Bescheide aufzunehmen.
- Für erteilte Zuwendungen (über 5.000 €) werden von den betreffenden Fachdiensten nicht flächendeckend Verwendungsnachweise gefordert, die dann vom Prüfungsamt zu prüfen wären. Hier ist ein Controlling in den Fachdiensten erforderlich, um die Vorlage der Verwendungsnachweise sicherzustellen.

3 Prüfungsgrundlage

Die HGO und auch die GemHVO wurden im Jahr 2020 weitreichend verändert. Die maßgeblichen Änderungen wurden bei der Haushaltsabwicklung und bei der Aufstellung des Jahresabschlusses berücksichtigt. Mit Datum vom 27.09.2021 wurden vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport die Hinweise zur HGO neu gefasst und im Staatsanzeiger veröffentlicht. Diese Hinweise wurden, soweit sie für den Jahresabschluss 2022 maßgeblich waren, angewendet.

3.1 Wesentlichkeitsgrenze

Das Prüfungsamt lehnt sich bei der Festlegung der Wesentlichkeit wie in den Vorjahren auch für den Jahresabschluss 2022 an die IDR-Prüfungsleitlinie 200 (Leitlinie zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen) bzw. den IDW Prüfungsstandard 250 (Wesentlichkeit im Rahmen der Abschlussprüfung) an. Das Konzept der Wesentlichkeit in der Abschlussprüfung besagt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts darauf auszurichten ist, mit hinreichender Sicherheit falsche Angaben aufzudecken, die wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung einen Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für die Rechnungslegungsadressaten haben. Durch die Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit in der Abschlussprüfung erfolgt eine Konzentration auf entscheidungserhebliche Sachverhalte. Die Wesentlichkeit kann sich sowohl quantitativ in einem Grenzwert als auch qualitativ ausdrücken. Das Prüfungsamt setzt eine Wesentlichkeitsgrenze von 0,5 % der Bilanzsumme fest, was auch wieder für den Jahresabschluss 2022 gerundet einen Betrag von 5 Mio. € ergibt. Sofern bei Beanstandungen dieser Schwellenwert (kumuliert) überschritten wird, kann kein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt werden. Im Einzelfall kann bei bilanzrelevanten Fehlern dieser Wert auch deutlich niedriger liegen. Er ist grundsätzlich als Obergrenze zu verstehen.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung werden die Ergebnisse der unterjährig durchgeführten Prüfungen dahingehend berücksichtigt, dass Fehlerschwerpunkte in den Fachdiensten in eine Risikobeurteilung eingehen. Sofern also die im Verlaufe des Jahres erfolgten Fachprüfungen, Prüfungen vorhandener IKS und Prüfungen des Zahlungsverkehrs zu keinen Beanstandungen geführt haben, wird im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in diesen Themenbereichen keine weitere flächendeckende Prüfung durchgeführt. Es finden insoweit nur Plausibilitätsprüfungen statt. Diese Maßnahmen haben sich in der Vergangenheit bewährt.

Ohnehin dürfte Bewusstsein dafür vorhanden sein, dass das Prüfungsamt nicht alle Buchungsvorgänge eines Jahres im Rahmen der Jahresabschlussprüfung „kontrollieren“ kann, sondern im Rahmen der vorhandenen Risikoanalyse auf Schwerpunkt- und Stichprobenprüfungen zurückgreifen muss. Durch die angespannte Personalsituation und den fortlaufenden Personalwechsel in fast

allen Fachdiensten ist in den vergangenen Jahren viel Fachwissen „aus den Diensten der Universitätsstadt Marburg ausgeschieden.“

4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein. Der Jahresabschluss ist nach § 128 HGO vom zuständigen Prüfungsamt zu prüfen. Derzeit wird an einer Novellierung der HGO gearbeitet und die Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses soll auf 6 Monate verlängert werden. Hintergrund ist die Tatsache, dass fast keine Kommune die Frist von 4 Monaten einhalten kann.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 erfolgte nicht fristgerecht, wie dies auch für die in den vergangenen Jahren erstellten Jahresabschlüsse festgestellt wurde.

Die Kompatibilität der in der Universitätsstadt Marburg angewendeten Bewertungsrichtlinien mit den gesetzlichen Bestimmungen wurde überprüft und ergab keine Beanstandungen. Grundsätzlich gilt für die nachstehenden Ausführungen, dass die dort angeführten Werte und Sachverhalte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Eventuelle Abweichungen sind in den Berichtspunkten zu den jeweiligen Jahresabschlusspositionen detailliert beschrieben.

4.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfungen war der vom Fachdienst Finanzservice erarbeitete Jahresabschluss 2022, der am 04.12.2023 vom Oberbürgermeister und der Bürgermeisterin ausgefertigt wurde und das Prüfungsamt am 20.12.2023 erreichte.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO vorzulegen. Dies sollte spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgt sein. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 Abs.1 Satz 1 HGO).

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erfolgte am 17.12.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung. Die Genehmigung des Regierungspräsidiums erfolgte am 18.03.2022. Die anschließende öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 19.04.2022 bis zum 27.04.2022.

Der Jahresabschluss wurde dem Prüfungsamt am 20.12.2023 zur Prüfung vorgelegt. Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Prüfungsamt (§ 129 HGO) zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fasst das Prüfungsamt in diesem Bericht zusammen.

Die Prüfung wurde urlaubs- und personalbedingt mit Unterbrechungen in der Zeit vom 02.01.2024 bis zum Datum dieses Berichtes durchgeführt.

Als Auskunftspersonen standen uns die nachfolgend (stellvertretend für alle Bediensteten) genannten Personen zur Verfügung, die alle vom Prüfungsamt gestellten Fragen bereitwillig beantworteten.

- Stefanie Tripp (Fachbereichsleitung Fachbereich Finanzen)
- Katharina Rubner (Fachdienstleitung Steuern und Abgaben)
- Janina Schäfer (Fachdienstleitung Finanzservice)
- Fabian Koch (Fachdienst Finanzservice)
- Sophia Jacobi (Fachdienst Finanzservice)
- Marcus Erb (Fachdienstleitung Fachdienst Kasse und Buchhaltung)
- Carmen Schmitt (Fachdienst Kasse und Buchhaltung)
- Sina Dittmann (Fachdienst Kämmerei)
- Birgit Sackewitz (Fachdienst Kämmerei)
- Ann-Kathrin Ludwig (jetzt Fachdienstleitung Kasse und Buchhaltung)

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO und die Hinweise zur GemHVO. Soweit die Vorschriften der HGO und der GemHVO sowie die Hinweise zur GemHVO zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthielten, wurden bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen (Nr. 2 der Hinweise zur GemHVO).

Die Prüfung wurde auf Basis eines risikoorientierten Prüfungsansatzes so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste auch die Gesetzmäßigkeit. Dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindewirtschaftsrechts einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien eingehalten worden sind.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO prüfte das Prüfungsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen

sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,

4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellen,
6. der Bericht nach § 112 Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltete die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs (§ 50 GemHVO) und des Rechenschaftsberichts (§ 51 GemHVO).

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich gegliedert sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Es gelten die Inventurrichtlinien, die vom Lenkungsausschuss beschlossen wurden und mit Wirkung zum 01.01.2003 in Kraft getreten sind. Um eine transparente, einheitliche, nachvollziehbare und überprüfbare Bewertung aller Bilanzpositionen sicherzustellen, hat der Lenkungsausschuss eine Bewertungsrichtlinie beschlossen, die ebenfalls zum 01.01.2003 in Kraft getreten ist.

Vor dem Hintergrund unserer Prüfungsplanung ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Forderungen und Verbindlichkeiten
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Anlagebuchhaltung
- Wertberichtigungen
- Ordnungsgemäße Buchung aller Aufwendungen und Erträge
- Investitionen und Sonderposten
- Einhaltung der Vergabevorschriften
- Berechnung der Rückstellungen
- Abgrenzung Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Prüfung der Vollständigkeit:
Es war zu prüfen, ob alle gemäß § 49 GemHVO aufzuführenden Bestandteile der Vermögensrechnung tatsächlich im Jahresabschluss abgebildet sind. Auf die unterzeichnete Vollständigkeitserklärung in der Anlage wird verwiesen.
- Prüfung der Existenz:
Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss abgebildeten Posten vorhanden sind.

- Prüfung der Bewertung:
Es war zu prüfen, ob alle Vermögenswerte, Schulden und Rechte im Jahresabschluss unter Beachtung der Bewertungsvorschriften richtig bewertet und abgeschrieben worden sind.
- Prüfung der Richtigkeit:
Es war zu prüfen, ob alle Beträge und sonstigen Angaben, die sich auf Posten im Jahresabschluss beziehen, korrekt ermittelt wurden.
- Prüfung der Abgrenzung:
Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss erfassten Posten der richtigen Rechnungslegungsperiode zugeordnet wurden.
- Prüfung des Eigentums und der Verpflichtungen:
Es war zu prüfen, ob die im Jahresabschluss abgebildeten Vermögenswerte zum Jahresabschlusstichtag der Kommune zuzuordnen waren und ob hinsichtlich der ausgewiesenen Schulden zum Jahresabschlusstichtag entsprechende Verpflichtungen bestanden.
- Prüfung des Ausweises:
Es war zu prüfen, ob die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses in den zutreffenden Bilanzkonten erfasst wurden und ob Ausweis und Erläuterungen im Jahresabschluss, im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht sachgerecht und verständlich sind.

Weiterhin wurde geprüft, ob der Jahresabschluss, der Anhang und der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den eingeräumten Wahlrechten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermitteln.

4.2.1 Einhaltung des Haushaltsplanes (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO)

Die im Jahresabschluss dargestellten Übersichten zur Einhaltung der vorgegebenen Budgets geben einen korrekten Überblick über die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen und deren Abwicklung im Haushaltsjahr 2022. Die für die Mittelbewirtschaftung geltenden Budgetierungsrichtlinien wurden eingehalten. Sofern es in einzelnen Budgets zu Überschreitungen kam (s. Rechenschaftsbericht ab Seite 51), konnten diese den Budgetierungsrichtlinien entsprechend innerhalb der übergeordneten Ebene ausgeglichen werden. Einzig im Fachbereich 3 gelang dies nicht, hierüber wurde der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss unterrichtet. Der Haushaltsplan insgesamt ist eingehalten.

4.2.2 Sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 HGO)

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege kann vom Prüfungsamt nur stichprobenhaft geprüft werden. Unterjährig wird eine auch nach der AGA erforderliche Belegprüfung vor Buchung durch die Buchhalter des Fachdienstes Kasse und Buchhaltung durchgeführt. Ergänzend und flankierend werden alle Buchungen maschinell mit einer Prüfsoftware nach vorgegebenen Kriterien ausgewertet. Dieser Bericht lieferte keine Hinweise auf entsprechende Fehlstellungen innerhalb der Buchungen. Die Prüfung erfolgt quartalsweise und wird in den jeweiligen Berichten dokumentiert.

4.2.3 Einhaltung der geltenden Vorschriften bei Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen sowie Vermögens- und Schuldenverwaltung (§ 128 Abs. 1 Nr. 3 HGO)

Die im Jahresabschluss dargestellten Übersichten zur Einhaltung der vorgegebenen Budgets geben einen korrekten Überblick über die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen und deren Abwicklung im Haushaltsjahr 2022. Die für die Mittelbewirtschaftung geltenden Budgetierungsrichtlinien wurden eingehalten. Auch im Jahre 2022 war es erforderlich, Hinweise zur wirtschaftlichen Verwendung der vorhandenen Mittel an einzelne Fachdienste zu geben (siehe Erläuterungen am Berichtsanfang). Es ist aber auch wieder zu verzeichnen, dass trotz erteilter Hinweise die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung bzw. wirtschaftlichen Verwendung der Haushaltsmittel nicht in letzter Konsequenz umgesetzt wurden.

4.2.4 Vollständigkeit und Korrektheit der Anlagen zum Jahresabschluss (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 HGO)

Dem Prüfungsamt wurde mit Datum vom 18.12.2023 die erforderliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2022 des Oberbürgermeisters übersandt. Die darin enthaltenen Feststellungen wurden geprüft und führten zu keinen Beanstandungen.

4.2.5 Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 5 HGO)

Unsere Prüfungen haben ergeben, dass der Jahresabschluss ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt. Trotz der im nachstehenden Bericht angemerkten Änderungsbedarfe haben wir unter Gliederungspunkt 9 – Prüfungsbestätigung einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk verfasst.

4.2.6 Zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 6 HGO)

Die Angaben im Jahresabschluss, Rechenschaftsbericht und Anhang bilden eine zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg ab. Dies beinhaltet ausdrücklich auch die Perspektiven für die kommenden Haushaltsjahre.

5 Stellungnahme des Prüfungsamtes zum Rechenschaftsbericht

5.1 Haushaltslage allgemein

Die Lagebeurteilung durch den Verantwortlichen der Kommune (Oberbürgermeister als Kämmerer) ist durch das Prüfungsamt im Rahmen einer Stellungnahme zu bewerten. Diese gibt das Prüfungsamt aufgrund der im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts gewonnenen Erkenntnisse ab. Die nachfolgende Stellungnahme ist so abgefasst, dass sie den Berichtsadressaten als Grundlage ihrer eigenen Einschätzungen der Lagebeurteilung dienen kann.

a) Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Rechenschaftsbericht wird auf den Seiten 40 ff. über die längerfristige Entwicklung u.a. der Gewerbesteuererträge sowie den Haushaltsausgleich berichtet. Das geplante positive Jahresergebnis von rd. 30 Mio. € konnte mit rd. 162 Mio. € deutlich übertroffen werden. Auch konnte der Saldo des Finanzmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit die ordentliche Tilgung erwirtschaften (§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO sowie Hinweis Nr. 3 zu § 92 HGO).

Der zu prüfende Abschluss weist, wie oben erwähnt, ein ordentliches Ergebnis in Höhe von rd. 162 Mio. € aus. Gründe für die deutliche Verbesserung sind die deutlich gestiegenen Erträge aus der Gewerbesteuer, deren Hintergrund allseits bekannt ist. Unter Punkt 5.2 wird im Rechenschaftsbericht ausgeführt, dass im Jahr 2022 erneut ein Haushaltsausgleich 1. Klasse erreicht wurde, gleichzeitig wird aber auch auf die Risiken durch die Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die gestalterische Rechnungslegung der Unternehmen verwiesen.

Allerdings muss auch erneut und deutlich darauf hingewiesen werden, dass es an der Zeit ist, im Bereich der Aufwendungen Einschnitte vorzunehmen.

Insbesondere die jährlich steigenden Personalkosten, die nicht kurzfristig zu beeinflussen sind, sind seit 2009 von rd. 33,9 Mio. € auf nunmehr über 71 Mio. € gestiegen. Hinzu kommen die stetig steigenden Abschreibungen, die im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften sind.

Nach Ansicht des Prüfungsamtes gibt es viele Faktoren, die zu dieser Entwicklung insgesamt beitragen. Bereits in den Berichten zu vergangenen Jahresabschlüssen hatten wir als Hintergrund politische Entscheidungen zu „Marburger“ Standards, die immer mit Personalkosten in Verbindung stehen, genannt.

Der Jahresabschluss enthält nach Auffassung des Prüfungsamtes daher unter Berücksichtigung der seinerzeit bekannten Eckdaten folgende Kernaussage zum Verlauf des Haushaltsjahres und zur Lage der Kommune:

Die wirtschaftliche Entwicklung der Universitätsstadt Marburg kann als gesichert eingeschätzt werden. Durch die vorhandenen Rücklagen kann der Ausgleich des Ergebnishaushaltes für die nächsten Jahre als gesichert gelten. In der Prognose wird für die künftigen Jahre mit einem stetigen Anstieg der Aufwendungen gerechnet, gleiches gilt allerdings nicht für die Erträge, insbesondere die

Gewerbsteuererträge.

Die finanzielle Situation führt einerseits zu einer komfortablen Finanzausstattung der Universitätsstadt Marburg, weckt allerdings auch Begehrlichkeiten, die sicherlich langfristige Auswirkungen auf die Aufwendungen und Erträge haben werden. Bei einer sprunghaften Erhöhung der Investitionen dürfen die Folgekosten (Unterhaltung und Abschreibung) nicht aus dem Blick geraten, da diese Kosten langfristig zu erwirtschaften sind, die Erträge aber nicht wirklich nachhaltig sein müssen.

Schon im Herbst des Jahres 2022 zeichnete sich ab, dass die Gewinnprognosen und der Umsatz am Pharmastandort eingebrochen sind. Dies hat sich auch im Jahr 2023 deutlich an den Erträgen aus der Gewerbesteuer gezeigt.

Insofern ist eine umsichtige Haushaltspolitik gefordert.

b) Künftige Entwicklungen und entwicklungsbezogene Chancen und Risiken

Der Rechenschaftsbericht bzw. der Anhang enthalten nach Ansicht des Prüfungsamtes zutreffende grundlegende Aussagen zur künftigen Entwicklung der Universitätsstadt Marburg. Die Beurteilung der Chancen und Risiken kann nur zeitnah abgeschätzt werden, wenn die Jahresabschlüsse zeitnah erstellt werden.

5.2 Empfehlungen und Anmerkungen der Aufsichtsbehörde

Mit der Genehmigung des RP vom 18.03.2022 wurde deutlich darauf hingewiesen, dass die Stadt Marburg bedingt durch hohe konsumtive (freiwillige) Ausgaben das Risiko nicht ausgeglichener Haushalte bei schwankender Konjunktur treffen kann, auch wenn hohe Rücklagen zum Ausgleich bereitstehen. Weiterhin werden die aus Sicht des RP stetig steigenden Personalkosten, die auch mit einer Ausweitung des Stellenplanes einhergehen, thematisiert und die Risiken beschrieben. Die mit der Genehmigung verbundenen Auflagen wurden der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

5.3 Darstellung und Erläuterung der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zum Jahresabschluss 2022 stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Abweichung
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.271.000,00	5.404.637,17	-866.362,83
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.861.000,00	18.918.300,16	57.300,16
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.731.000,00	6.321.346,55	1.590.346,55
04 - Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--
05 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	352.910.000,00	485.060.066,68	132.150.066,68
06 - Erträge aus Transferleistungen	11.486.000,00	7.982.214,17	-3.503.785,83
07 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	33.011.000,00	30.275.819,54	-2.735.180,46
08 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.000.000,00	4.071.644,20	71.644,20
09 - Sonstige ordentliche Erträge	6.455.000,00	5.512.248,78	-942.751,22
10 - Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	437.725.000,00	563.546.277,25	125.821.277,25
11 - Personalaufwendungen	71.844.000,00	71.139.290,69	-704.709,31
12 - Versorgungsaufwendungen	7.883.000,00	13.459.724,33	5.576.724,33
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.485.000,00	66.742.460,75	-4.742.539,25
davon: Einstellungen in Sonderposten	--	5.561,53	5.561,53
14 - Abschreibungen	16.415.000,00	18.820.500,64	2.405.500,64
15 - Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	55.019.000,00	44.432.413,99	-10.586.586,01
16 - Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	157.969.000,00	162.785.075,63	4.816.075,63
17 - Transferaufwendungen	23.716.000,00	22.693.746,09	-1.022.253,91
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.000,00	49.507,36	-82.492,64
19 - Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	404.463.000,00	400.122.719,48	-4.340.280,52
20 - Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	33.262.000,00	163.423.557,77	130.161.557,77
21 - Finanzerträge	2.343.000,00	1.769.029,24	-573.970,76
22 - Zinsen und andere Aufwendungen	5.585.000,00	2.863.054,52	-2.721.945,48
23 - Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-3.242.000,00	-1.094.025,28	2.147.974,72
24 - Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	440.068.000,00	565.315.306,49	125.247.306,49
25 - Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	410.048.000,00	402.985.774,00	-7.062.226,00
26 - Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	30.020.000,00	162.329.532,49	132.309.532,49

27 - Außerordentliche Erträge	201.000,00	284.611,26	83.611,26
28 - Außerordentliche Aufwendungen	--	323.014,20	323.014,20
29 - Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	201.000,00	-38.402,94	-239.402,94
30 - Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	30.221.000,00	162.291.129,55	132.070.129,55

Gegenüber der Haushaltsplanung hat sich das Jahresergebnis um rd. 132 Mio. € verbessert. Die jeweiligen „Abweichungen“ können aus der obigen Tabelle abgeleitet werden. Ausschlaggebend sind die bereits thematisierten Mehrerträge.

5.3.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Mehrjahresvergleich der Ergebnisrechnung

Mehrjahresvergleich					
	2018	2019	2020	2021	2022
Ordentliche Erträge	291.925.081,74	253.046.572,88	257.024.093,60	641.053.931,61	563.546.277,25
Ordentliche Aufwendungen	255.312.573,23	249.716.442,33	257.481.978,00	440.328.074,13	400.122.719,48
Verwaltungsergebnis	36.612.508,51	3.330.130,55	457.884,40	200.725.857,48	163.423.557,77
Finanzergebnis	84.193,34	1.357.669,44	773.080,60	4.692.494,93	1.094.025,28
Ordentliches Ergebnis	36.528.315,17	1.972.461,11	1.230.965,00	196.033.362,55	162.329.532,49
Außerordentliches Ergebnis	1.765.133,34	1.269.544,35	370.984,43	195.833,78	38.402,94
Jahresergebnis	38.293.448,51	3.242.005,46	859.980,57	196.229.196,33	162.291.129,55

Die Darstellungen verdeutlichen, dass die Erträge im Betrachtungszeitraum einigen Schwankungen unterworfen sind, insbesondere seit dem Jahr 2021. Die Entwicklungen für künftige Jahre können nicht gesichert vorausgesagt werden.

5.4 Darstellung, Erläuterung und Feststellungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung zum Jahresabschluss 2022 stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2022	Ergebnis 2022	Planabweichung
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.354.000,00	5.584.745,75	-769.254,25
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.966.000,00	19.091.992,95	125.992,95
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.648.000,00	5.719.655,45	1.071.655,45
04 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	352.910.000,00	489.143.824,32	136.233.824,32
05 - Einzahlungen aus Transferleistungen	11.486.000,00	7.635.767,84	-3.850.232,16
06 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	33.011.000,00	30.445.279,46	-2.565.720,54
07 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.343.000,00	1.890.602,74	-452.397,26
08 - Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.955.100,00	4.323.305,14	368.205,14
09 - Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	433.673.100,00	563.835.173,65	130.162.073,65
10 - Personalauszahlungen	71.550.000,00	70.065.951,42	-1.484.048,58
11 - Versorgungsauszahlungen	6.883.000,00	7.021.454,76	138.454,76
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.485.000,00	67.331.631,85	-4.153.368,15
13 - Auszahlungen für Transferleistungen	23.716.000,00	22.585.661,46	-1.130.338,54
14 - Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	55.019.000,00	43.253.652,82	-11.765.347,18
15 - Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	81.369.000,00	131.303.037,14	49.934.037,14
16 - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.655.000,00	2.582.421,93	-3.072.578,07
17 - Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	132.000,00	49.885,36	-82.114,64
18 - Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	315.809.000,00	344.193.696,74	28.384.696,74
19 - Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)	117.864.100,00	219.641.476,91	101.777.376,91
20 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	16.723.000,00	7.361.061,13	-9.361.938,87
davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	477.000,00	646.880,68	169.880,68
21 - Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	20.000,00	38.187,79	18.187,79
22 - Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	817.000,00	602.222,45	-214.777,55
23 - Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	17.560.000,00	8.001.471,37	-9.558.528,63
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.295.000,00	874.314,17	-9.420.685,83
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.821.000,00	17.899.684,04	-13.921.315,96
26 - Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	23.625.000,00	12.145.774,39	-11.479.225,61
27 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	22.707.000,00	18.313.045,20	-4.393.954,80
28 - Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	88.448.000,00	49.232.817,80	-39.215.182,20
29 - Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	-70.888.000,00	-41.231.346,43	29.656.653,57
30 - Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	46.976.100,00	178.410.130,48	131.434.030,48
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.790.000,00	4.879.475,89	89.475,89
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	15.700.000,00	14.369.055,57	-1.330.944,43
davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	10.700.000,00	10.200.413,13	-499.586,87

33 - Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-10.910.000,00	-9.489.579,68	1.420.420,32
34 - Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	36.066.100,00	168.920.550,80	132.854.450,80
35 - Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	--	69.247.631,52	69.247.631,52
36 - Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	10.000,00	72.463.543,86	72.453.543,86
37 - Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-10.000,00	-3.215.912,34	-3.205.912,34
38 - Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	62.558.889,00	430.753.398,05	368.194.509,05
39 - Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	36.056.100,00	165.704.638,46	129.648.538,46
40 - Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	98.614.989,00	596.458.036,51	497.870.047,51

*angegeben ist der tatsächliche Zahlungsmittelbestand inkl. der ungeklärten Ein- bzw. Auszahlungen zum 31.12.2022.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung ergibt sich im Vollzug des Haushaltes eine Verbesserung des Zahlenwerkes. Der Finanzmittelbestand zum Jahresende ist wie im Vorjahr absolut betrachtet eine Herausforderung zu Zeiten von zu entrichtenden Verwahrentgelten. Dies hat sich aber nun im Verlauf des Jahres 2023 deutlich verändert und Geldanlagen sind wieder einträglich.

5.4.1 Entwicklung des Finanzhaushaltes

Nachstehend werden die wichtigsten Positionen des Finanzhaushaltes in der sog. Cash-Flow-Rechnung dargestellt, also eine komprimierte Darstellung des Finanzhaushaltes.

Nr.		Ansatz 2022	Buchungen 2022	Differenz
1	Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	433.673.100,00	563.835.173,65	130.162.073,65
2	./ Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	315.809.000,00	344.193.696,74	28.384.696,74
3	Cash Flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.864.100,00	219.641.476,91	101.777.376,91
4	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.560.000,00	8.001.471,37	(9.558.528,63)
5	./ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	88.448.000,00	49.232.817,80	(39.215.182,20)
6	Cash Flow aus Investitionstätigkeit	(70.888.000,00)	(41.231.346,43)	29.656.653,57
7	+ Aufnahme von Krediten	4.790.000,00	4.879.475,89	89.475,89
8	- Tilgung von Krediten	15.700.000,00	14.369.055,57	(1.330.944,43)
9	Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	(10.910.000,00)	(9.489.579,68)	1.420.420,32
10	+ haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge	(10.000,00)	(3.215.912,34)	(3.205.912,34)
11	= Cash Flow des Haushaltsjahres (3+6+9+10)	36.056.100,00	165.704.638,46	129.648.538,46
12	Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	62.558.889,00	430.753.398,05	368.194.509,05
13	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	98.614.989,00	596.458.036,51	497.870.047,51

Erläuterung:

Cash-Flow = in einem bestimmten Zeitraum erwirtschafteter Zahlungsmittelüberschuss eines Unternehmens, der Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellt und der Beurteilung der finanziellen Struktur des Unternehmens dient.

Aus der Darstellung wird deutlich, wie sehr sich die tatsächliche Abwicklung des Haushaltsjahres von der Planung abhebt und zum ausgewiesenen Jahresabschluss führt.

5.5 Entwicklung der Schulden

Der Jahresabschluss 2022 stellt auf der Seite 102 des Rechenschaftsberichtes die Entwicklung der Schulden dar. Insbesondere aus dem Diagramm ist deutlich zu erkennen, dass sich die städtische Verschuldung auf einem sehr hohen Niveau bewegt. Im Jahr 2019 erfolgte eine spürbare Senkung, die jedoch in den Folgejahren so nicht fortgesetzt werden kann.

In absoluten Zahlen stellt sich die Verschuldung wie folgt dar (ohne Sonderbeiträge Darlehen Hess. Investitionsfonds):

Schuldenstand jeweils zum Jahresabschluss in vollen T€		
Jahr	Betrag	Differenz
2000	99.967	entfällt
2001	96.625	-3.342
2002	96.128	-497
2003	109.327	13.199
2004	115.202	5.875
2005	110.698	-4.504
2006	107.567	-3.131
2007	70.261	-37.306
2008	58.948	-11.313
2009	59.085	137
2010	69.158	10.073
2011	68.267	-891
2012	67.445	-822
2013	74.777	7.332
2014	83.951	9.174
2015	86.464	2.513
2016	121.629	35.165
2017	154.426	32.797
2018	151.733	-2.693
2019	140.398	-11.335
2020	137.624	-2.774
2021	131.413	-6.211
2022	122.006	-9.407

Wie bereits in den letzten Berichten zu den Jahresabschlüssen aufgeführt, orientiert sich die Kreditaufnahme an der tatsächlichen Investitionssumme. Da Kredite nur für Investitionen (im Finanzhaushalt dargestellt) aufgenommen werden dürfen, scheidet ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes mittels Kreditaufnahme grundsätzlich aus. Wenn Investitionen aus vorhandener Liquidität finanziert werden, fehlen letztlich Mittel, um abzusehende Fehlbeträge im Ergebnishaushalt auszugleichen.

Dennoch sollten die Mittel, die in Jahren mit hohen Überschüssen zur Verfügung stehen, zumindest teilweise zur Tilgung von Verbindlichkeiten eingesetzt werden. Durch die Anlage der überschüssigen Liquidität in einem Sonderfonds bleibt die Liquidität gewahrt, da diese Mittel kurzfristig abrufbar sind.

5.6 Kreditermächtigungen

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2022 wurde die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 4.790.000 € festgesetzt und vom RP am 18.03.2022 auch genehmigt.

Im Jahr 2022 wurden lt. Gesamtfinanzzrechnung (Ziffer 31) Kredite mit einem Volumen in Höhe von 3.777.635 € aufgenommen. Insofern ist die mit der Haushaltssatzung genehmigte Kreditermächtigung eingehalten. Diesen Kreditaufnahmen stehen die Tilgungen gegenüber, die in Summe zu einer geringeren Verschuldung mit einem Volumen von rd. 9,528 Mio. € führen. Die Regelung des § 103 Abs. 1 HGO ist aufgrund der jeweils gezogenen Kreditermächtigung eingehalten.

5.7 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2022 waren Kassenkredite nicht vorgesehen. Im Rahmen der unvermuteten Prüfung des FD Kasse und Buchhaltung im Jahr 2022 wurde auch die Aufnahme von Liquiditätskrediten und Überziehungen von Konten geprüft. Im Rahmen dieser Prüfung wurde festgestellt, dass es keine Kontoüberziehungen oder tatsächliche Kassenkredite gab.

Insofern sind die Angaben im Jahresabschluss korrekt, Kassenkredite wurden im Verlauf des Haushaltsjahres 2022 nicht in Anspruch genommen.

5.8 Anzahl der Beschäftigten und Beamten

Im Anhang zum Jahresabschluss 2022 wird auf der Seite 67 die Anzahl der Beschäftigten ausgewiesen. Traditionell listet das Prüfungsamt in seinem Bericht die nach dem Stellenplan ausgewiesenen Stellen sowie deren Besetzung zum Stichtag 30.06. des Jahres auf. Setzt man beide Tabellen in Relation, ist zu

erkennen, dass eine Vielzahl der Stellen mit Teilzeitkräften besetzt ist, da die Anzahl der Beschäftigten (s. Tabelle im Jahresabschluss) die reine Stellenanzahl lt. Stellenplan deutlich übersteigt.

Planstellen			Stellenbesetzung jeweils zum 30.06.	
	2021	2022	2021	2022
Beamte	113,589	112,375	106,916	96,477
Beschäftigte incl. SuE	980,672	1026,084	1032,96	928,522
zusammen	1094,261	1138,459	1139,876	1024,999

Quelle: Stellenplan der Haushalte 2022 und 2023

5.9 Pensionsverpflichtungen

Wie im Jahresabschluss zutreffend dargestellt, wird die Berechnung der Rückstellung für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck (KVK) gemäß § 6a Einkommensteuergesetz (EStG) durchgeführt.

Wie in den Vorjahren bereits dargestellt, wurde unter Zugrundelegung des Teilwertverfahrens bis zum Jahr 2016 der nach § 41 Abs. 6 GemHVO vorgegebene Zinssatz von 6 % berücksichtigt. In verschiedenen Jahren wurden aus Gründen des Vorsichtsprinzips und vorhandener Liquidität bereits über die von der KVK ermittelten Wert hinausgehende Zuführungen vorgenommen, die aufgrund der höheren Eintrittswahrscheinlichkeit insbesondere eine Erhöhung der Position der Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle zur Folge hatten. Der Erhöhung lag die Annahme zugrunde, dass die Berechnung des Teilwerts mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % zu einer unrealistisch niedrigen Rückstellung führt, da die tatsächliche Verzinsung weitaus niedriger ist.

Rein rechtlich wäre die Darstellung mit einer Verzinsung von 6 % zulässig, es müsste nur ein Hinweis im Anhang zum Jahresabschluss erfolgen (vgl. Nr. 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO). Die KVK hat daher eine zusätzliche Berechnung nach durchschnittlichem Marktzinssatz vorgenommen. Für das Jahr 2022 wurde ein Zinssatz von 1,82 % zugrunde gelegt. Die Berechnungen lagen uns personenbezogen vor und wurden stichprobenhaft geprüft.

Aufgrund der im Haushaltsjahr 2022 zu verzeichnenden Mehrerträge, die zu einem äußerst guten Jahresergebnis führen, konnte die erforderliche Summe von 6 Mio. € zugeführt werden. Insofern verweisen wir auf die Ausführungen auf Seite 86 des Rechenschaftsberichtes. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen, die Werte werden im weiteren Verlauf des Berichtes zu den Teilen der Passiva dargestellt.

6 Aktiva (Bilanzdarstellung Aktiva)

6.1 Anlagevermögen

Durch die eher konservative Bewertung des gesamten Anlagevermögens ergeben sich auch künftig weitere Gestaltungsmöglichkeiten, um aufzuholende Werte in das Anlagevermögen zu überführen, sofern eine Inventur dazu Anlass bietet.

6.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	687.287,55	670.882,11	- 16.405,44
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.995.802,45	22.981.103,29	6.985.300,84
Summe		16.683.090,00	23.651.985,40	6.968.895,40

Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Dieser Bereich wird über die Bestandskonten 0241000 „Lizenzen“ und 0242000 „DV-Software“ abgebildet. Zu jedem der genannten Bestandskonten werden Zu- bzw. Abgangskonten geführt, über die Ankäufe oder evtl. Verkäufe abgewickelt werden. Die jährlichen Abschreibungsbeträge werden hingegen auf dem Bestandskonto verbucht.

In diesem Bereich wurden fast ausschließlich die Abschreibungen gebucht, die zu einer Verminderung des Bestandes führen.

6.1.1.1 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Nach § 38 Abs. 4 GemHVO sind von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse zu aktivieren. Wie im Jahresabschluss (Anhang) unter 3.2 dargestellt, wurden Beträge, soweit sie zweckbestimmt für eine Investitionsmaßnahme bewilligt wurden (ab 10.000 € mit Rückforderungsvorbehalt, unter 10.000 € ohne Rückforderungsvorbehalt), als immaterielle Vermögensgegenstände in das Anlagevermögen übernommen.

Die Abschreibung der immateriellen Vermögensgegenstände entspricht in der Regel der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände unter Anwendung der Vorschriften aus Nr. 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO.

Im Jahresabschluss sind für das Haushaltsjahr 2022 die folgenden Investitionskostenzuschüsse aufgeführt, die einer näheren Betrachtung, insbesondere der gewählten Nutzungsdauer, unterzogen wurden:

- Kapitalstärkung der SEG (7 Mio. €), um diese für die Gemeinwohlaufgabe Bodenbevorratung zukunftsfähig aufzustellen. In den vergangenen Berichten hatten wir über die bilanzielle Situation berichtet. Weitere 250 T€ für die St. Jakob Stiftung für den Umbau des Altenzentrums in der Sudetenstraße 24
- für den Neubau der Sporthalle Steinmühle wurden 585 T€ ausgereicht, weitere 200 T€ für den Neubau des Sportheims des Sportvereins Haddamshausen
- im Bereich Kinderbetreuung wurden 170 T€ für die Einrichtung einer Krippengruppe der Blista (aus 2019) sowie die Weiterleitung der Mittel aus dem Landesinvestitionsprogramm von 375 T€ und eine eigene Förderung der Stadt von 100 T€ an die Kirchengemeinde St. Peter und Paul für deren Kita-Neubau ausgereicht
- im Bereich Stadtentwicklung wurden 165 T€ für das Land Hessen aufgrund der Sanierung des Schlossrundwegs sowie der Räumung des Brunnens (Auflösung einer alten Anlage im Bau aus 2012) notiert.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.1.2 Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
1.2	Sachanlagen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	102.612.862,56	102.789.288,49	176.425,93
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	197.442.384,45	199.499.158,94	2.047.774,49
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	55.798.683,44	54.898.991,30	- 899.692,14
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	5.173.705,36	4.885.445,05	- 288.260,31
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.886.147,66	13.693.568,12	1.807.420,46
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.922.210,79	30.198.260,48	3.276.049,69
Summe		399.835.994,26	405.955.712,38	6.119.718,12

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Grundstücke der Kommune sind ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren. Die Veränderungen sind unter den nachstehenden Punkten erläutert.

6.1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Hier haben sich auch im Jahre 2022 wieder Veränderungen aus der Überarbeitung des Anlagebestandes ergeben. Weiterhin bestimmte insbesondere das erwähnte Umlegungsverfahren für den Bereich Marktweg in Cyriaxweimar diese Position.

6.1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Im letzten Jahr berichteten wir über folgenden Sachverhalt:

Die Auflösung des Sonderpostens im Produkt 240070 wurde fehlerhaft gebucht. Die fehlerhafte Korrekturbuchung ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2021 die Zuschussanlagen mit einer neuen Hauptanlage (A-01046.3.2) verknüpft wurden und somit rein technisch die Unteranlage automatisch das Startdatum der Afa sowie die Nutzungsdauer der Hauptanlage übernimmt. Da bereits beide Zuschussanlagen seit 2015 abgeschrieben waren und nur noch der Restbuchwert von 1 € vorhanden war, wurde die Nutzungsdauer nicht manuell angepasst. Tatsächlich hat nsk aber eine systemautomatische Korrekturbuchung im Abschreibungslauf 2021 vorgenommen, weshalb bei der Zuschussanlage Z-01046 185.007,90 € im Soll, auf dem Sachkonto 5460100 „Erträge Auflös. SOPO

Invest. vom öffentl. Bereich", verbucht wurden. Bei der Zuschussanlage Z-01046.1 wurde eine Korrekturbuchung von 60.901,35 € im Soll, ebenfalls auf dem Sachkonto 5460100, verbucht.

Insgesamt wurden 245.909,25 € systemautomatisch als Korrektur verbucht und weisen somit das Jahresabschlussergebnis 2021, sowohl im Ergebnishaushalt als auch in der Finanzbuchhaltung, falsch aus. Nach Rücksprache durch uns mit der Kämmerei wurde von dort mitgeteilt, dass um den Fehler zu korrigieren, die Zuschussanlagen Z-01046 und Z-01046.1 im Haushaltsjahr 2022 auf die Nutzungsdauer von 1 Jahr angepasst und abgeschrieben werden. Damit werden beide Zuschüsse wieder zu einem Restbuchwert von 1 € korrigiert. Der gesamte Vorgang wurde in einem Vermerk festgehalten. Unter Beachtung der Hinweise (hier Nr. 3) zu § 114 HGO wird die Korrekturbuchung im Jahr 2022 vorgenommen. Das betroffene Produktbudget weist daher einen fehlerhaften Abschluss aus.

Diese Feststellung wurde vom FD 20 wie vorgeschlagen umgesetzt, so dass nunmehr die korrekten Werte ausgewiesen werden.

Die folgenden im Jahresabschluss 2022 aufgeführten Beispiele zu erfolgten Investitionen > 100.000 € haben wir stichprobenhaft in der Anlagenbuchhaltung geprüft.

Neubau Grundschule Marbach inkl. Außenanlage Anlagen-Nr.: A-13178.1, A-13178.3	3.945.292,59
Richtsberg Gesamtschule, u.a. Beseitigung brandschutztechnischer Mängel Anlage-Nr.: 01054	1.079.296,76
Schule Einhausen Umbau Anlagen-Nr.: A-01112	218.130,84
Adolf-Reichwein-Schule, Beseitigung brandschutztechnischer Mängel Anlage-Nr.: A-01035	299.824,25
Dortreffpunkt Komp in Moischt Anlage-Nr.: A-14951	470.225,57

Daneben gab es im Jahr 2022 viele weitere Investitionen in den Gebäudebestand der Universitätsstadt Marburg. Die dargestellten Werte wurden nach unserer Prüfung korrekt ermittelt, es ergaben sich keine Beanstandungen.

6.1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Im Verlauf des Haushaltsjahres hat es neben den notwendigen Abschreibungen die im Jahresabschluss erwähnten wesentlichen Veränderungen gegeben.

Bushaltestelle Steinmühle Anlagen-Nr.:A-15008.1, A-15008.2, A-15010.1	494.784,89
5. Bauabschnitt Wegeflächen Hauptfriedhof Anlage-Nr.:A-05541.2.4	231.896,36

Barrierefreie Bushaltestelle Frankfurter Str. Anlage-Nr.: A-09169.3	154.500,48
Barrierefreie Bushaltestelle Zeppelinstraße Anlagen-Nr.: A-09898.1, A-09898.2	211.748,62
Fuß- und Radwegebau Bauerbach/Ginseldorf Anlagen-Nr.: A-09094.2, A-10730.1, A-10736.1, A-10733.1, A-06929.2, A-07191.2, A-09951.1, A-09952.1, A-09956.1	307.149,55

Die aufgeführten Anlagen wurden stichprobenhaft geprüft, es ergaben sich keine Beanstandungen.

6.1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter dieser Position finden sich unterschiedliche Anlagen wieder, die als selbstständige Anlagegüter (Betriebsvorrichtungen) geführt werden.

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	5.173.705,36	4.885.445,05	-288.260,31

Im Jahresabschluss wird die Abgas-Absauganlage der Hauptfeuerwache aufgeführt, die unter den Anlagen-Nr. A-14829 und A-14830 geführt wird und mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 110.948,33 € zu Buche schlägt. Die Minderung des Wertes der Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung im Vergleich zum Vorjahr trotz der getätigten Investitionen ergibt sich aus der planmäßigen Abschreibung der Anlageobjekte.

6.1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter diese Position fallen z.B. Vermögensgegenstände, die zur Aufgabenerfüllung der Stadtverwaltung dienen. Dies können Kommunikationsanlagen oder Fahrzeuge usw. sein.

	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.886.147,66	13.693.568,12	1.807.420,46

Im Haushaltsjahr 2022 gab es die folgenden wesentlichen Veränderungen:

Rechenzentrum im Forum Anlage-Nr.: A-14834	326.156,92
Löschgruppenfahrzeug Hauptfeuerwache Anlage-Nr.: A-14563	269.239,35
Eislaufbahn Anlage-Nr.: A-14531	204.471,10

Eine stichprobenhafte Prüfung der Anlagen ergab keine Beanstandungen.

6.1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Ausweislich des Anlagenspiegels (Gliederungspunkt 7.1 des Anhangs zum Jahresabschlusses) betrug das Volumen der Anlagen im Bau zum Jahresabschluss 2021 rd. 26,9 Mio. €. Im Laufe des Jahres 2022 wurden Zugänge zu den Anlagen im Bau mit einem Volumen von rd. 17 Mio. € verbucht, dem standen Umbuchungen zu regulären Anlagen mit einem Volumen von 13,7 Mio. € gegenüber. Nachfolgende Tabelle zeigt die größten Positionen dieses Gliederungspunktes:

Neubau Feuerwehstützpunkt Cappel Anlage-Nr.: AIB-00278	2.539.707,07
Neubau Nachbarschaftszentrum Waldtal Anlage-Nr.: AIB-00417	2.773.490,96
Neubau Kindertagesstätte Stadtwald Anlage-Nr.: AIB-00380	1.989.586,58
Digitalpakt an Schulen diverse Anlagen im Bau (AIB)	442.695,59
Planfeststellungsverfahren BOB AIB-00591	745.000,00

Weitere Maßnahmen sind im Jahresabschluss aufgeführt und wurden einer stichprobenhaften Prüfung unterzogen. Die Übereinstimmung mit der Anlagebuchhaltung konnte festgestellt werden.

6.1.3 Finanzanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
1.3	Finanzanlagen			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	35.347.352,13	40.031.102,13	4.683.750,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.570.022,10	21.703.235,61	13.133.213,51
1.3.3	Beteiligungen	18.570.065,98	19.445.065,98	875.000,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.802.445,04	1.954.240,24	151.795,20
1.3.6	Sonstige Finanzanlagen	8.156.324,51	7.904.083,06	-252.241,45
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	51.308.087,91	51.308.087,91	0,00
Summe		123.754.297,67	142.345.814,93	18.591.517,26

In der Regel handelt es sich entsprechend Nr. 10 der Hinweise zu § 49 GemHVO bei Finanzanlagen um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Geldanlagen der Kommune, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gebildet worden sind, werden nicht als Finanzanlagen klassifiziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe der Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.) sowie ihre Eigenbetriebe. Gemäß Nr. 12 der Hinweise zu § 49 GemHVO gelten als Beteiligungen die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

6.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die entsprechenden Werte in der Bilanz setzen sich wie folgt zusammen:
Verbundene Unternehmen (Unternehmen, an denen die Stadt Marburg mehr als 50 % Beteiligungsanteile besitzt):

Bezeichnung	31.12.2021		31.12.2022		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnisse in %	Betrag	Anteilsverhältnisse in %	
Verbundene Unternehmen					
Stadtwerke Marburg GmbH	25.000.000,00	100,00	26.800.000,00	100,00	1.800.000
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH (SEG)	1,00	100,00	1,00	100,00	0,00
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Marburg mbH (GeWoBau)	5.030.390,00	94,82	7.914.140,00	94,82	2.883.750
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	206.961,13	100,00	206.961,13	100,00	0
Summe	30.237.352,13		34.921.102,13		4.683.750
Eigenbetriebe					
Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)	5.110.000,00	100,00	5.110.000,00	100,00	0,00
Summe	5.110.000,00		5.110.000,00		0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen und Eigenbetriebe	35.347.352,13		40.031.102,13		4.683.750

Der im Jahresabschluss ausgewiesene Beteiligungswert der Stadtwerke Marburg GmbH mit 21,8 Mio. € stellt vermutlich nur einen Schreibfehler dar. Korrekterweise müssten 26,8 Mio. € ausgewiesen werden.

Wie im Vorjahr wird bei der SEG nur ein Erinnerungswert von 1 € ausgewiesen. Die Gründe hierfür wurden bereits in den vergangenen Berichten mehrfach erläutert. Im Jahr 2020 wurde der Gesellschafterbeschluss aus dem Jahr 2019 zur Eigenkapitalerhöhung umgesetzt und ein Betrag in Höhe von 48.870,81 € zugeführt. Wie bereits im letzten Jahr ausgeführt, reichen die sog. stillen Reserven der SEG (in Form von Grundstücken) nicht aus, das bilanzierte negative Eigenkapital auszugleichen. Es wurde daher in den vergangenen Jahren eine Rückstellung gebildet und an die Bilanzsituation angepasst. Die Bewertung mit 1 € ist daher sachgerecht.

Unter anderem zur Verfolgung der Klimaziele der Universitätsstadt Marburg und durch die Corona-Pandemie im Jahre 2022 noch niedrigen Fahrgastzahlen wurde eine Einlage in die Kapitalrücklage der Stadtwerke Marburg GmbH in Höhe von 1.800.000 € vorgenommen.

Eine weitere Veränderung betrifft die GeWoBau. Hier wurde die Änderung im Gesellschaftervertrag umgesetzt, wonach insgesamt ein Betrag in Höhe von 4.993.400 € von den Gesellschaftern in die Kapitalrücklage eingestellt werden soll.

Die Zuführung erstreckte sich auf die Jahre 2020 bis 2022. Daher wurde im Jahr 2022 ein Betrag in Höhe von 2.883.750 € zugeführt.

6.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen betreffen die Darlehen an die Gemeinnützige Wohnungsbau Gesellschaft für Wohnungsbau und Photovoltaikanlagen. Diesen Darlehen liegen Zins- und Tilgungspläne zugrunde. Die Zinsen orientieren sich an den zum jeweiligen Zeitpunkt der Darlehensaufnahme vereinbarten Zinsen. Für Wohnungsbaudarlehen kann eine Anpassung nach Ablauf der Mietpreisbindung von 20 Jahren erfolgen, diese Anpassung wird auch angestrebt und umgesetzt.

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Ausleihungen			
GeWoBau Saldo Sachkonten 12030*	853.951,87	843.435,87	-10.516,00
GeWoBau (Photovoltaik) Saldo Sachkonten 12510*	1.596.178,84	0,00	-1.596.178,84
GeWoBau Saldo Sachkonten 15200*	6.119.891,39	20.859.799,74	14.739.908,35
Summe	8.570.022,10	21.703.235,61	13.133.213,51

6.1.3.3 Beteiligungen

Unternehmen, an denen die Stadt Marburg mit mehr als 20 % beteiligt ist, einen beherrschenden Einfluss ausübt oder eine auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehung unterhält.

Bezeichnung	31.12.2021		31.12.2022		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Sonstige Anteile					
Hessisches Landestheater Marburg GmbH (HLT)	12.800,00	50,00	12.800,00	50,00	0,00
Praxis GmbH	11.099,83	43,19	11.099,83	43,19	0,00
Integral GmbH	2.530,89	9,00	2.530,89	9,00	0,00
Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)	25.539,03	3,70	25.539,03	3,70	0,00
Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)	511,00	0,02	511,00	0,02	0,00
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	1.351,00	5,404	1.351,00	5,404	0,00
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	25.564,59	50,00	25.564,59	50,00	0,00
InterKom GmbH	25.000,00	25,00	900.000,00	25,00	875.000,00
Summe	104.396,34		979.396,34		875.000,00
Zweckverbände					
ekom21 - KGRZ Hessen	24.360,00	0,42	24.360,00	0,778	0,00
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)	2.926.961,46	13,91	2.926.961,46	13,91	0,00
Summe	2.951.321,46		2.951.321,46		0,00
Wasser- und Bodenverbände					
Abwasserverband Marburg	14.960.498,08	88,04	14.960.498,08	88,04	0,00
Wasserverband Lahn-Ohm	553.850,10	25,17	553.850,10	25,17	0,00
Summe	15.514.348,18		15.514.348,18		0,00
Beteiligungen Gesamt	18.570.065,98		19.445.065,98		875.000,00

In den o.g. Werten schlummern sog. stille Reserven, die, wie im Jahresabschluss ausgeführt, noch nicht berechnet werden konnten. Im Vorjahreszeitraum beliefen sich diese auf rd. 158 Mio. €.

6.1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Wie in der Bilanz ausgewiesen, werden hier keine Werte dargestellt.

6.1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Bilanzposition wird die Beamtenversorgungsrücklage geführt, die durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck in Form eines Fonds angelegt ist (Nr. 15 der Hinweise zu § 49 GemHVO). Die Versorgungsrücklage wird in der Bilanz mit einem Wert in Höhe von 1.954.240,24 € ausgewiesen. Der Zuwachs im Jahr 2022 beträgt 151.795,20 € und wurde in der Buchhaltung auf dem Konto 1506000 sowie durch entsprechenden Schriftverkehr belegt. Dieser Betrag stellt die Werte der tatsächlichen Einzahlungen dar, der Wert der Fondsanteile liegt in der Regel höher.

Bezeichnung	31.12.2021 Betrag	31.12.2022 Betrag	Differenz
Beamtenversorgungsrücklage	1.802.445,04	1.954.240,24	151.795,20

6.1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Finanzanlagen betreffen Darlehen und Beteiligungen unter 20 %, soweit diese nicht unter der Bilanzposition "1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens" auszuweisen sind.

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Gesich. Ausleihungen an s. öffentl. Sonderrechnungen	2.294.194,42	2.256.206,38	-37.988,02
<i>davon:</i> Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH	2.294.194,42	2.256.206,38	-37.988,02
Wohnungsbaudarlehen an sonstige Bereiche	1.871.078,52	1.871.078,52	-25.068,90
<i>davon:</i> Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Hessen	1.816.990,09	1.846.009,62	-24.230,94
Darlehen nach dem Städtebauförderungsgesetz	3.470,63	3.307,58	-163,05
Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie Marburg e. V	50.617,80	49.942,89	-674,91
Wohnungsbaudarlehen an private Unternehmen	2.894.291,61	2.850.650,10	-43.641,51
<i>davon:</i> Gemeinnützige Wohnungs- und SiedlungsbauGenossenschaft e. G. Marburg-Cappel	192.941,28	189.734,58	-3.206,70
Marburger Spar- und Bauverein	500.912,89	494.112,72	-6.800,17
Bau- und Grundstücksverwaltung GmbH	589.271,05	579.034,48	-10.236,57
Kanadabau GmbH und Co. Bauträger KG	1.373.166,39	1.355.368,32	-17.798,07
Dr. Wolff'sche Stiftung	238.000	232.400,00	-5.600,00
Instandsetzungsdarlehen	54.355,00	34.512,00	-19.843,00
AurA (Weiterleitung aus Hess. Investitionsfonds)	190.500,00	165.100,00	-25.400,00

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Haus der Barmherzigen Schwestern (Weiterleitung aus Hess. Investitionsfonds)	792.400,00	699.600,00	-92.800,00
PMC-Darlehen (Solaranlage)	20.000,00	5.000,00	-15.000,00
Darlehen Logenhaus	33.062,96	33.062,96	0,00
Genossenschaftsanteil Volksbank Mittelhessen	800,00	800,00	0,00
Anteil Marburger Spar- und Bauverein	5.522,00	5.522,00	0,00
Anteil Genossenschaft Zeiteninsel – Archäologisches Museum Marburger Land	120,00	120,00	0,00
Energiegenossenschaft Marburg- Biedenkopf eG	0,00	7.500,00	
Gesamt	8.156.324,51	7.904.083,06	-252.241,45

Insgesamt wurden damit zum Stichtag 31.12.2022 Ausleihungen (verbundene Unternehmen 21.703.235,61 € sowie sonstige Ausleihungen 7.904.083,06 €) in Höhe von 29.607.318,67 € bilanziert.

6.1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Im Jahresabschluss 2012 wurde erstmals die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf unter dem Punkt 1.4 (Aktiva) gesondert ausgewiesen. Dies beruht auf einer Empfehlung des Landes Hessen, wonach die Sparkassen eine dem gemeinen Wohl dienende wirtschaftliche Unternehmung ihrer Träger darstellen und daher als Beteiligung im weiteren Sinne zu sehen sind (Nr. 15 der Hinweise zu § 49 GemHVO). Diese stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2021		31.12.2022		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	51.308.087,91	25,00	51.308.087,91	25,00	0,00

Die jeweilige prozentuale Beteiligung an den einzelnen Unternehmen zieht – beeinflusst vom Jahresergebnis des Unternehmens – grundsätzlich eine Veränderung des realen Beteiligungswertes nach sich. Bilanziell gelten als Obergrenze des Bewertungsmaßstabes dennoch weiterhin die Anschaffungskosten (Niederstwertprinzip).

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2 Umlaufvermögen

6.2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	182.000,00	182.000,00	0,00

Im Berichtszeitraum haben sich, wie bereits in den Jahresabschlüssen 2011 bis 2021, keine Veränderungen ergeben. Die Position betrifft das Lager des FD Tiefbau. Dort werden Materialien (Granitbordsteine, Pflastersteine usw.) gelagert und bei Bedarf im Rahmen von Baumaßnahmen dem Lager entnommen. Wir verweisen auf die Ausführungen der Vorjahre. Insofern gibt es keine Beanstandungen an dem im Jahresabschluss ausgewiesenen Wert. Wir weisen jedoch erneut darauf hin, dass es aus Sicht des Prüfungsamtes erforderlich wäre, eine Lagerbuchhaltung einzuführen, da unterjährig Bordsteine zugekauft und auch in Baumaßnahmen wieder verbaut werden.

6.2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Lt. Jahresabschlussbericht lagen, wie auch zuletzt im Jahresabschluss 2021, keine zu bilanzierenden Werte vor.

6.2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	24.637.022,66	28.207.676,37	3.570.653,71
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.166.725,41	16.271.390,27	15.104.664,86
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	161.816,77	231.308,64	69.491,87
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	502.476,07	332.175,59	-170.300,48
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.324.536,85	1.250.075,18	-74.461,67
Summe		27.792.577,76	46.292.626,05	18.500.048,29

Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, unterschieden. Eine genaue Aufschlüsselung ergibt sich aus dem Forderungsspiegel, der im Anhang zu Jahresabschluss unter dem Gliederungspunkt 7.4 detailliert die aufgeführte Summe von rd. 46 Mio. € darstellt.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte lt. den Angaben im Jahresabschluss 2022 ausreichend differenziert und nach Auffassung des Prüfungsamtes sachgerecht. Die Wertberichtigungen wurden wie in den vergangenen Jahren (Bilanzkontinuität) nach den unten dargestellten Kriterien ermittelt. Bevor eine Verbuchung der Wertberichtigungen erfolgt, werden die beabsichtigten Buchungen vom Prüfungsamt schon vor Erstellung des Jahresabschlusses stichprobenhaft geprüft.

- Offene Forderungen über 20.000 € wurden überprüft und bewertet. Ausfallrisiken wurden als Einzelwertberichtigung gebucht.
- Forderungen mit Aussetzung der Vollziehung wurden mit einem Ausfallrisiko von 50 % eingeschätzt und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.
- Forderungen, die den Fälligkeitstermin bereits über ein Jahr überschritten haben, wurden mit einem Ausfallrisiko von 25 % bewertet und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.
- Der danach verbleibende Forderungsbestand ist abschließend mit einem Ausfallrisiko von 1 % bewertet und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt worden.

6.2.4 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen oder sonstigen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen werden in der Kontengruppe 22 KVKR nachgewiesen (Nr. 22 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	102.653,98	37.496,00	-65.157,98
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	4.127.853,09	4.623.007,25	495.154,16
Forderungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	13.703.759,56	13.056.878,88	-646.880,68
Forderungen aus Transferleistungen	7.748.756,03	12.112.094,24	4.363.338,21
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuwendungen	-1.046.000,00	-1.621.800,00	-575.800,00
Gesamt	24.637.022,66	28.207.676,37	3.570.653,71

Der Gesamtbetrag beinhaltet u. a. die Abwicklung des Konjunkturprogramms des Landes Hessen und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes. Das Land beteiligt sich am zu leistenden Schuldendienst je nach Programmteil mit 75 % oder 80 %.

Im Bereich Landesanteil Kommunalinvestitionsprogramm wurden im Jahr 2022 neue Darlehen aus den zur Verfügung gestellten Kontingenten abgerufen und eine Tilgung bestehender Darlehen geleistet.

Die Forderungen gegen den Landkreis aus Sozialhilfe betreffen die ausgezahlten Sozialhilfeleistungen, die i.d.R. für den Bezugszeitraum Januar 2023 bestimmt sind, aber auf Grund gesetzlicher Regelungen bereits Ende Dezember 2022 ausbezahlt werden mussten. Diese Abgrenzung wiederholt sich jährlich, es sind aber auch noch ausstehende Spitzabrechnungen darunter zu fassen, da unterjährig nur Abschlagszahlungen geleistet werden.

Wie im Jahresabschluss ausgeführt, betreffen die Forderungen aus Transferleistungen überwiegend Erstattungsansprüche gegen andere Träger der Jugendhilfe und Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Hier tritt die Universitätsstadt in Vorleistung und erhält die jeweiligen Anteile von Bund (40 %) und Land (30 %) erstattet. Hinzu kommen hohe Forderungen gegen das Regierungspräsidium im Zusammenhang mit der Unterbringung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.5 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Im Jahresabschluss sind folgende Beträge aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Forderungen aus Steuern	738.478,78	16.271.390,27	15.104.664,86
Forderungen aus Gebühren	492.502,70	536.047,92	43.545,222
Sonstige Forderungen aus Abgaben	90.643,93	79.435,65	-11.208,28
Wertberichtigungen	-154.900,00	-156.000,00	-1.100,00
Gesamt	1.166.725,41	16.271.390,27	15.104.664,86

Die Forderungen aus Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus den Bereichen Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer sowie Spielapparatesteuer. Aufgrund des Vorsichtsprinzips wurden im Berichtsjahr auf den Forderungsbestand Wertberichtigungen vorgenommen. In allen Fällen liegt den ausgewiesenen Beträgen eine Vielzahl von Einzelbuchungen zu Grunde, die vom Prüfungsamt nur stichprobenhaft geprüft werden können. Zum Jahreswechsel gab es höhere Rückstände aus dem Bereich der Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie bei Gewerbe- und Spielapparatesteuer, deren Fälligkeit noch im Jahr 2022 lag, aber zum 31.12.2022 nicht ausgeglichen waren.

Nach den vorgenommenen Plausibilitätsprüfungen ergaben sich keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Jahresabschluss sind folgende Werte als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgeführt, die im Rahmen der stichprobenhaften Prüfung einer Plausibilitätskontrolle unterzogen wurden. Wie in den vorangegangenen Jahren handelt es sich hierbei in der Regel um Fälligkeiten aus dem Jahr 2022, die aber erst im Laufe des Jahres 2023 ausgeglichen wurden:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Inland	181.816,77	249.908,64	68.491,87
Wertberichtigungen	-19.500,00	-18.600,00	900,00
Gesamt	161.816,77	231.308,64	69.497,87

Die im Jahresabschluss getroffenen Aussagen zum Umfang der Einzelbeträge sind korrekt dargestellt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

6.2.7 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solche Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht den Ausleihungen zuzuordnen sind. Diese sind in der Kontengruppe 25 KVKR auszuweisen (Nr. 24 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	323.453,10	323.453,10	18.483,01
Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen	100.332,00	9.088,46	-91.243,54
Forderungen aus Steuern gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	1.423,50	810,00	-613,50
Sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	0,00	147.940,44	147.940,44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	77.267,47	52.068,96	-25.198,51
Gesamt	502.476,07	332.175,59	-170.300,48

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen betreffen überwiegend die vorzunehmende Periodenzuordnung bei Zinsen für Photovoltaikanlagen und Wohnungsbaudarlehen, Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen und Bewirtschaftung der Parkflächen sowie die Umsatzsteuer des DBM, die über die Stadt abgewickelt wird.

Auch hier gibt es keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.8 Sonstige Vermögensgegenstände

Im Jahresabschluss sind folgende Werte ausgewiesen:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Anrechenbare Vorsteuer	6.403,60	4.209,18	-2.194,42
Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	0,00	30.121,60	30.121,60
Forderungen gegen Bedienstete, Organmitglieder u.a.	1.139.097,88	1.034.409,03	-103.488,85
Andere sonstige Vermögensgegenstände	1.200,00	1.200,00	0,00
Andere sonstige Vermögensgegenstände	179.035,37	180.135,37	1.100,00
Gesamt	1.324.536,85	1.250.075,18	-74.461,67

Bei den Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuer handelt es sich um Guthaben aus der Abrechnung abweichender Steuerjahre, die erst später gezahlt wurden.

Die Forderungen gegen Bedienstete u.a. betreffen überwiegend Restzahlungen der Fremdberechnung von Personalkostenerstattungen für 2022, mit Fälligkeitsbuchung im Folgejahr.

Der überwiegende Anteil der Buchungen betrifft sog. Nebenforderungen (Mahngebühren, Säumnisse usw.), die im Zusammenhang mit Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen entstehen.

Es gab keine Beanstandungen an den dargestellten Werten.

6.2.9 Flüssige Mittel

Der Jahresabschluss 2022 weist einen Bestand von 430.753.398,05 € und damit eine signifikante Steigerung gegenüber dem Vorjahr aus. Die Veränderung zum Jahresabschluss 2021 ist in der folgenden Aufstellung dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
2.4	Flüssige Mittel	430.753.398,05	596.458.036,51	165.704.638,46

Zu den flüssigen Mitteln gehören der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die bilanzierten Bestände sind durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge und / oder Kontenabrufe bzw. Tagesabschlüsse nachgewiesen.

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Bezeichnung/Sachkonto	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
2800101 - Sparkasse Marburg-Biedenkopf Girokonto	373.149.426,87	207.317.885,00	-165.831.541,87
2800102 - Volksbank Mittelhessen Girokonto	33.156.748,72	12.852.031,07	-20.304.717,65
2800104 - Postbank Girokonto	281.341,85	851.265,90	569.924,05
2800110 - SKMB Verwarngeld	2.053.988,63	2.816.258,86	762.270,23
2800114 - Darlehen Stadtwerke	8.000.000,00	8.000.000,00	0,00
2800116 - Festgeld Volksbank Mittelhessen	0,00	40.000.000,00	40.000.000,00
2800117 - Bayerische Landesbank kurzfristig	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
2800120 - Sparbuch Jugendschwimmpreis	30.575,78	30.575,78	0,00
2800121 - Sparbuch Jugendfreizeitanlage	2.089,78	2.089,78	0,00

Bezeichnung/Sachkonto	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
2800122 - Sparbuch Otto-Springer-Stiftung	4.601,63	4.601,63	0,00
2800123 - Sparbuch Schubarth-Stiftung	24.747,34	23.518,54	-1.228,80
2800125 - Darlehen GeWoBau	2.000.000,00	3.000.000,00	1.000.000,00
2800126 - ePayment	525,80	483,30	-42,50
2800127 - Festgeld LB BW	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00
2800128 - LBBW Zertifikat	6.000.000,00	15.000.000,00	9.000.000,00
2800129 - Festgeld Sparkasse	0,00	300.000.000,00	300.000.000,00
2800801 - Handvorschüsse	42.281,65	552.256,65	509.975,00
2800802 - Handvorschüsse Bäder	7.070,00	7.070,00	0,00
Summe	430.753.398,05	596.458.036,51	165.704.638,46

Der Bestand an flüssigen Mitteln stimmt mit dem Bestand der Finanzrechnung (Gliederungspunkt 5.4 dieses Berichtes) zum Jahresabschlussstichtag überein.

6.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind entsprechend der Hinweise zu § 45 GemHVO Korrekturposten, mit denen Auszahlungen oder Einzahlungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen bzw. Erträge und die dazugehörenden Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Im Jahresabschluss der Universitätsstadt Marburg ist der folgende Posten ausgewiesen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
3	Rechnungsabgrenzungsposten	8.066.191,76	7.184.328,84	-881.862,92

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Ansparraten Hessischer Investitionsfonds B	7.246.860,80	6.253.271,73	-993.589,07
Sonderbeiträge Hessischer Investitionsfonds B	93.167,90	75.303,77	-17.864,13
Beamtenbesoldung Januar	420.972,03	457.560,52	36.588,49
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	98.332,59	158.794,52	60.461,93
Transferaufwendungen	206.858,44	239.398,30	32.539,86

(Unterhaltsvorschuss usw.)			
Gesamt	8.066.191,76	7.184.328,84	-881.862,92

Beispiele für aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind u. a. Vorauszahlungen von Mieten oder Pachten, Versicherungs-, Verbandsbeiträge, Beamtenbesoldung und Leistungen aus dem Bereich des FD 51 (Jugendhilfe) für den Monat Januar des Folgejahres.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden nur Beträge über 10.000 € abgegrenzt, darunterliegende Beträge werden als geringfügig angesehen, da der Erkenntnisgewinn den erforderlichen Aufwand nicht rechtfertigt.

7 Passiva (Bilanzdarstellung Passiva)

7.1 Eigenkapital

7.1.1 Nettoposition

Entwicklung der Nettoposition:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
1.1	Netto-Position	188.882.932,98	188.882.932,98	0,00

Die "Netto-Position" stellt gem. § 58 Nr. 22 GemHVO die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite und Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite dar. Im Ergebnis ist die Nettoposition mit der des Vorjahres identisch.

7.1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bei einer Rücklage handelt es sich um einen Bestandteil des Eigenkapitals (§ 58 Nr. 28 GemHVO). Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen unterschieden. Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen gemäß Nr. 13.3 der Hinweise zu § 59 GemHVO Rücklagen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen.

Eine Sonderrücklage stellt nach § 23 Abs. 2 GemHVO sowie Nr. 13.4 der Hinweise zu § 59 GemHVO z. B. das Stiftungskapital einer rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftung dar.

Im Jahresabschluss sind folgende Rücklagen ausgewiesen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	130.543.663,82	326.577.026,37	196.033.362,55
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	5.503.883,60	5.699.717,38	195.833,78
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	1.771.785,74	1.770.556,94	1.228,80
1.2.4.1	<i>Stiftungskapital</i>	<i>1.771.785,74</i>	<i>1.770.556,94</i>	<i>1.228,80</i>
1.2.4.2	<i>Sonstige Sonderrücklagen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Gesamt		137.819.333,16	334.047.300,69	196.230.425,13

Die ausgewiesenen Summen unter 1.2.1 und 1.2.2 spiegeln die Veränderungen durch die Abschlussbuchungen des Jahresabschlusses 2021 wider. So wurde der im ordentlichen Ergebnis ausgewiesene Überschuss in Höhe von 196 Mio. € der

Rücklage und der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von rd. 195 T€ der Rücklage zugeführt.

Stiftungskapital

Unter dieser Position sind im Jahresabschluss folgende Positionen aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Stiftungskapital Haeuser-Stiftung	1.709.771,21	1.709.771,21	0,00
Sparbuch Jugendschwimmpreis	30.575,78	30.575,78	0,00
Sparbuch Jugendfreizeitanlage	2.089,78	2.089,78	0,00
Sparbuch Otto-Springer-Stiftung	4.601,63	4.601,63	0,00
Sparbuch Schubarth-Stiftung	24.747,34	23.518,54	-1.228,80
Gesamt	1.771.785,74	1.770.556,94	-1.228,80

Dazu ist im Anhang zum Jahresabschluss folgendes ausgeführt:

„Die zu den Stiftungen gehörenden Sparbücher sind im Umlaufvermögen im Bereich der „Flüssigen Mittel“ zu finden. Aufgrund des Zinsniveaus der vergangenen Jahre sind keine Zuwächse zu verzeichnen.“ Diese Aussage ist richtig.

Für die Schubarth-Stiftung gilt die Besonderheit, dass jährlich ein Betrag für vier körperbehinderte Kinder entnommen wird. Dies wurde von den Erblassern Frida und Wilhelm Schubarth im Jahre 1969 verfügt. Erfolgen sollte die Entnahme aus den Erträgen des Sparbuchs. In 2022 wurden – analog der Vorjahre – 1.228,80 € entnommen. Aufgrund geringer bzw. fehlender Zinseinnahmen verringert sich das Stiftungsguthaben somit von Jahr zu Jahr.

Eine Prüfung der vorgenannten Werte erfolgt regelmäßig unterjährig im Rahmen der unvermuteten Kassenprüfung durch den Bestandsnachweis der flüssigen Mittel und Prüfung des Verwahrgelegtes. Diese Prüfung erfolgte im Zeitraum vom 28.11.2022 – 14.12.2022. Auf diesen Bericht wird ausdrücklich verwiesen.

7.2 Sonderposten

7.2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Können empfangene pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht maßnahmenbezogen zugeordnet

werden, darf der Sonderposten jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrags aufgelöst werden.

Im Jahresabschluss sind folgende Werte aufgeführt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
2	Sonderposten			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	73.802.474,70	76.626.419,13	2.823.944,43
2.1.1	<i>Zuweisungen vom öffentlichen Bereich</i>	69.167.221,71	72.199.805,53	3.032.583,82
2.1.2	<i>Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich</i>	973.628,69	945.180,84	28.447,85
2.1.3	<i>Investitionsbeiträge</i>	3.661.624,30	3.481.432,76	180.191,54
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	5.561,53	5.561,53
2.3	Sonstige Sonderposten	228.261,22	252.652,03	24.390,81
Summe		74.030.735,92	76.884.632,69	2.853.896,77

Aus dieser Kategorie wurden stichprobenweise die nachfolgend genannten Zuschüsse geprüft:

Verwendungszweck	Anlagennr.	Betrag
Lebendige Zentren bzw. Sanierung Nordstadt/Bahnhofsquartier	Z-00073 – Z00078	760.000,00
Neubau Familienzentrum Stadtwald, Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt - Bundesmittel	AIB-00445.1	491.450,00
Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz, Seitenarm der Allna Gemarkung Haddamshausen - Landesmittel	Z-06181.1	22.060,00
Investitionskostenpauschale Konnexitätsausgleich Inklusion 2022	ZIP-000084	131.211,00
Landeszuschuss für Neubau Sporthalle Steinmühle 1. Rate	Z-14029.1	285.000,00

Die vorstehenden Anlagen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rund 1,69 Mio. € wurden einer näheren Betrachtung unterzogen. Überprüft wurde die Kontierung sowie die Zuordnung zur Hauptanlage. Dies führte zu keinen Beanstandungen.

7.2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Nachdem die kostenrechnende Einrichtung „Abfallwirtschaft“ (Produkt 469030) im Jahre 2020 mit einem Defizit in Höhe von -207.950,85 € und Jahre 2021 mit einem Defizit in Höhe von -38.262,87 € abschloss, kehrt sich dies in 2022 um. Durch Einnahmen über den Haushaltsansätzen und nicht abgeflossener Mittel im Bereich der ordentlichen Aufwendungen konnte das Produkt mit einem Ergebnis von +246.213,72 € schließen. Die Rücklage war im Jahr 2020 komplett aufgebraucht. Die Defizite aus Vorjahren sind damit komplett ausgeglichen. Der Rücklage konnten 5.561,53 € zugeführt werden.

Eine Anpassung der Abfallgebühren erfolgte zuletzt im Zeitraum 2016 bis 2018. Eine Neukalkulation muss ins Auge gefasst werden um der Kostenentwicklung der letzten Jahre Rechnung zu tragen.

7.2.3 Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten wachsen im Prüffahr um 24.390,81 € an. Sie umfassen in der Regel die Ablösebeträge für Stellplätze nach der Stellplatzsatzung der Universitätsstadt Marburg sowie die entgeltliche Abwicklung vereinfachter Umlegungsverfahren. Die Buchungen wurden gesichtet und bieten in Summe keinen Anlass zu Kritik.

7.3 Rückstellungen

7.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Gem. Jahresabschluss wurde ein Betrag in Höhe von 112.028.847,00 € für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berechnet. Dieser Betrag setzt sich aus den in den folgenden beiden Tabellen dargestellten Teilbeträgen zusammen:

Beamtenbereich

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	39.427.763,00	41.706.128,00	2.278.365,00
Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	45.620.206,00	48.229.119,00	2.608.913,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	8.295.571,00	8.849.835,00	554.264,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	11.118.260,00	11.754.320,00	636.060,00
Gesamt	104.461.800,00	110.539.402,00	6.077.603,00

Beschäftigte und Beamte

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	1.155.261,00	1.489.445,00	334.184,00

Gesamtveränderung:

Gesamt	105.617.061,00	112.028.847,00	6.411.786,00
---------------	-----------------------	-----------------------	---------------------

Die Berechnung der Verpflichtung gegenüber Beamten, Versorgungsempfängern und deren Hinterbliebenen sowie für Beihilfeansprüche erfolgt durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen Waldeck.

Auf Kapitel 5.9 sei verwiesen. Hier wird die Berechnung der Rückstellungshöhe näher erläutert.

Für 2022 beträgt die Zuführung zur Versorgungsrückstellung 4.887.278,00 €. Der Rückstellung für die Gewährung von Beihilfen wurden 1.190.324,00 € zugeführt.

7.3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und für Steuerschuldverhältnisse sind gemäß § 39 GemHVO Abs. 1 Nr. 7 sowie Nr. 13 der Hinweise hierzu Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen. § 16 Abs. 1 GemHVO bleibt unberührt.

Von ungewöhnlich hohen Steuererträgen ist auszugehen, wenn die Steuerkraftmesszahl nach den Planungsdaten des Hessischen Finanzausgleichsgesetz (HFAG) gegenüber den Planungsdaten des Vorjahres um mindestens 10% steigt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 wurde folgende Rückstellung ausgewiesen:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	103.749.400,00	161.258.300,00	57.508.900,00

Die Zubuchung setzt sich zusammen aus einer Rückstellung für die Kreisumlage in Höhe von 71.594.300,00 € sowie 89.664.000,00 € für die Solidaritätsumlage.

Die enorme Erhöhung der Rückstellungen basiert auf den Berechnungen des Fachdienst Finanzservice. Das bisher genutzte Berechnungstool wurde nach Rücksprache mit dem Entwickler (Herr Kröckel, RPA-Leiter im Lahn-Dill-Kreis und Autor der Kommentierung zu § 39 GemHVO) nicht angewendet, da die außergewöhnlichen Schwankungen der Gewerbesteuererträge zu einer kompletten Schieflage folgender Haushalte führen würden. Die Berechnung wurde entsprechend abgestimmt.

Die für die Berechnung erforderlichen Eckdaten wurden vom Prüfungsamt nachvollzogen. Auf den Seiten 40 ff. des Anhangs zum Jahresabschluss wird ausführlich dargestellt und begründet, wie sich die Rückstellungen berechnen. Es ergaben sich keine Beanstandungen an den ausgewiesenen Werten.

7.3.3 Rückstellungen für die Kultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Im Jahre 2014 hat die Stadtverordnetenversammlung am 28.03.2014 die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 4.000.000 € (unter rückwirkender Änderung der Eröffnungsbilanz) für die Kultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien beschlossen.

Die Rückstellung betrifft mehrere Altstandorte, so z. B. Siemensstraße, Am Krummbogen 18 (ehemalige Tankstelle Rösser), Michelbach, Ginseldorf, Einhausen usw.

Im Jahr 2022 werden der Rückstellung 128.634,42 € entnommen. Dies entspricht den tatsächlich gebuchten Aufwendungen und Abschreibungen, welche auf dem Kostenträger 469010 – Umwelt und fairer Handel und der Kostenstelle 4691200040 – Altlasten zu finden sind und nachvollzogen werden konnten.

Die Rückstellung stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Entwicklung der Rückstellung		
2012	Anfangsbestand	4.000.000,00
2012	Auflösung	190.531,72
2013	Auflösung	94.586,12
2014	Auflösung	71.589,61
2015	Auflösung	61.300,32
2016	Auflösung	64.448,73
2017	Auflösung	100.005,36
2018	Auflösung	147.347,83
2019	Auflösung	101.404,95
2020	Auflösung	158.132,69
2021	Auflösung	208.556,35
2022	Auflösung	128.634,42
Stand zum Bilanzstichtag 31.12.2022		2.673.461,90

7.3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Im Prüfbjahr lagen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

7.3.5 Sonstige Rückstellungen

Folgende Tabelle zeigt die Höhe der Rückstellungen zum jeweiligen Jahresende. Sie wurden einer näheren Prüfung unterzogen.

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren	1.806.000,00	2.164.670,94	358.670,94
Lebensarbeitszeitkonto Beamte	2.476.194,07	3.157.928,71	681.734,64
Gesamt	4.282.194,07	5.322.599,65	1.040.405,58

Die Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren wurde zum Stichtag 31.12.2022 vom zuständigen Fachdienst Rechtsservice insgesamt geringer eingeschätzt. Aus diesem Grund konnte die Rückstellung um 246.329,06 € vermindert werden.

Der Verein für Erziehungshilfe, welcher hälftig zur Stadt und hälftig zum Landkreis gehört ist aufgelöst worden. Im Zuge dieser Auflösung trat die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) an die Stadt heran. Den Beschäftigten des Vereins steht bei der Versorgungsanstalt eine betriebliche Altersrente zu. Durch die Auflösung des Vereins wurden die Versicherten auch bei der VBL abgemeldet. Damit entfällt die Grundvoraussetzung für das Fortbestehen der Beteiligungsvereinbarung mit der VBL, nämlich die Anmeldung versicherungspflichtiger Beschäftigter zur Pflichtversicherung bei der VBL (§ 22 Absatz 3 Satz 2 Buchstabe C VBL). Durch die Beendigung des Beteiligungsverhältnisses ist von dem Verein zur Sicherung der Finanzierung der Umlage- und Solidargemeinschaft ein Gegenwert für die bei der VBL verbleibenden Anwartschaften und Leistungsansprüche zu zahlen. Die Schätzung des Gegenwerts zum Stichtag 01.01.2022 beläuft sich auf rd. 1.080.000,00 €. Der Schätzung liegen 22 unverfallbare Anwartschaften und 5 Betriebsrenten zu Grunde und wurde von der BVS vorgenommen. Auf die Stadt entfallen 50% der Schätzung.

Durch diesen Umstand wurden 450.000 € als Rückstellung aufgenommen. Der Differenzbetrag wird durch noch bestehendes Guthaben auf dem Vereinskonto und vom Landkreis getragen.

In regelmäßigen Abständen ist die Neuberechnung des Rentenbetragswerts zu überprüfen, damit muss dann auch die nun gebildete Rückstellung entsprechend angepasst werden.

Die Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto der Beamten beruht auf einer Berechnung von jeweils einer Stunde pro Woche und Person abzüglich der in 2022 „abgefeierter“ Stunden. Die somit errechneten Tage werden mit der im Staatsanzeiger veröffentlichten Summe pro Arbeitsstunde (ohne Arbeitsplatzkosten) mit einer Besoldung nach A11 in einer 41-Stunden-Woche multipliziert. Diese beträgt 60,90 €.

Im Laufe des Jahres wurden 3.667,44 Std. angespart, 82,00 Std. wurden in Anspruch genommen.

Damit erhöht sich die Anzahl der Tage auf den Lebensarbeitszeitkonten auf insgesamt 51.854,33. Multipliziert mit den zuvor genannten 60,90 € pro Stunde ergibt dies eine Gesamtrückstellung in Höhe von 3.157.928,70 €.

Auf dem Bilanzkonto 3990010 – Rückstellung für Lebensarbeitszeitkonto wird diese Summe ausgewiesen (3.157.928,71 €).

Der Rechenweg wurde überprüft, die Berechnung ist korrekt.

Die Rückstellung für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften betrifft wie im Vorjahr auch die SEG. Mit dem Jahresabschluss 2022 weist die Bilanz dieser Gesellschaft einen Fehlbetrag von 5.041.542,98 € aus, welcher durch vorhandenes Eigenkapital nicht mehr gedeckt werden kann. Da eine Bürgschaft der Universitätsstadt Marburg bis zu einem Betrag in Höhe von 14,3 Mio. € besteht, wird die bisher gebildete Rückstellung um 155.000,00 € aufgestockt. Der Gesamtwert der SEG-Rückstellung beträgt damit insgesamt 1.385.000,00 €.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Ansprüche Dritter gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Dieses kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt in der Regel durch Zahlung. In der Bilanz sind Verbindlichkeiten gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 49 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO nach ihrer Fristigkeit absteigend zu gliedern. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag.

Im Laufe des Jahres wurde die Darstellung der Verbindlichkeiten in Teilen geändert. Damit trägt die Vermögensrechnung den gesetzlichen Mustervorschriften Rechnung. Entgegen der Vorjahre werden nun die Verbindlichkeiten deutlicher abgebildet. Die Darstellung erfolgt nun u. a. gesplittet nach kurzer Fälligkeit (bis zu einem Jahr) und in der Zeile darunter über diesen Zeitraum hinaus. Da dies jetzt erstmalig der Fall ist, werden die 2021er-Angaben zum Teil mit 0,00 € geführt.

7.4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Anleihen sind langfristige Verbindlichkeiten, die am Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Anleihe ist ein Wertpapier, bei dem das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Anlegern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

Ausweislich des Jahresabschlusses liegen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

7.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen)

Die Vermögensrechnung unterscheidet innerhalb dieser Position nochmals zwischen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Pos. 4.2.1), öffentlichen Kreditgebern (Pos. 4.2.2) und sonstigen Kreditgebern (Pos. 4.2.3). Letztere Position ist in 2022 nicht belegt.

Folgende Werte sind im Jahresabschluss aufgeführt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	114.024.844,89	105.211.245,75	-8.813.599,14
4.2.1	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	7.770.279,62	
	davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr	114.024.844,89	97.440.966,13	
	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	17.389.032,92	16.673.931,16	-715.101,76
4.2.2	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	1.624.370,53	
	davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr	17.389.032,92	15.049.560,63	
Summe		131.413.877,81	121.885.176,91	-9.528.700,90

Trotz Aufnahme neuer Kredite in Höhe von 4.879.475,89 € weist der Jahresabschluss aufgrund der höheren Tilgung eine Minderung der Verschuldung in Höhe von über 9,5 Mio. € aus.

In 2023 wurde die fehlerhafte Berechnung eines Annuitätendarlehens festgestellt und nach Aufstellung des Jahresabschlusses 2022 korrigiert. Die vorgenommene Korrekturbuchung schlägt dennoch in das Jahr 2022 durch. Somit stellt sich nun die oben genannte Summe innerhalb der Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern um 106,29 € zu hoch dar. Daraus resultierend ist der Wert der Darlehen mit einer Laufzeit über einem Jahr um selbige Summe zu niedrig. Die Summe mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr muss daher 1.624.264,24 € lauten.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen nach einzelnen Kapitalgebern:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Kreditaufnahmen beim Land Hessen	17.014.434,65	16.316.648,71	-697.785,94
Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt	114.024.844,89	105.211.245,75	-8.813.599,14
Sonderbeiträge Darlehen Hessischer Investitionsfonds	374.598,27	357.282,45	-17.315,82
Gesamt	131.413.877,81	121.885.176,91	-9.528.700,90

7.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Aufgrund der stabilen finanziellen Lage war es nicht erforderlich, Kassenkredite aufzunehmen.

7.4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z. B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leibrentenverträge oder Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsgestaltung. Laut den Angaben im Jahresabschluss lagen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

Unsere Prüfungen zum Jahresabschluss 2022 haben ergeben, dass es keine zu bilanzierenden Sachverhalte gibt.

7.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat.

Im Bericht zum Jahresabschluss 2022 wird unter dem Gliederungspunkt 4.5 der Passiva ein Gesamtbetrag zum 31.12.2022 in Höhe von 2.686.482,50 € aufgeführt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden/GV	7.943,83	34.615,17	26.671,34
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereichen	213.724,26	481.691,57	267.967,31
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereichen (manuell)	-206.045,45	-481.667,57	-275.622,12
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem übrigen Bereich	341.995,26	1.230.541,94	888.546,68
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem übrigen Bereich (manuell)	-165.531,00	-319.936,92	-154.405,92

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden/GV	166.464,67	92.446,60	-74.018,07
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber übrigen Bereichen	1.211.757,14	1.426.572,21	214.815,07
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber übrigen Bereichen (manuell)	190.158,52	222.219,5	32.060,98
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Sonderhaushalt)	-2.395.402,70	-7.756.026,23	-5.360.623,53
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Sonderhaushalt) manuell	3.060.786,82	6.700.046,23	3.639.259,41
Sonderhaushalt Soziales (Nullstellung)	-665.384,12	1.055.980,00	1.721.364,12
Gesamt	1.760.467,23	2.686.482,50	926.015,27

Die im Jahresabschluss aufgeführten Sachverhalte und Hintergründe zu den einzelnen Verbindlichkeiten sind zutreffend dargestellt. Alle Sparten wurden gesichtet, zudem wurden einzelne Buchungen auf Plausibilität überprüft. Unregelmäßigkeiten oder eine falsche Zuordnung zu den dargestellten Konten wurden nicht festgestellt.

7.4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind jene Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung (in der Regel die Zahlung des Rechnungsbetrags) noch aussteht (Leistungsverzug / Erfüllungsrückstand).

Im Jahresabschluss sind folgende Werte aufgeführt:

	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (im In- und Ausland)	3.968.068,46	23.451.171,20	19.483.102,74

Diese Verbindlichkeiten entstehen z.B. dann, wenn im laufenden Geschäftsjahr Waren gekauft oder Dienstleistungen in Anspruch genommen werden, der Ausgleich der Rechnungen aber erst im darauffolgenden Jahr vorgenommen wird. Sie sind in der Bilanz als Saldo der Konten 4401000, 4401001, 4401002 sowie 4450000 ausgewiesen und bilden die oben genannte Summe 23.451.171,20 €. Dieser Wert weicht stark von dem des Vorjahres ab.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	42.549.643,01	16.507.061,33	-26.042.581,68

Die Werte setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Verbindlichkeiten aus Steuern	25.151.817,44	9.975.138,82	-15.176.678,62
Verbindlichkeiten aus steuerähnlichen Erträgen	17.049.019,16	6.198.836,27	-10.850.182,89
Verbindlichkeiten aus der Erhebung von Fehlbelegungsabgaben	348.806,41	333.086,24	-15.720,17
Gesamt	42.549.643,01	16.507.061,33	-26.042.581,68

Das Absinken der Summen gegenüber 2021 resultiert aus dem Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen und den daraus resultierenden Verpflichtungen aus der Gewerbesteuerumlage (9.975.138,82 €) und die zu zahlende Heimatumlage (6.198.836,27 €) begründet. Die Werte entsprechen der Spitzabrechnung des Hessischen Ministerium der Finanzen vom 27.01.2023.

Es ergaben sich keine Beanstandung an den ausgewiesenen Werten.

7.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

In dieser Kontengruppe dürfen nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle i. S. d. § 112 HGO erfasst werden. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	2.381.927,64	1.831.780,03	-550.147,61

Zum Stichtag 31.12.2022 weist die Bilanz einen Gesamtbetrag in Höhe von 1.831.780,03 € (Minderung um rd. 550 T €) aus, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	1.971.902,77	967.276,64	-1.004.626,13
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	371.576,45	801.604,49	430.028,04
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	38.448,42	62.898,90	24.450,48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligung	0,00	0,00	0,00
Gesamt	2.381.927,64	1.831.780,03	-550.147,61

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen mit einem Volumen von nunmehr 967.276,64 € stellen neben anderen in der Hauptsache Verbindlichkeiten gegenüber dem DBM für erbrachte Dienstleistungen (Winterdienst, Baumpflege usw.) und den Stadtwerken Marburg für z. B. Energielieferungen und Abwasserentsorgung dar, die periodengerecht abzugrenzen sind. Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen betreffen u. a. den Stadtpass, somit die Weiterleitung an die Stadtwerke Marburg.

Überprüft wurde, ob sich ausschließlich Buchungen von verbundenen Unternehmen in den genannten Kategorien finden. Dies ist der Fall, insofern keine Beanstandungen.

7.4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten (Position 4.9 der Passiva) setzen sich zusammen aus:

Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	71.658,87	71.600,68	-58,19
Verbindlichkeiten aus Zinsen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (Konjunkturprogramm)	28.505,87	49.027,59	20.521,72
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (KIP)	6.841,49	0,00	-6.841,49
Umsatzsteuer	-229.659,71	79.411,28	309.070,99
Verbindlichkeiten gegen Bedienstete, Organmitglieder und Gesellschaften	0,00	1.600,00	1.600,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beamten	1.306,53	1.903,63	597,10

Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	19.689,00	40.577,13	20.888,13
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung und ZVK - Entgeltbereich	3.528,68	9.013,06	5.484,38
Verbindlichkeiten aus Beihilfen und Unterstützungen	14.944,74	16.136,51	1.191,77
Verbindlichkeiten aus sonstigen Personalaufwendungen	34.302,60	99.151,40	64.848,80
Verbindlichkeiten aus Beiträgen an die Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	6.363,32	6.999,14	635,82
Verbindlichkeiten aus Pensions- und Unterstützungskassen	45.373,06	0,00	-45.373,06
Verbindlichkeiten aus Versicherungen für tariflich Beschäftigte	10,08	11,15	1,07
Verbindlichkeiten aus Beihilfen an Versorgungsempfänger	43.694,02	26.975,22	-16.718,80
Verbindlichkeiten aus Versorgungsbezügen Beamte	24.431,64	0,00	-24.431,64
Durchlaufende Gelder Bund/Land (ab 2012)	4.200,00	21.682,39	17.482,39
Durchlaufende Gelder Personalservice	706,36	754,15	47,79
Durchlaufende Gelder Finanzamt (Personalkosten)	692.064,84	762.269,32	70.204,48
Kautionen/Sicherheitshinterlegungen/Sicherheitseinbehalte	159.559,65	161.497,17	1.937,52
Durchlaufende Gelder Geldbußen	261,74	561,74	300,00
Mündelgelder	52.717,48	52.727,98	10,50
Durchlaufende Gelder Amtshilfeersuchen	1.196,80	670,28	-526,52
Sonstige durchlaufende Gelder	335,40	539,19	203,79
Fundgelder Stadtbüro	8.692,37	11.801,13	3.108,76
Führungszeugnisse (Abrechnung mit Land)	7.115,37	30.456,89	23.341,52
Durchlaufende Gelder DBM (Verkauf)	1.158,70	36,60	-1.122,10
Fischereiabgabe/KFZ-Scheine (Abrechnung mit Kreis)	2.952,70	2.013,30	-939,40
Mobilo/ Trauungen Spiegelslustturm	2.381,25	2.306,25	-75,00
Betriebsausflug	14.622,14	14.622,14	0,00
Verkauf Marburg Gutscheine	0,00	0,00	0,00
Buchhaltung MarburgPlus- die Wirtschaftsregion	8.262,40	8.262,40	0,00
Andere sonstige Verbindlichkeiten	120.377,27	139.267,36	18.890,09
Gesamt	1.147.594,66	1.611.875,08	464.280,42

Im Rahmen der Prüfung wurden einige der ausgewiesenen Summen einer näheren Betrachtung unterzogen:

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern

Hierbei handelt es sich u. a. um die Zinsdienstumlage aus dem Konjunkturprogramm. Diese ist abzugrenzen und rückwirkend ins vorangegangene Jahr zu buchen.

Verbindlichkeiten aus Beihilfen an Versorgungsempfänger

Die Abrechnung der verauslagten Beihilfeleistungen für Dezember 2022 erfolgte im Januar 2023.

Betriebsausflug

Da sich Einnahmen und Ausgaben nicht punktgenau planen lassen, weist das Konto seit Jahren eine Verbindlichkeit aus. Im hiesigen Falle stellt die ausgewiesene Summe Guthaben dar. Die Verbindlichkeit besteht gegenüber den städtischen Bediensteten zur Erbringung einer Ausflugsleistung. Summarisch ergab sich zwischen 2021 und 2022 keine Änderung, da kein Betriebsausflug stattfand.

Führungszeugnisse

Die Endabrechnung, respektive Zahlung der vereinnahmten Summen erfolgte erst im Februar 2023, insofern ist die ausgewiesene Verbindlichkeit korrekt.

7.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß Nr. 1 der Hinweise zu § 45 GemHVO Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Im Jahresabschluss 2022 findet sich unter dieser Position ein Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 10.707.752,60 €.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2021	31.12.2022	Differenz
5	Rechnungsabgrenzungsposten	10.433.020,91	10.707.752,60	274.731,69

Diese Position stellt im Wesentlichen die Grabnutzungsgebühren in Höhe von 10.690.713,62 € (Konto 4990000) dar, welche ein Entgelt für die gesamte Laufzeit der Grabnutzung darstellen. Dies resultiert aus der jährlichen Fortschreibung der Beträge, die letztlich von der Anzahl der verkauften Grabnutzungsrechte abhängig sind. Im Jahr 2022 überstieg die Einstellung der Grabgebühren wiederholt die Auflösung. Somit steigt dieser Posten von Jahr zu Jahr an. Der Restbetrag (17.038,98 €) betrifft den Bereich der Bäderverwaltung.

8 Zusammenfassende Beurteilung des Jahresabschlusses

Die im Jahresabschluss dargestellten Sachverhalte und der Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Universitätsstadt Marburg ergeben ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation sowie der Chancen und Risiken.

Das Prüfungsamt hat sich im Rahmen der durchgeführten Prüfungen ein umfassendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Universitätsstadt gemacht. Wir können daher feststellen, dass sich die Universitätsstadt Marburg in einem stabilen finanziellen Rahmen bewegt. Allerdings muss wegen der sich nun gezeigten Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen abgewartet werden, wie umsichtig mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln umgegangen wird. Festzustellen ist, dass gerade in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung die Regularien nicht flächendeckend eingehalten werden und das Prüfungsamt in erheblichem Umfang Beanstandungen in die Fachdienste geben musste. Das Bewusstsein für den sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit Steuermitteln ist im Moment nicht sonderlich ausgeprägt.

9 Prüfungsbestätigung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Prüfungsamt dem vorgelegten Jahresabschluss 2022 sowie dem Rechenschaftsbericht der Universitätsstadt Marburg zum 31.12.2022 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2022 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Universitätsstadt Marburg sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Im Rahmen der Prüfung wurden auch sog. Vorverfahren und deren Schnittstellen zum Finanzwesen durch die IT-Prüfung stichprobenhaft geprüft. Die gesamte Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung und aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der kommunalen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg zum 31.12.2022. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Universitätsstadt Marburg.

Marburg im Juni 2024



Heinrich Fehlinger
Leiter Prüfungsamt



Stefanie Kempf
Stellvertreterin

Prüfungsbeteiligte Personen:

Christine Schwalb

Claudia Scheidemann

Helena Kugland

Volker Hilberg

Ottmar Lambeck

Hans Ortstadt

10 Kennzahlen

Kennzahlenfortschreibung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eigenkapitalquote	54,92	49,41	47,54	50,31	50,27	50,34	51,39	56,07
Anlagenintensität	92,25	86,52	85,81	80,90	81,10	82,17	53,65	46,80
Anlagendeckungsgrad I (nur Sachanlagevermögen)	81,33	74,59	75,23	84,03	83,54	82,93	130,79	168,79
Anlagendeckungsgrad I (gesamtes Anlagevermögen)	59,53	55,05	55,39	62,18	61,99	61,27	96,79	119,80
Anlagendeckungsgrad II (nur Sachanlagevermögen)	119,14	121,31	130,29	134,70	133,03	132,85	179,63	215,44
Anlagendeckungsgrad II (gesamtes Sachanlagevermögen)	87,21	77,51	83,69	87,74	86,79	98,15	132,94	152,91
Liquidität (1. Grades)	67,80	83,85	261,58	319,98	451,29	402,81	2147,99	1056,67
Fremdkapitalquote	31,59	38,07	40,26	38,47	38,50	37,49	39,69	36,76

alle Zahlenangaben in %

Erläuterungen:

Der Tabelle kann entnommen werden, dass sich die Bilanzkennzahlen im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 in Teilen doch signifikant verändert haben. Nachstehend die Erläuterungen, die bereits im Jahresabschlussbericht des Vorjahres zu finden waren.

Die Summe aus Eigen- und Fremdkapitalquote ergibt nicht den Wert von 100 %, da bei der Berechnung der kommunalen Kennzahlen die Summe der Sonderposten und der Wert des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens unberücksichtigt bleiben.

Eigenkapital

Das Eigenkapital errechnet sich aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und PRAP). Es wird nach den Vorschriften des § 49 Abs. 4 GemHVO in die Nettoposition, die Rücklagen und Sonderrücklagen und die Ergebnisverwendung unterteilt. Das Eigenkapital ist der Anteil am Gesamtvermögen, den die Kommune selbst zur Finanzierung des Gesamtvermögens beiträgt. Im Verlauf des Haushaltsjahres hat sich die Quote leicht verändert, aber absolut gesehen auf hohem und stabilem Niveau.

Anlagenintensität

Anlagenintensität (Anlagequote) ist das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme der Kommune. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungskosten, Zinsen u. a., die unabhängig von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anfallen. Ist die Anlagenintensität sehr hoch, bleibt i. d. R. wenig Spielraum, um auf

wirtschaftliche Veränderungen kurzfristig reagieren zu können, da das Kapital weitestgehend in Anlagegütern gebunden ist. Je geringer die Anlagenquote ist, umso elastischer kann sich eine Kommune den veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Da Kommunen keine wirklichen Wirtschaftsunternehmen sind, verfügen sie durch die Besonderheit ihres Auftrages (Daseinsvorsorge) regelmäßig über eine hohe Anlagenintensität, die im Wesentlichen aus dem Sachanlagevermögen besteht, zu dem das Infrastrukturvermögen, die Gebäude und Grundstücke zählen. Wie bereits im Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz dargestellt, wirken äußere Faktoren (z. B. die Schulträgerschaft der Universitätsstadt Marburg) natürlich auf diese Kennzahl ein, da die Schulgebäude und die dazu gehörenden Grundstücke einen hohen Anteil am Sachanlagevermögen darstellen. Als Gesamtvermögen ist die Bilanzsumme anzusehen (Anlagevermögen + Umlaufvermögen + Rechnungsabgrenzungsposten). Für den Jahresabschluss errechnet sich eine Anlagenintensität von 46,80 %. Die Anlagenintensität ist daher zugleich ein Maßstab für die Anpassungsfähigkeit oder Flexibilität eines Unternehmens. Allerdings ist eine Kommune nicht den allgemeinen Regeln eines wirtschaftlichen Marktes ausgesetzt, die Notwendigkeit von kurzfristigen Veränderungen, orientiert an der Nachfrage am Markt, ist nachrangig zu betrachten.

Anlagendeckung

Die Anlagendeckung (auch Anlagendeckungsgrad oder Kapitaldeckung) beschreibt das Verhältnis von Eigenkapital und Anlagevermögen. Hierbei wird die Aktivseite einer Bilanz mit der Passivseite in Beziehung gesetzt, um pauschale Aussagen über die Finanzierung des Vermögens treffen zu können.

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I setzt das Anlagevermögen in Beziehung zum Eigenkapital. In der Literatur werden Werte zwischen 70 % und 100 % als solide Finanzierungsgrundlage genannt. Wird der Wert von 100 % erreicht, so ist die Goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt, also das komplette Anlagevermögen über das Eigenkapital finanziert. Das Anlagevermögen der Universitätsstadt Marburg gliedert sich grob in das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen, welches hauptsächlich aus den Beteiligungswerten besteht. Es sollte eine Betrachtung der Kennzahl differenziert nach reinem Sachanlagevermögen und im weiteren Sinne unter Berücksichtigung des gesamten Anlagevermögens erfolgen. Der Anlagendeckungsgrad bezogen auf das Sachanlagevermögen beträgt 168,79 %. Unter Berücksichtigung des gesamten Anlagevermögens ergibt sich ein Anlagendeckungsgrad von 119,80 %.

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristig vorhandenes Kapital gedeckt ist. Für den Anlagendeckungsgrad II

fließen zusätzlich das langfristige Fremdkapital und die Sonderposten in die Berechnung mit ein. Wird der Wert von 100 % überschritten, so ist die Silberne Bilanzregel im weiteren Sinne erfüllt, also das Anlagevermögen komplett durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Auch hier werden analog zum Anlagedeckungsgrad I wieder getrennte Werte für das Sachanlagevermögen und das gesamte Anlagevermögen ermittelt. Wird nur das Sachanlagevermögen berücksichtigt, errechnet sich ein Wert von 215,44 %, unter Einbeziehung des gesamten Anlagevermögens errechnet sich ein Wert von 152,91 %. Insgesamt ist somit eine überaus solide Finanzierung des Anlagevermögens zu verzeichnen.

Liquidität

Bei der Liquidität (1. Grades) werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu 1 Jahr) ins Verhältnis gesetzt. Damit soll die Zahlungsfähigkeit einer Kommune bewertet werden. Beträgt die Liquidität 1. Grades z. B. über 100 %, können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (bezogen auf den Stichtag der Bilanz) gedeckt werden. Für den Jahresabschluss 2022 ergibt sich ein Wert von 1.056,67 %.

Fremdkapital

Als Fremdkapital wird die Summe der Schulden, bestehend aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen bezeichnet. Setzt man das Gesamtkapital zum Fremdkapital ins Verhältnis, errechnet sich die sog. Fremdkapitalquote. Sie wird zur Beurteilung des Kapitalrisikos herangezogen und sollte einen Wert von ca. 70 % keinesfalls übersteigen, da ansonsten das Finanzierungsrisiko bei steigenden Zinsen die Handlungsfähigkeit der Kommune erheblich einschränken kann. Die Fremdkapitalquote beträgt zum Stichtag 36,76 %.

11 Mehrjahresvergleich

Mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2022 stehen nunmehr 14 Jahreswerte für einen Vergleich zur Verfügung. Aus Formatierungsgründen werden nur die Zahlen ab 2017 dargestellt.

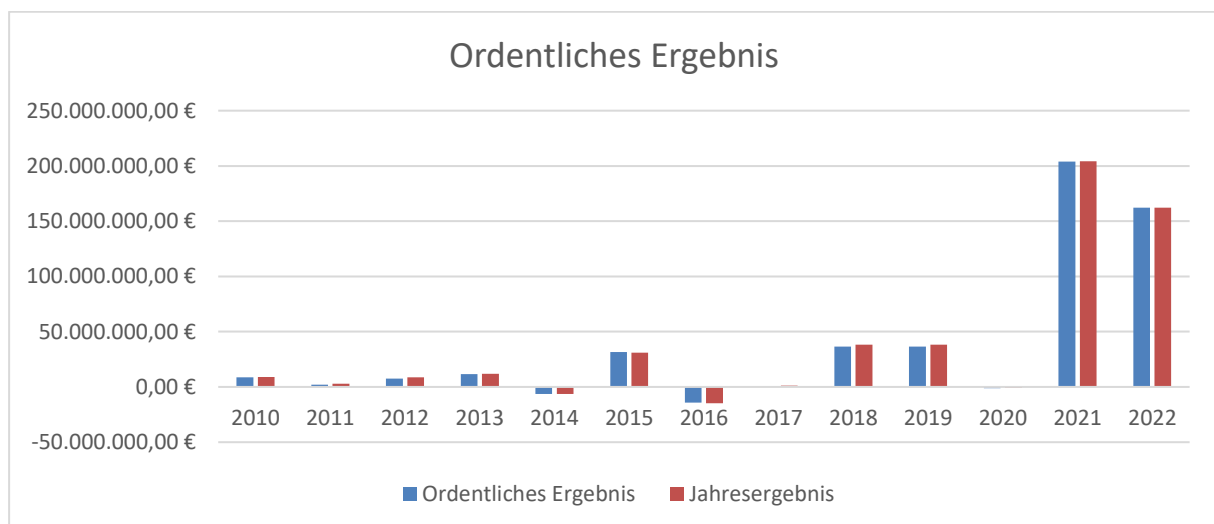
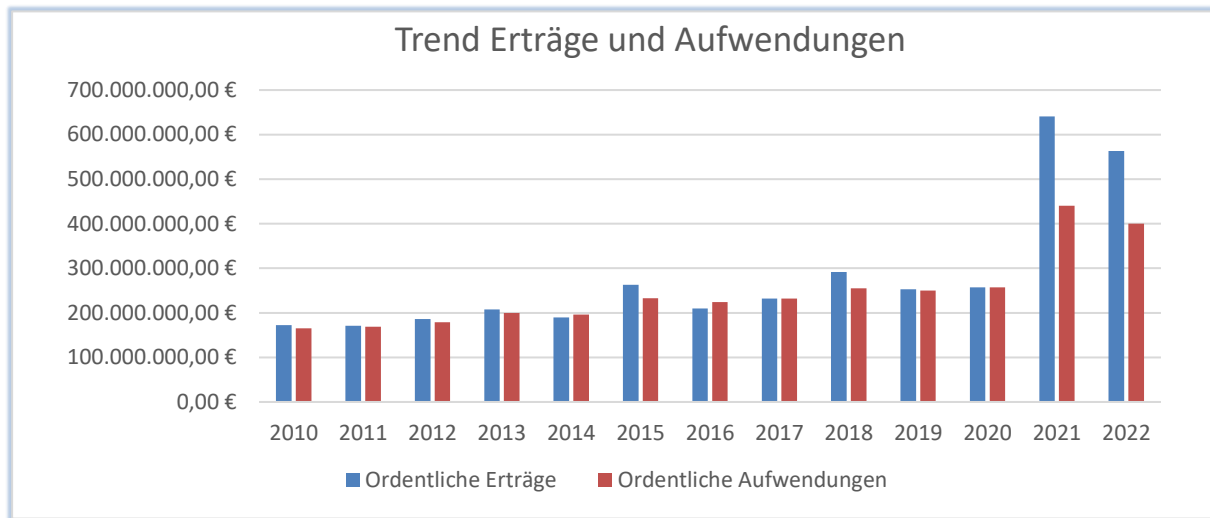
Nachfolgend sind ein paar wenige Positionen des Ergebnishaushaltes optisch aufbereitet worden und führen die Darstellung der letztjährigen Prüfung fort.

Mehrmjahresvergleich

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Ordentliche Erträge	232.090.097,74	291.925.081,74	253.046.572,88	257.024.093,60	641.053.931,61	563.546.277,25
Ordentliche Aufwendungen	232.373.393,09	255.312.573,23	249.716.442,33	257.481.978,00	440.328.074,13	400.122.719,48
Verwaltungsergebnis	283.295,35	36.612.508,51	3.330.130,55	457.884,40	200.725.857,48	163.423.557,77
Finanzergebnis	677.992,79	84.193,34	1.357.669,44	773.080,60	4.692.494,93	1.094.025,28
Ordentliches Ergebnis	394.694,44	36.528.315,17	1.972.461,11	1.230.965,00	196.033.362,55	162.329.532,49
Außerordentliches Ergebnis	897.932,16	1.765.133,34	1.269.544,35	370.984,43	195.833,78	38.402,94
Jahresergebnis	1.292.626,60	38.293.448,51	3.242.005,46	859.980,57	196.229.196,33	162.291.129,55

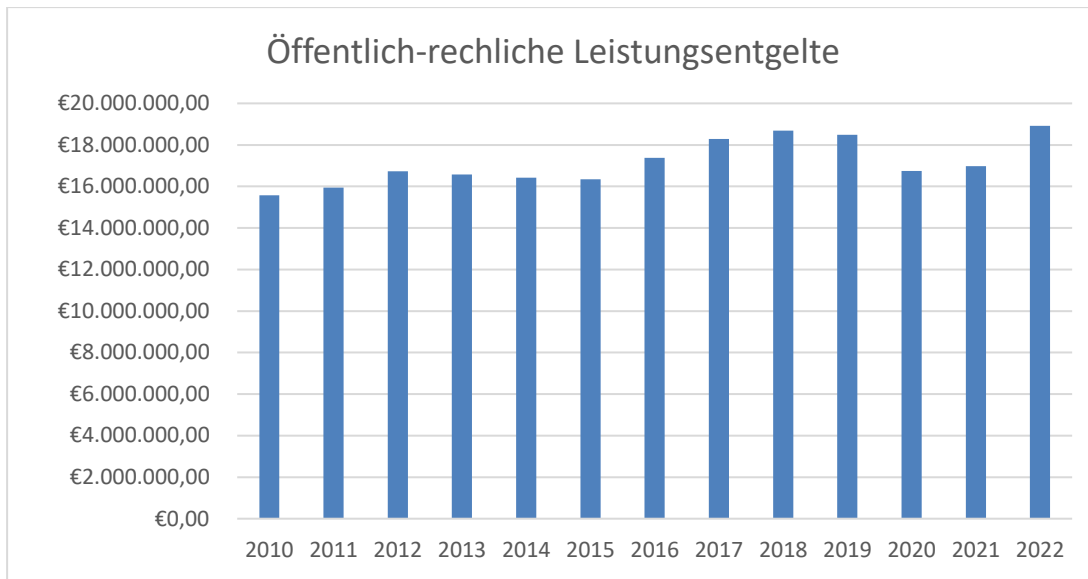
12 Kennzahlen aus dem Ergebnishaushalt

12.1 Trends



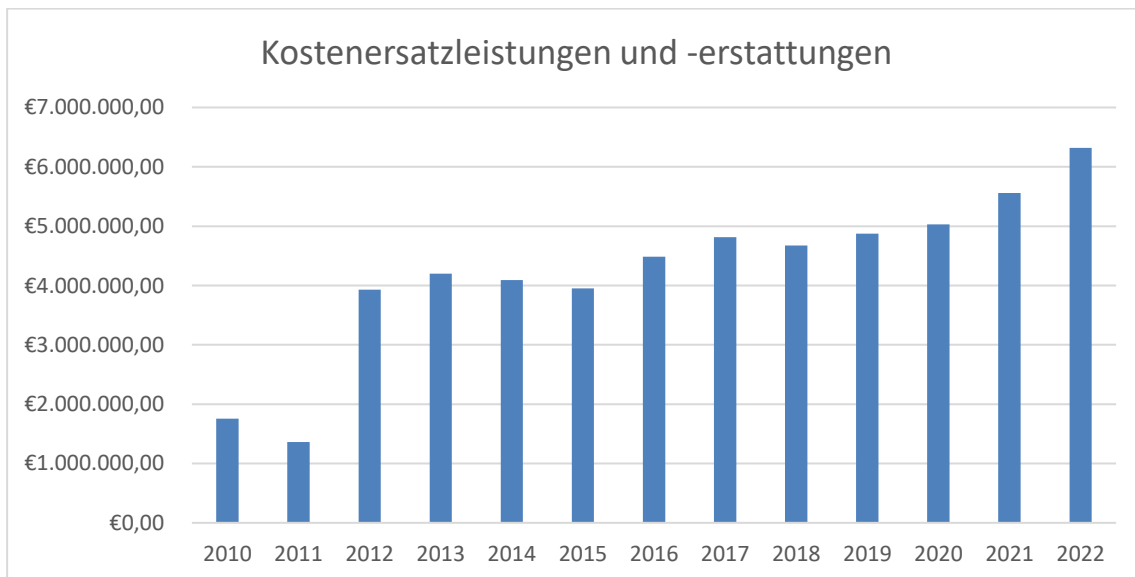
12.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird (Gebühren für Baugenehmigungen, Passgebühren). Bezogen auf die Haushalte 2010 bis 2022 sieht die Entwicklung wie folgt aus:



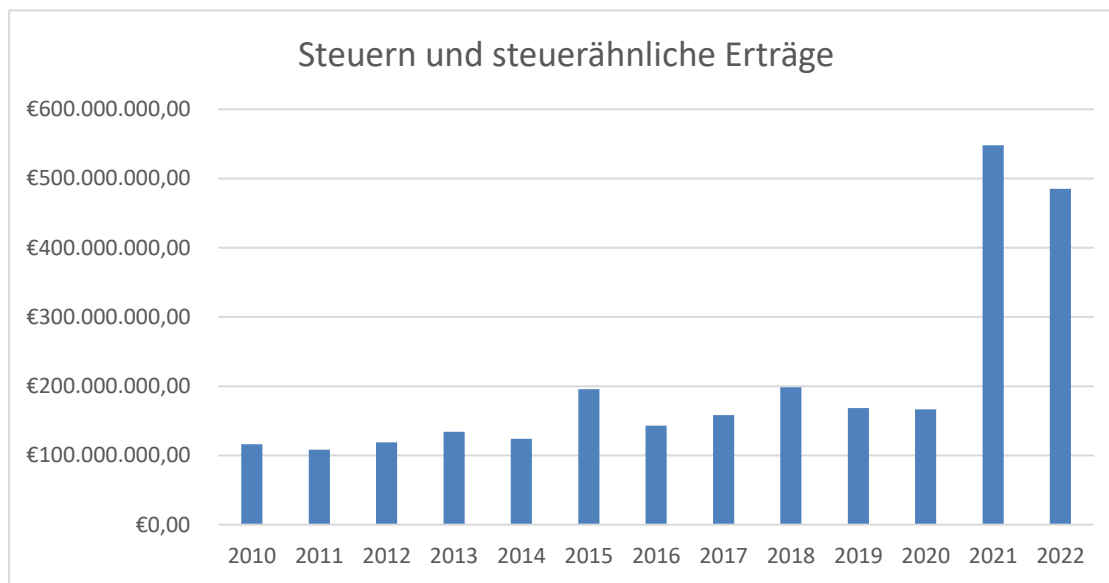
12.3 Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsbeträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der Öffentlichen Hand oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.



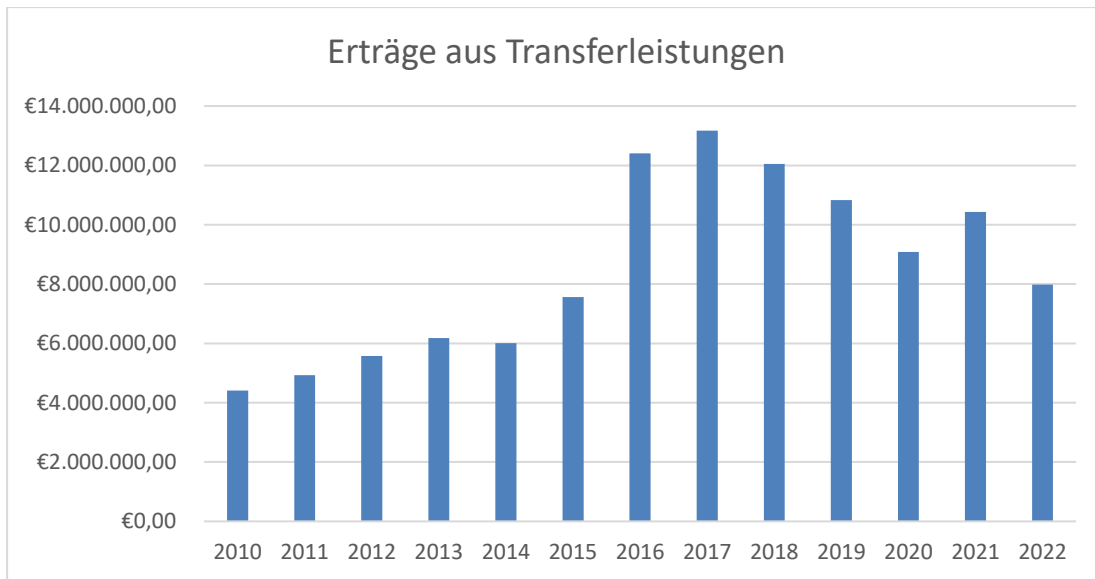
12.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Erträgen und Einnahmen auferlegt werden, welche den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen.



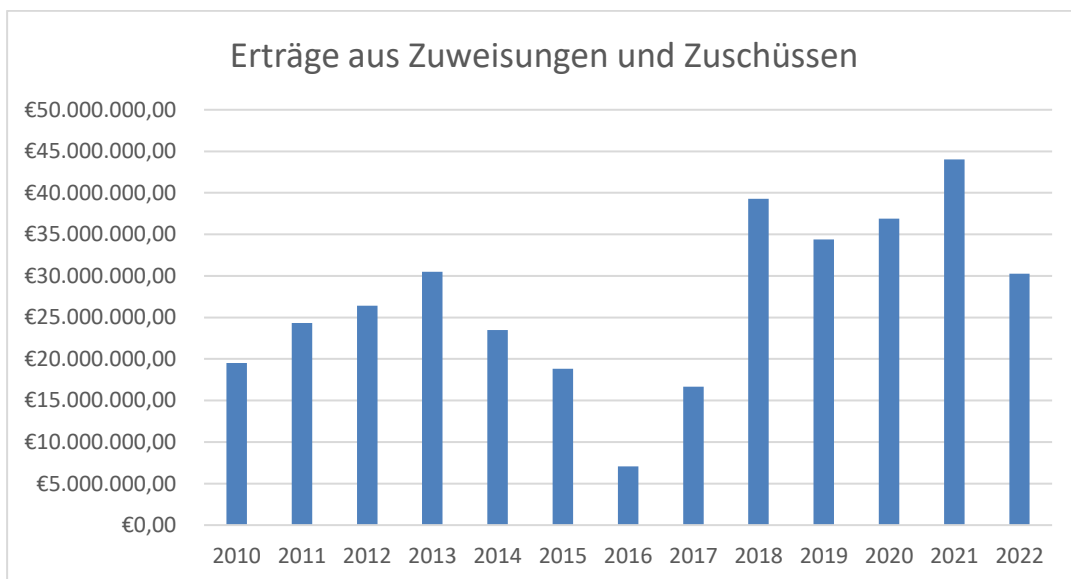
12.5 Erträge aus Transferleistungen

Transfererträge sind konsumtive Erträge aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch andere Träger. Bei Kostenerstattungen werden für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht. Kostenerstattungen sind Gegenleistungen für eine Leistung von Dritten.



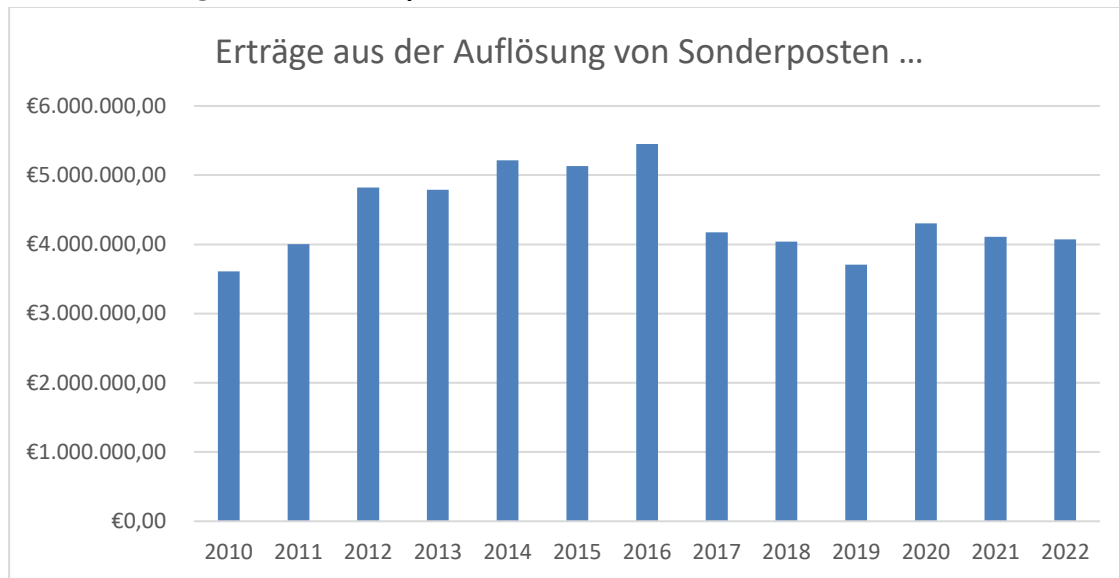
12.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Zuweisungen und Zuschüsse sind überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Gemeinde.



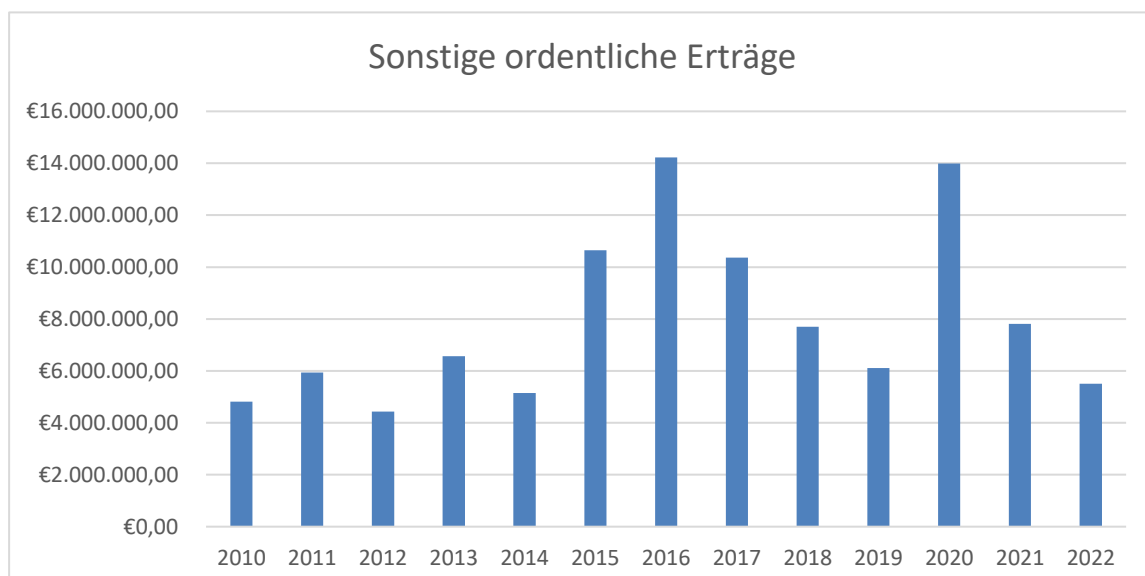
12.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO und Nr. 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO).



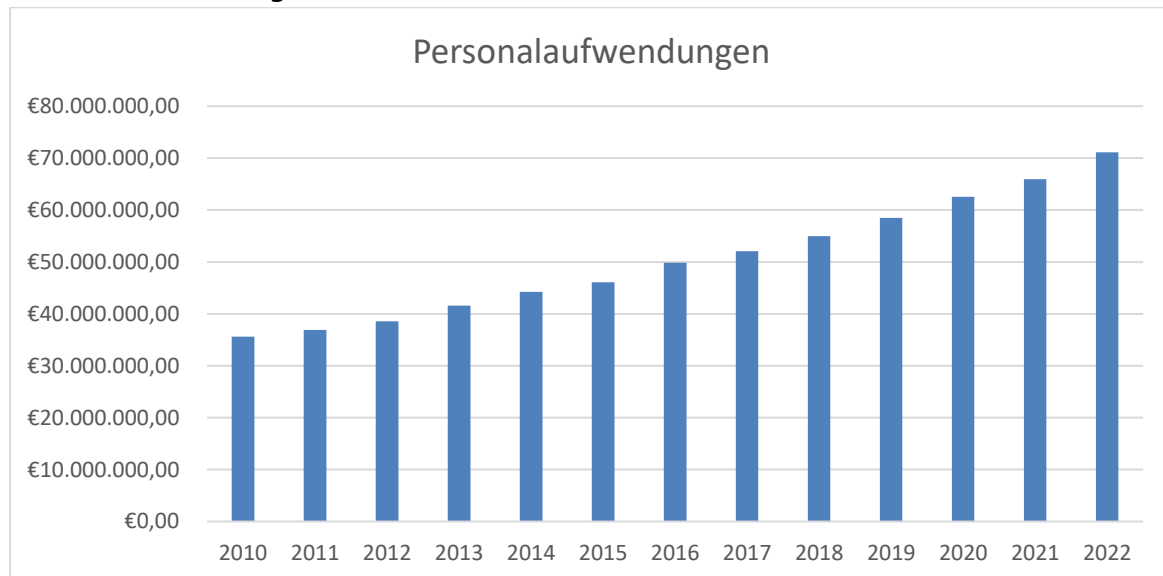
12.8 Sonstige Ordentliche Erträge

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die nach dem kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind. Hierunter fallen z. B. die Konzessionsabgaben, Spenden sowie Erträge aus Schadensersatzleistungen.



12.9 Personalaufwendungen

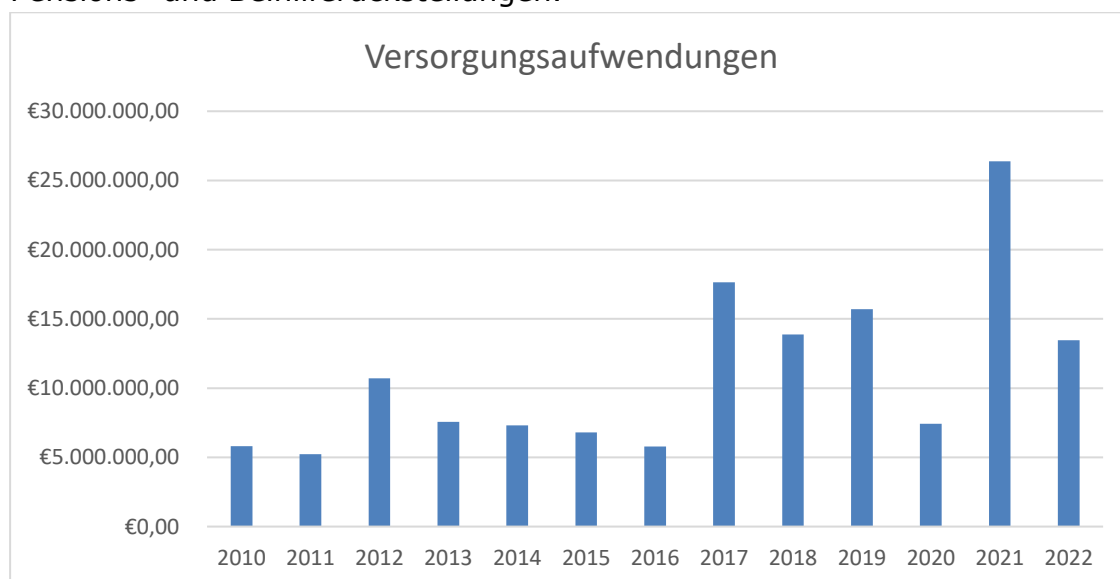
In den Personalaufwendungen sind unter anderem die Vergütungen für die Mitarbeiter/-innen, die Beamtenbezüge sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.



Die Steigerung beträgt im Jahr 2022 bezogen auf das Jahr 2021 rd. 5,18 Mio. €. Dies ist erneut dem Stellenzuwachs und den tariflichen Lohnsteigerungen geschuldet.

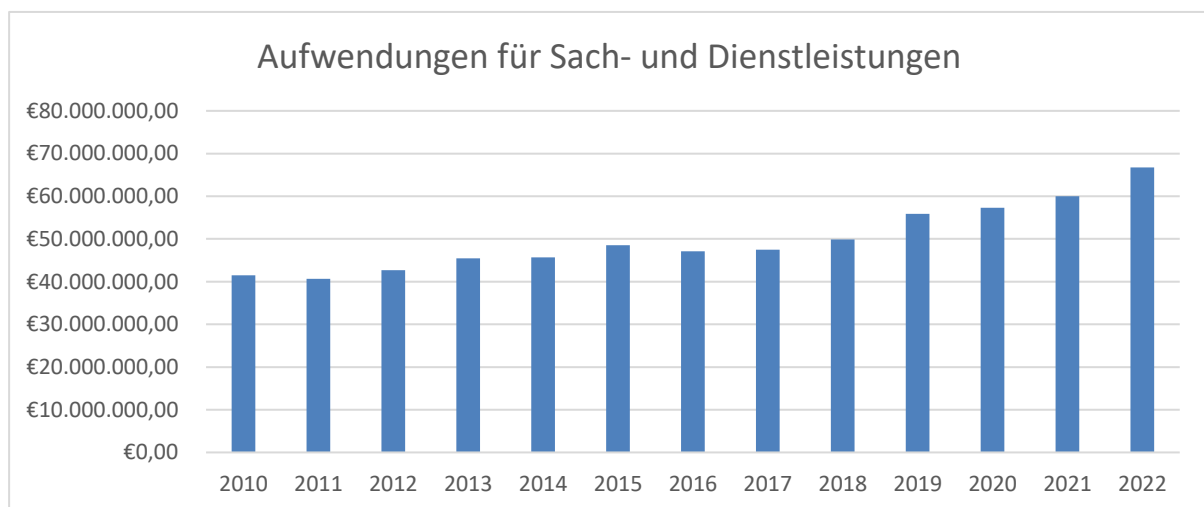
12.10 Versorgungsaufwendungen

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.



12.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

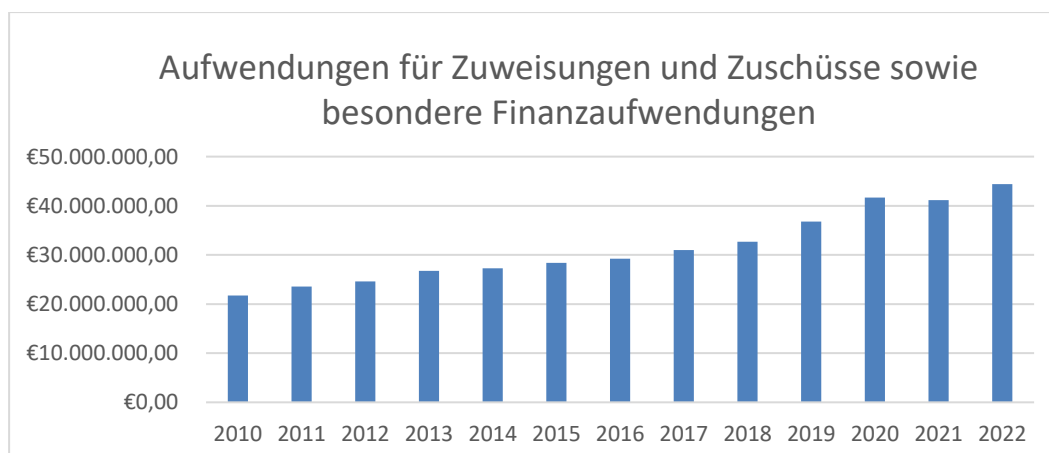
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für Material, Energie, Aufwendungen für sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter, Reisen, Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge. Die größten Positionen stellen hier die Zahlungen an den DBM für Müllentsorgung, Winterdienst und weitere Dienstleistungen im Auftrag der Fachdienste dar.



12.12 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind zum Beispiel:

- Gegebene Zuschüsse für laufende Zwecke z. B. an Freie Träger oder Vereine
- Zuschüsse an Eigenbetriebe, Wirtschaftsförderung usw.



12.13 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen**

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind zum Beispiel die Kreisumlage oder die Gewerbesteuerumlage.

Aus der Grafik ist deutlich abzulesen, welche Auswirkungen die erhaltenen Steuereinnahmen auf den Aufwandsbereich haben.



13 Produktprüfungen

13.1 Produktprüfungen Ergebnishaushalt

Nachstehend werden die einzelnen Erkenntnisse aus den vorgenommenen stichprobenhaften Prüfungen je Produkt dargestellt. Die Prüfung erfolgte auf der Ebene der Sachkonten bis hin zur Belegkontrolle. Es werden in den nachfolgenden Aufstellungen jedoch nur die wichtigsten Positionen der Ergebnisrechnung dargestellt, eine Gliederung bis zum einzelnen Sachkonto erscheint vor dem Hintergrund der inzwischen verstrichenen Zeit und des Umfangs der Buchungen entbehrlich und generiert auch keinen erhöhten Erkenntnisgewinn.

Die im Rahmen der Prüfungen aufgetretenen Unstimmigkeiten wurden mit den Fachdiensten erörtert. Soweit erforderlich, wurden die Fachdienste / Produktverantwortlichen über die Ergebnisse der Einzelfallprüfungen informiert und darum gebeten, aus den gewonnenen Erkenntnissen Verbesserungspotential für kommende Haushalte zu generieren. Entsprechende Stellungnahmen der Fachdienste liegen dem Prüfungsamt vor. Im Rahmen der allgemeinen unterjährigen Prüfungen mussten jedoch auch wieder Mängel festgestellt werden. Hierzu hatten wir zu Beginn dieses Berichtes eine Auswahl dargestellt.

Hinweise an die Fachdienste zu relevanten Prüfungsfeststellungen sind ergangen.

Anmerkung:

Die Einführung der Doppik geschah auch vor dem Hintergrund der beabsichtigten Steuerung des Haushaltes mit Zielen und Kennzahlen.

Vor diesem Hintergrund enthält auch der Haushalt der Stadt Marburg Ziele und Kennzahlen, die jedoch nicht flächendeckend dazu geeignet sind, den Steuerungsgedanken durchgängig umzusetzen. Nach unserer Ansicht muss der begonnene Prozess hin zu geeigneten Zielen und Kennzahlen zu kommen, forciert werden. Hierfür sind personelle Ressourcen notwendig, die tiefgreifende Verwaltungskennntnis und betriebswirtschaftliches Knowhow erfordern.

Aber:

In der Verantwortung ist hier eindeutig die Politik, die klare Vorgaben für Kennzahlen liefern muss, um den Haushalt darüber zu steuern.

Dezernat I:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000610	91	I	Personalrat

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.800,00	16.800,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	396.580,00	371.227,29	-25.352,71
20	Verwaltungsergebnis	-379.780,00	-354.427,29	25.352,71
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-379.780,00	-354.427,29	25.352,71
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-3,00	-3,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-379.780,00	-354.430,29	25.349,71
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	6.090,00	-1.759,91	-7.849,91
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-373.690,00	-356.190,20	17.499,80

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Sach- und Dienstleistungen wurden höhere Mittel für Repräsentationen, Öffentlichkeitsarbeit, Reisekosten und Fortbildungen von insgesamt 11.000 € verausgabt. Diese konnten durch die Minderausgaben bei den Personalaufwendungen (-36.500 €) vollumfänglich aufgefangen werden. Die ordentlichen Erträge in Höhe von 16.800 € ergeben sich aus der VKE DBM.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
009010	09	I	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	58.200,00	60.002,06	1.802,06
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.372.430,00	2.737.633,29	365.203,29
20	Verwaltungsergebnis	-2.314.230,00	-2.677.631,23	-363.401,23
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.314.230,00	-2.677.631,23	-363.401,23
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-303,55	-303,55
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.314.230,00	-2.677.934,78	-363.704,78
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-60.710,00	-362.727,70	-302.017,70
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.374.940,00	-3.040.662,48	-665.722,48

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Ergebnis wurde von den Aufwendungen für das Personal geprägt, hier insbesondere die Versorgungsaufwendungen, die 347.991,89 € über dem Ansatz lagen und vom FD nicht beeinflusst werden konnten. Im Bereich der internen Leistungsbeziehungen schlugen die Gebäudebewirtschaftungskosten mit einem Betrag von 409.683,55 zu Buche, dem gegenüber standen Kostenerstattungen aus anderen Produkten mit 65.000 €. Die Planwerte sollten an die tatsächlichen Werte angepasst werden, damit das Produktergebnis bereits bei der Haushaltsplanung realitätsnah ausgewiesen wird.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110020	10	I	Wahlen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	58.314,26	58.314,26
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	121.200,00	324.361,21	203.161,21
20	Verwaltungsergebnis	-121.200,00	-266.046,95	-144.846,95
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-121.200,00	-266.046,95	-144.846,95
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-121.200,00	-266.046,95	-144.846,95
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.870,00	-84.730,37	-75.860,37
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-130.070,00	-350.777,32	-220.707,32

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Jahr 2022 wurde die Wahl zum Landrat/zur Landrätin sowie die Stichwahl durchgeführt. Für die erstattungsfähigen Aufwendungen wurden vom Landkreis 57.246 € erstattet. Die ordentlichen Aufwendungen überstiegen die Planansätze teils deutlich, da der Personalbedarf enorm war und nur durch die Akquise Externer gedeckt werden konnte. Damit einhergehend stiegen auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen deutlich. Weiterhin erhielten alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei Wahlen eine Aufwandsentschädigung. Bedingt durch die Stichwahl wurden die Ansätze deutlich überzogen. Im Bereich der internen Leistungsbeziehungen schlugen die Portokosten für die Wahlbriefe zu Buche.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110210	12	I	Personaldienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	584.150,00	893.068,72	308.918,72
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.799.020,00	9.847.579,35	48.559,35
20	Verwaltungsergebnis	-9.214.870,00	-8.954.510,63	260.359,37
23	Finanzergebnis	0,00	1,26	1,26
26	Ordentliches Ergebnis	-9.214.870,00	-8.954.509,37	260.360,63
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-14,00	-14,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.214.870,00	-8.954.523,37	260.346,63
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	16.640,00	-27.092,60	-43.732,60
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.198.230,00	-8.981.615,97	216.614,03

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die generierten Erträge übersteigen den Haushaltsansatz auffallend. Hier fand sich ein deutliches Plus im Bereich der Personalkostenerstattungen, Sachkonto 5485200 (plus 209.141,50 €). Da das Coronavirus in 2022 noch vorherrschend war, konnten werdende Mütter bereits vor Beginn der gesetzlichen Schutzfristen vom Dienst freigestellt werden. Damit war die Erstattungsquote der Krankenkassen in diesem Bereich mehr als doppelt so hoch, verglichen mit der Folgeperiode 2023.

Durch umfangreiche Sanierungsarbeiten im Gebäude Barfüßerstr. 50 weicht das Ergebnis der internen Leistungsverrechnung vom ursprünglichen Ansatz ab. Die Umbaukosten verteilen sich pro Gebäude stets prozentual auf alle im Gebäude befindlichen Fachdienste und damit deren Produkte.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110310	10	I	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	35.700,00	30.550,00	-5.150,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	777.930,00	907.763,12	129.833,12
20	Verwaltungsergebnis	-742.230,00	-877.213,12	-134.983,12
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-742.230,00	-877.213,12	-134.983,12
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-397,73	-397,73
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-742.230,00	-877.610,85	-135.380,85
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-60.720,00	-179.787,29	-119.067,29
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-802.950,00	-1.057.398,14	-254.448,14

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Bereich der ordentlichen Erträge wurde u.a. die Verwaltungskostenerstattung des DBM verbucht. Die Ordentlichen Aufwendungen wiesen gegenüber der Planung eine Steigerung von 129.833,12 € aus. Auch hier stellten die Versorgungsaufwendungen den größten Steigerungsanteil dar. Ansonsten bewegten sich die Aufwendungen im geplanten Rahmen. Im Bereich der internen Leistungsbeziehungen fielen die erheblich über dem Ansatz gebuchten Kosten der Gebäudeunterhaltung auf.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110510	10	I	Archivdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.000,00	69.993,87	67.993,87
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	288.040,00	384.755,31	96.715,31
20	Verwaltungsergebnis	-286.040,00	-314.761,44	-28.721,44
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-286.040,00	-314.761,44	-28.721,44
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-6,00	-6,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-286.040,00	-314.767,44	-28.727,44
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-48.930,00	-69.819,70	-20.889,70
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-334.970,00	-384.587,14	-49.617,14

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Eine unveranschlagte Zuweisung des Deutschen Bibliotheksverbandes über 66.000 € war wesentlicher Anteil der hier ausgewiesenen ordentlichen Erträge. Höhere Versorgungsaufwendungen (87.023,27 €) sowie die Verrechnung höherer Aufwendungen für Gebäudeunterhalt und Bewirtschaftung (+20.889,70 €) ergaben einen höheren Aufwand als zunächst veranschlagt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
111010	11	I	Information und Kommunikation

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	757.200,00	645.238,86	-111.961,14
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.669.630,00	4.901.998,26	232.368,26
20	Verwaltungsergebnis	-3.912.430,00	-4.256.759,40	-344.329,40
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.912.430,00	-4.256.759,40	-344.329,40
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-13.010,07	-13.010,07
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.912.430,00	-4.269.769,47	-357.339,47
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-50.280,00	-89.755,41	-39.475,41
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.962.710,00	-4.359.524,88	-396.814,88

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die in diesem Produkt vorgesehene Einwerbung von Landesmitteln konnte nicht in der angestrebten Höhe umgesetzt werden. Im Rahmen der ordentlichen Aufwendungen stellten die Personalaufwendungen mit 2.244.858,22 € die größte Position in diesem Produkt dar. Weiter wurde der Erwerb von Hard- und Software auch über die veranschlagten Beträge hinaus gebucht. Die Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (129.368,89 €) erfolgte in Hinblick auf die Nutzungsdauer der erworbenen Softwarekomponenten und mindert den Aufwand der abgerechneten Periode. Mit 570.103,91 € schlägt der in dieser Periode abgerechnete Aufwand für Beratungsdienstleistungen zu Buche. Die gebuchten Abschreibungen liegen, wie im Vorjahr, mit 475.312,15 € deutlich über der Veranschlagung (176.730,00 €). Die Ansätze sind anzupassen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
111020	11	I	Druckerei, Logistik und Telefon

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	40.900,00	41.160,79	260,79
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.447.490,00	1.253.705,53	-193.784,47
20	Verwaltungsergebnis	-1.406.590,00	-1.212.544,74	194.045,26
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.406.590,00	-1.212.544,74	194.045,26
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-3.176,63	-3.176,63
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.406.590,00	-1.215.721,37	190.868,63
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	300.060,00	300.702,75	642,75
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.106.530,00	-915.018,62	191.511,38

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In der Abrechnungsperiode bleiben die ordentlichen Aufwendungen hinter der Veranschlagung zurück (-193.784,47 €), liegen jedoch auf dem Niveau des Vorjahres. Das Produkt wird im Folgejahr nicht weiter genutzt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000140	14	I	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	28.000,00	29.068,65	1.068,65
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	759.990,00	937.768,48	177.778,48
20	Verwaltungsergebnis	-731.990,00	-908.699,83	-176.709,83
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-731.990,00	-908.699,83	-176.709,83
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-3,00	-3,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-731.990,00	-908.702,83	-176.712,83
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-7.190,00	-12.063,93	-4.873,93
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-724.000,00	-896.638,90	-172.638,90

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Es ergaben sich keine besonderen Feststellungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110550	13	I	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.500,00	5.993,71	-4.506,29
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	645.900,00	626.857,55	-19.042,45
20	Verwaltungsergebnis	-635.400,00	-620.863,84	14.536,16
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-635.400,00	-620.863,84	14.536,16
29	Außerordentliches Ergebnis		-1,00	-1,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-635.400,00	-620.864,84	14.535,16
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-21.020,00	-17.496,01	3.523,99
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-656.420,00	-638.360,85	18.059,15

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die ordentlichen Erlöse aus dem Verkauf von Marburger Stadtschriften erreichten hier nicht den veranschlagten Betrag. Erlöse aus dem Verkauf dieser Publikation sind aber auch im FD 41 zu finden. Während die Personalausgaben mit 388.039,58 € den Ansatz um 56.339,58 € überschritten, blieben die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 215.468,78 € um 77.231,22 € hinter den Ansätzen zurück. So wurden allein vom Ansatz für Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit von 160.000,00 € lediglich 102.842,07 in Anspruch genommen. Weiterer wesentlicher Bestandteil dieser Aufwendungen war u.a. die Publikation Studier mal Marburg mit 109.030,76 €.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120000	20	I	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.432.980,00	3.760.590,83	327.610,83
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	228.700,00	297.868,48	69.168,48
20	Verwaltungsergebnis	3.204.280,00	3.462.722,35	258.442,35
23	Finanzergebnis	-1.652.300,00	-405.113,55	1.247.186,45
26	Ordentliches Ergebnis	1.551.980,00	3.057.608,80	1.505.628,80
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	5.694,51	5.694,51
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.551.980,00	3.063.303,31	1.511.323,31
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	-2.706,56	-2.706,56
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.551.980,00	3.060.596,75	1.508.616,75

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Ertragssteigerung begründet sich in der Auflösung von Sonderposten mit einem Betrag in Höhe von 186.290,66 € gegenüber der Planung, die nur einen Ertrag in Höhe von 11.880 € vorsah. Bei den ordentlichen Aufwendungen schlugen erhöhte Abschreibungen (129.785,80 € Steigerung) sowie verminderte Sonstige Aufwendungen (58.804,94 €) zu Buche. Das insgesamt deutlich verbesserte ordentliche Ergebnis wurde weiterhin durch die Zinsentwicklung des Jahres 2022 geprägt. Die Finanzerträge stiegen deutlich an und die Aufwendungen für Zinsen usw. lagen deutlich unter den Planwerten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120010	20	I	Allgemeine Finanzdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	121.050,00	610.807,36	489.757,36
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.541.100,00	2.074.699,47	533.599,47
20	Verwaltungsergebnis	-1.420.050,00	-1.463.892,11	-43.842,11
23	Finanzergebnis	0,00	-1,00	-1,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.420.050,00	-1.463.893,11	-43.843,11
29	Außerordentliches Ergebnis	200.000,00	192.847,77	-7.152,23
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.220.050,00	-1.271.045,34	-50.995,34
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	157.300,00	164.257,09	6.957,09
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.062.750,00	-1.106.788,25	-44.038,25

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge lagen weit über den Planansätzen, da im Jahr 2022 erheblich mehr Sonderposten aufgelöst wurden, als die Planung vorsah. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen 552.664,23 € über dem Ansatz. Hintergrund waren u.a. die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Planung und Umsetzung des Sonderfonds zur Anlage der Finanzmittel und Versorgungsaufwendungen, die ebenfalls weit über dem Planansatz lagen. Alle anderen Planansätze wurden nahezu erreicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120020	20	I	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	377.354.000,00	505.220.400,88	127.866.400,88
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	159.442.000,00	164.754.659,39	5.312.659,39
20	Verwaltungsergebnis	217.912.000,00	340.465.741,49	122.553.741,49
23	Finanzergebnis	-550.000,00	-38.641,69	511.358,31
26	Ordentliches Ergebnis	217.362.000,00	340.427.099,80	123.065.099,80
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	217.362.000,00	340.427.099,80	123.065.099,80
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	217.362.000,00	340.427.099,80	123.065.099,80

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produkt wurde von den enorm hohen Gewerbesteuererträgen geprägt. Die positive Entwicklung des Finanzergebnisses war niedrigen Zinsen für das Konjunkturprogramm geschuldet, die weit höher angesetzt waren.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110700	20	I	ÖPNV

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.084.400,00	3.084.618,00	218,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.509.750,00	6.756.189,56	-3.753.560,44
20	Verwaltungsergebnis	-7.425.350,00	-3.671.571,56	3.753.778,44
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-7.425.350,00	-3.671.571,56	3.753.778,44
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00		0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.425.350,00	-3.671.571,56	3.753.778,44
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen			0,00
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.425.350,00	-3.671.571,56	3.753.778,44

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Universitätsstadt Marburg als Aufgabenträgerin im Sinne des Hessischen ÖPNV-Gesetzes zahlt aus diesem Produkt Aufwendungen für Verlustübernahmen und zur Sicherstellung eines zuverlässigen und bedarfsgerechten öffentlichen Personennahverkehrs. In dieser Abrechnungsperiode fiel die Inanspruchnahme deutlich niedriger als veranschlagt aus.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110800	20	I	Beteiligungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	83.000,00	95.060,26	12.060,26
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	910.600,00	1.169.350,39	258.750,39
20	Verwaltungsergebnis	-827.600,00	-1.074.290,13	-246.690,13
23	Finanzergebnis	100.300,00	37,04	-100.262,96
26	Ordentliches Ergebnis	-727.300,00	-1.074.253,09	-346.953,09
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-727.300,00	-1.074.253,09	-346.953,09
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-3.940,00	-2.319,77	1.620,23
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-731.240,00	-1.076.572,86	-345.332,86

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie schon in den Vorjahren mehrfach beschrieben, werden hier mit 95.060,26 € Personalkostenerstattungen vereinnahmt, obwohl die korrespondierenden Personalaufwendungen im Produkt 110210 gebucht werden. Einen erheblichen, unveranschlagten Mehraufwand in dieser Periode stellt die Zuführung zur Rückstellung für den Fehlbetrag der SEG (155.000,00 €) dar. Der Zuschuss an die MSLT fiel um 87.000,00 € höher aus, zu Gunsten des Projektes Außenstelle Oberstadt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120030	21	I	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	41.500,00	41.005,85	-494,15
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.318.780,00	1.287.943,43	-30.836,57
20	Verwaltungsergebnis	-1.277.280,00	-1.246.937,58	30.342,42
23	Finanzergebnis	-1.740.000,00	-1.176.401,09	563.598,91
26	Ordentliches Ergebnis	-3.017.280,00	-2.423.338,67	593.941,33
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-775,36	-775,36
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.017.280,00	-2.424.114,03	593.165,97
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	62.000,00	43.655,40	-18.344,60
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.955.280,00	-2.380.458,63	574.821,37

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Finanzergebnis wurden von den auf dem SK 7711500 angesetzten 2.000.000 € für Negativzinsen insgesamt 1.390.813 € in Anspruch genommen. Abzgl. der geringeren Mindererträge bei den Finanzerträgen erklärt sich das Finanzergebnis von 563.598 €.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
130010	30	I	Rechtliche Beratung und Vertretung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	78.700,00	276.539,95	197.839,95
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.030.230,00	1.020.030,22	-10.199,78
20	Verwaltungsergebnis	-951.530,00	-743.490,27	208.039,73
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-951.530,00	-743.490,27	208.039,73
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-639,05	-639,05
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-951.530,00	-744.129,32	207.400,68
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	8.400,00	-2.266,64	-10.666,64
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-943.130,00	-746.395,96	196.734,04

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Haushalt fand sich kein Ansatz auf der Position "Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen". Hier wurden dennoch 213.248,99 € verbucht. Diese Summe resultierte aus in 2022 entschiedenen und beigelegten Rechtsstreitigkeiten bei denen man davon ausging, dass damit keine weitere Zahlungsverpflichtung verbunden ist. Somit wurden sie ertragswirksam aufgelöst, was das positive Ergebnis der ordentlichen Erträge erklärt.

Alle anderen Posten zeigen die üblichen und naturgemäßen Schwankungen, sind in Summe jedoch recht treffsicher geplant und bebucht worden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000170	17	I	Altenplanung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	4.159,82	4.159,82
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	887.300,00	533.513,92	-353.786,08
20	Verwaltungsergebnis	-887.300,00	-529.354,10	357.945,90
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-887.300,00	-529.354,10	357.945,90
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-887.300,00	-529.354,10	357.945,90
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-30.890,00	-41.912,02	-11.022,02
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-918.190,00	-571.266,12	346.923,88

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Rahmen der Digitaloffensive konnte eine Förderung nichtinvestiver Maßnahmen für "Senioren im Netz (SiN)" vom HMSI in Höhe von 3.812 € generiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Ansatz für die ordentlichen Aufwendungen um 500.000 € erhöht. Besonders im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse wurden von den angesetzten Mitteln in Höhe von 481.000 € lediglich knapp 150.000 € verausgabt, was die hohe Differenz bei den Aufwendungen erklärt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550010	50	I	Soziale Dienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	81.050,00	117.000,00	35.950,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.531.100,00	1.100.237,90	-430.862,10
20	Verwaltungsergebnis	-1.450.050,00	-983.237,90	466.812,10
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-1.450.050,00	-983.237,90	466.812,10
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-545,54	-545,54
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.450.050,00	-983.783,44	466.266,56
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-70.240,00	-76.447,06	-6.207,06
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.520.290,00	-1.060.230,50	460.059,50

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit 117.000,00 € konnten höhere Zuwendungen für Gemeindepfleger*innen vereinnahmt werden, als zunächst veranschlagt. Die im Vergleich zum Vorjahr erheblich gestiegenen Ansätze für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse kamen in der Abrechnungsperiode nicht zur Auszahlung, sodass sich hier Einsparungen von 552.137,51 € ergaben.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550020	50	I	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.500,00	21.050,00	4.550,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.747.640,00	2.427.730,74	-1.319.909,26
20	Verwaltungsergebnis	-3.731.140,00	-2.406.680,74	1.324.459,26
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-3.731.140,00	-2.406.680,74	1.324.459,26
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	6.636,00	6.636,00
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.731.140,00	-2.400.044,74	1.331.095,26
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.110,00	-4.168,79	-2.058,79
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.733.250,00	-2.404.213,53	1.329.036,47

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch in diesem Produkt wurden die im Vergleich zum Vorjahr erheblich angehobenen Ansätze für Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse nicht verausgabt. Es verblieb ein Rest von 1.272.247,71 €. Als außerordentlicher Ertrag wurde eine Rückforderung von 6.640,00 € aus Leistungen in den Vorjahren eingebucht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550030	50	I	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	950,00	20.444,13	19.494,13
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.316.530,00	1.853.769,49	537.239,49
20	Verwaltungsergebnis	-1.315.580,00	-1.833.325,36	-517.745,36
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-1.315.580,00	-1.833.325,36	-517.745,36
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.315.580,00	-1.833.325,36	-517.745,36
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.600,00	-9.491,88	-891,88
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.324.180,00	-1.842.817,24	-518.637,24

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Höhere Personalaufwendungen (+281.661,48€) und höhere Versorgungsaufwendungen (+269.239,20€) sind im Wesentlichen für die Abweichungen des Produktergebnisses verantwortlich.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
555010	55	I	Wohnungswesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	127.000,00	114.756,14	-12.243,86
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.733.930,00	1.293.263,76	-440.666,24
20	Verwaltungsergebnis	-1.606.930,00	-1.178.507,62	428.422,38
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.606.930,00	-1.178.507,62	428.422,38
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-4,00	-4,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.606.930,00	-1.178.511,62	428.418,38
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-21.880,00	-29.559,98	-7.679,98
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.628.810,00	-1.208.071,60	420.738,40

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die geringeren Entgelte für die Nutzung der Obdachlosenunterkünfte werden durch die höheren Erträge bei der Fehlbelegungsabgabe zur Hälfte aufgefangen. Im SK 7119000 Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse wurden 510.000 € in Ansatz gebracht. Auf der Grundlage der Beschlüsse zu VO/7428/2020 „Marburg miteinander-Gemeinsam sicher durch die Krise“ Anlage 2, Ziffer 2, in Verbindung mit VO/7405/2020 „Marburger Maßnahmenpaket: Sicher Wohnen in der Corona-Krise“ wurden insgesamt 100.000 € in Ansatz gebracht, um den beschlossenen Notfallfonds einzurichten sowie den örtlichen Mieterverein in seinem Aufgabenbereich zu unterstützen. Weitere 200.000 € wurden als Corona-Budget Mietnotfälle geplant und 200.000 € zusätzlich für Corona-Maßnahmen. Ein Zuschuss von 10.000 € wurde für den Mieterbund Marburg bereitgestellt. Die geplanten Mitteln in Höhe von 510.000 € wurden nicht in Anspruch genommen. Dies erklärt das auf den ersten Blick gute Ergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161510	15	I	Statistik und Stadtanalyse

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00		0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen			0,00
20	Verwaltungsergebnis	0,00	0,00	0,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen		0,00	0,00
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Dieses Produkt wurde ab 2022 nicht mehr bebucht. Die Veranschlagung wird seitdem unter Produktnummer 161520 vorgenommen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161520	15	I	Stadtentwicklungsplanung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	212.600,00	243.320,28	30.720,28
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	329.770,00	620.402,32	290.632,32
20	Verwaltungsergebnis	-117.170,00	-377.082,04	-259.912,04
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-117.170,00	-377.082,04	-259.912,04
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-3,00	-3,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-117.170,00	-377.085,04	-259.915,04
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-29.800,00	-4.747,92	25.052,08
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-146.970,00	-381.832,96	-234.862,96

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die geplanten Aufwendungen wurden in allen Ansätzen überzogen. Die größte Abweichung stellen die Personalkosten dar (plus 152.426,71 €). Hier wurde der Zensus im Jahre 2022 noch endabgewickelt.

Im Anlagevermögen befanden sich Buchungen für einen Radwegeverkehrsplan und das Handlungskonzept Wohnen. Da diese Buchungen eher dem Ergebnishaushalt zuzuordnen waren, wurden diese Projekte komplett abgeschrieben und den ordentlichen Aufwendungen mit 74.404,41 € belastet.

Eine interne Verrechnung der Gebäudebewirtschaftungskosten ist unterblieben. Ursächlich hierfür könnte die Auflösung des Produkts 161510 sein. Der für die Verrechnung zuständige Fachdienst wurde informiert.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
182010	15	I	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	28.800,00	1.916,40	-26.883,60
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.043.260,00	1.385.288,96	-1.657.971,04
20	Verwaltungsergebnis	-3.014.460,00	-1.383.372,56	1.631.087,44
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.014.460,00	-1.383.372,56	1.631.087,44
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00		0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.014.460,00	-1.383.372,56	1.631.087,44
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-17.170,00	-10.677,40	6.492,60
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.031.630,00	-1.394.049,96	1.637.580,04

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die im Haushalt veranschlagten Mittel konnten in diesem Produkt nicht vereinnahmt werden. Für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden mit 1.889.650,00 € mehr als das zehnfache des Vorjahresergebnisses veranschlagt. 312.289,77 € wurden davon verausgabt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000220	16	I	Förderung der Gleichberechtigung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	40.000,00	48.085,02	8.085,02
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.084.080,00	1.191.544,75	107.464,75
20	Verwaltungsergebnis	-1.044.080,00	-1.143.459,73	-99.379,73
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.044.080,00	-1.143.459,73	-99.379,73
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.044.080,00	-1.143.459,73	-99.379,73
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-11.500,00	-92.972,21	-81.472,21
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.055.580,00	-1.236.431,94	-180.851,94

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Erträgen wurde die Restzahlung für das EU-Projekt Marburg ohne Partnergewalt, welches im Vorjahr ausgelaufen ist, in Höhe von 44.734,37 € vereinnahmt. Die veranschlagten 5.000 € des LWV für ein neues Programm für Frauen mit Behinderung waren nicht zu erkennen. Wie auch im Vorjahr wurden 4.000 € für Personalkostenerstattungen veranschlagt, die eingehenden Erträge für den Zuschuss zum Arbeitsplatz aber bei den Erträgen aus Transferleistungen gebucht. Der Mehraufwand bei den Personalkosten und bei den Versorgungsaufwendungen von insgesamt 118.558,47 € konnte durch geringere Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen nicht gedeckt werden. Hier zeigt sich somit das gleiche Bild wie im letzten Jahr. Hinzu kommen noch die hohen Aufwendungen der ILV für die Gebäudeunterhaltung, so dass das Produkt mit einem Minus von 180.851,94 € abschließt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241010	41	I	Kulturelle Förderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	455.750,00	535.177,80	79.427,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.402.650,00	5.524.316,05	-878.333,95
20	Verwaltungsergebnis	-5.946.900,00	-4.989.138,25	957.761,75
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-5.946.900,00	-4.989.138,25	957.761,75
29	Außerordentliches Ergebnis	100,00	-15,00	-115,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.946.800,00	-4.989.153,25	957.646,75
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-25.320,00	-23.493,91	1.826,09
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.972.120,00	-5.012.647,16	959.472,84

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Wesentlichen wurden in diesem Produkt Mittel aus dem kommunalen Finanzausgleich vereinnahmt. Mit 5.078.040,65 € stellen die hier gebuchten Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse den größten Anteil der Aufwendungen dar, 820.689,35 € weniger als veranschlagt. Auch die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bleiben um 100.168,31 € hinter den Veranschlagungen zurück. Die Aufwendungen für Personal lagen um 68.076,50 € über der Veranschlagung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241020	41	I	Kulturelle Veranstaltungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	123.350,00	153.344,88	29.994,88
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	999.200,00	1.309.769,86	310.569,86
20	Verwaltungsergebnis	-875.850,00	-1.156.424,98	-280.574,98
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-875.850,00	-1.156.424,98	-280.574,98
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-875.850,00	-1.156.424,98	-280.574,98
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-24.170,00	-20.617,52	3.552,48
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-900.020,00	-1.177.042,50	-277.022,50

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit 86.386,08 € stellten die Teilnehmerbeiträge der Sommerakademie einen wesentlichen Teil der ordentlichen Erträge in diesem Produkt dar. Mit 60.000,00 € folgte die Projektförderung des Landes für das KUSS-Festival 2022. Die gebuchten ordentlichen Aufwendungen lagen um 310.569,86 € über den Ansätzen. Die Mehraufwendungen sind z.B. durch höhere Zuweisungen und Zuschüsse (+47.471,29 €), höhere Abschreibungen (+80.177,71 €; hiervon allein die Auflösung der Anlage "Museumslandschaften" mit 50.396,35 €) sowie höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+138.049,86 €) zurückzuführen. Für den letzten Bereich seien beispielhaft Aufwendungen für Fremdleistungen (z.B. Bühnentechnik usw.) mit +68.953,52 €, Aufwand für Gagen mit +57.961,50 €, für Öffentlichkeitsarbeit +29.637,64 € oder auch Gästebewirtung mit +26.609,50 € über den Ansätzen zu nennen. Daneben blieben Ansätze auf anderen Konten nahezu unberührt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241030	45	I	Veranstaltungsdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	979.280,00	924.776,47	-54.503,53
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.635.890,00	1.432.075,43	-203.814,57
20	Verwaltungsergebnis	-656.610,00	-507.298,96	149.311,04
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-656.610,00	-507.298,96	149.311,04
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-6.866,71	-6.866,71
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-656.610,00	-514.165,67	142.444,33
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-352.150,00	-1.130.930,30	-778.780,30
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.008.760,00	-1.645.095,97	-636.335,97

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Während die Ansätze für ordentliche Erträge fast erreicht wurden, waren Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-139.881,65 €) sowie den Personalaufwendungen (-46.214,67 €) zu verzeichnen. Das Ergebnis der internen Leistungsverrechnung stellt hier einen Extremfall dar: bei veranschlagten 410.850,00 € wurden für Gebäudebewirtschaftung, -unterhalt und Abschreibungen 1.130.930,30 € berechnet. Allein für die Anlage A-07667 Biegenstr.15 (Gebäude/EPH) beträgt die in 2022 gebuchte Abschreibung jährlich 845.812,42 €. Die Ansätze sind anzupassen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
752010	52	I	Migration und Flüchtlingshilfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	346.000,00	976.302,19	630.302,19
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.241.800,00	1.555.465,44	313.665,44
20	Verwaltungsergebnis	-895.800,00	-579.163,25	316.636,75
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-895.800,00	-579.163,25	316.636,75
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-895.800,00	-579.163,25	316.636,75
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-18.200,00	-32.485,73	-14.285,73
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-914.000,00	-611.648,98	302.351,02

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die hier abgerechneten ordentlichen Erträge überstiegen die Ansätze deutlich. Ein Grund dafür war u.a. die erst Mitte 2022 durchgeführte Abrechnung der Leistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes für zugewiesene Flüchtlinge im Jahr 2021. So entfielen hierauf Personalkostenerstattung in der Höhe von 221.442,77 €. Auch die Erstattung für die betrachtete Periode lag mit 435.624,40 € deutlich über den Erwartungen (Ansatz 220.000,00 €). Ohne Veranschlagung war auch die Vereinnahmung von der Erstattung für Aufwendungen für die GU Sudetenstraße 24a (171.072,00 €). Auch die Aufwendungen fielen höher aus als veranschlagt. So ergaben sich höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen (+161.037,80 €) und höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+188.387,20 €). Ein Bestandteil davon war die Weiterleitung der zunächst vereinnahmten Mittel für die GU Sudetenstraße 24a (171.072,00 €).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
771010	7.1	I	Gesunde Stadt

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	166.900,00	92.814,41	-74.085,59
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	783.520,00	457.376,38	-326.143,62
20	Verwaltungsergebnis	-616.620,00	-364.561,97	252.058,03
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-616.620,00	-364.561,97	252.058,03
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-616.620,00	-364.561,97	252.058,03
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-4.240,00	-10.470,65	-6.230,65
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-620.860,00	-375.032,62	245.827,38

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die ordentlichen Erträge konnten nicht in dem erwarteten Umfang in dieser Abrechnungsperiode realisiert werden. Im Folgejahr erfolgen weitere Abrechnungen. Auch die ordentlichen Aufwendungen fielen niedriger aus. So wurde auf dem Konto 6790000 "Sonstige Sachkosten" ein Betrag von 392.920,00 € veranschlagt. Gebucht wurden hier 58.244,75 €.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
772010	72	I	Bürger*innenbeteiligung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	187.500,00	196.316,03	8.816,03
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	888.720,00	911.970,78	23.250,78
20	Verwaltungsergebnis	-701.220,00	-715.654,75	-14.434,75
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-701.220,00	-715.654,75	-14.434,75
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-701.220,00	-715.654,75	-14.434,75
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.830,00	-18.623,37	-9.793,37
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-710.050,00	-734.278,12	-24.228,12

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Eine unveranschlagte Zuwendung zur Förderung der DEXT-Fachstelle in Höhe von 34.987,70 € führte zu einem Ergebnis der ordentlichen Erträge über dem Ansatz, während Mehraufwendungen für Personal (+60.305,37 €) und Versorgungsaufwendungen (+47.935,53 €) nur zum Teil durch Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-47.670,76 €) und für Zuweisungen und Zuschüsse (-38.633,55 €) kompensiert wurden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
773010	7.3	I	Marburg 800

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	125.000,00	172.920,70	47.920,70
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.453.550,00	1.035.316,75	-418.233,25
20	Verwaltungsergebnis	-1.328.550,00	-862.396,05	466.153,95
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.328.550,00	-862.396,05	466.153,95
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.328.550,00	-862.396,05	466.153,95
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	-201.854,79	-201.854,79
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.328.550,00	-1.064.250,84	264.299,16

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die ordentlichen Erträge, Erträge aus Verkaufserlösen, Werbung und Sponsoring übertrafen die im Haushalt veranschlagten Erwartungen. Die veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse wurden nicht im vollen Umfang in Anspruch genommen. Hier verblieb noch ein Volumen von 418.233,25 € ungenutzt. Im Produkt wurden keine Personal- und Versorgungsaufwendungen gebucht. Das in das Projekt "Marburg 800" eingebundene Personal wurde über die Produkte des FD 41 Kultur abgerechnet. Unveranschlagt wurde das Produkt mit internen Leistungsverrechnungen in der Höhe von 201.854,79 € belastet, insbesondere für Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung sowie Abschreibungen.

Dezernat II:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332010	31	II	Ausländerwesen / Aufenthaltsrecht

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	310.000,00	340.533,79	30.533,79
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.488.610,00	1.961.513,33	472.903,33
20	Verwaltungsergebnis	-1.178.610,00	-1.620.979,54	-442.369,54
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.178.610,00	-1.620.979,54	-442.369,54
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-4,00	-4,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.178.610,00	-1.620.983,54	-442.373,54
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-26.650,00	-44.883,74	-18.233,74
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.205.260,00	-1.665.867,28	-460.607,28

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge wären um 20.939,50 € höher ausgefallen, wenn die Sammelabrechnung für Kartenzahlungen im Dezember des FD 31 hier gebucht worden wäre, statt im Produkt 274010 "Betrieb städtischer Bäder". Neben höheren ordentlichen Erträgen sind in dem Produkt auch höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu verzeichnen. So übertraf der Aufwand für die Bundesdruckerei mit 209.923,68 € den Ansatz von 135.000,00 € deutlich. Höhere Versorgungsaufwendungen (+502.952,25 €) prägen das Ergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332130	32	II	Gefahrenabwehr und Gewerbe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	149.300,00	171.136,81	21.836,81
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	940.680,00	1.012.919,56	72.239,56
20	Verwaltungsergebnis	-791.380,00	-841.782,75	-50.402,75
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-791.380,00	-841.782,75	-50.402,75
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-791.380,00	-841.782,75	-50.402,75
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-23.320,00	-30.837,66	-7.517,66
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-814.700,00	-872.620,41	-57.920,41

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die ordentlichen Erträge, im Wesentlichen Verwaltungsgebühren und Standgelder für die Wochenmärkte sowie Abrechnungen für die Inanspruchnahme des Pflege-Pools, fielen etwas höher als veranschlagt aus. Höhere Aufwendungen für Personal (+106.798,47 €) können durch Einsparungen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-42.482,21 €) nicht kompensiert werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332140	32	II	Straßenreinigung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	345.000,00	345.940,25	940,25
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.373.430,00	5.045.615,94	-327.814,06
20	Verwaltungsergebnis	-5.028.430,00	-4.699.675,69	328.754,31
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-5.028.430,00	-4.699.675,69	328.754,31
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.028.430,00	-4.699.675,69	328.754,31
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-83.500,00	-91.252,89	-7.752,89
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.111.930,00	-4.790.928,58	321.001,42

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Ein stabiles Gebührenaufkommen sorgte für jährlich gleiche ordentliche Erträge. Die höheren Ansätze für den ordentlichen Aufwand wurden nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen, insbesondere die Aufstockung um 300.000,00 € für Marburg 800 blieben hier unberührt. Geringe Aufwendungen für Reinigungen finden sich auch im Produkt 773010.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332310	33	II	Verkehrswesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	390.000,00	355.920,48	-34.079,52
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	759.710,00	801.223,77	41.513,77
20	Verwaltungsergebnis	-369.710,00	-445.303,29	-75.593,29
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-369.710,00	-445.303,29	-75.593,29
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-678,10	-678,10
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-369.710,00	-445.981,39	-76.271,39
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-22.590,00	-24.770,88	-2.180,88
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-392.300,00	-470.752,27	-78.452,27

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die ordentlichen Erträge, bestehend aus Verwaltungsgebühren und Entgelte für Sondernutzungen, waren auch in dieser Abrechnungsperiode rückläufig. Bei nahezu gleichbleibenden Personalaufwendungen waren höhere Versorgungsaufwendungen zu verbuchen (-81.435,40 €). Geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-38.312,88 €) fingen dies nur zum Teil auf.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332410	34/36	II	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	569.000,00	757.411,44	188.411,44
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.716.940,00	1.952.328,62	235.388,62
20	Verwaltungsergebnis	-1.147.940,00	-1.194.917,18	-46.977,18
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.147.940,00	-1.194.917,18	-46.977,18
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-7,00	-7,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.147.940,00	-1.194.924,18	-46.984,18
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-79.030,00	-74.179,60	4.850,40
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.226.970,00	-1.269.103,78	-42.133,78

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus den Passgebühren und Meldegebühren überstiegen mit 201.392 € den Ansatz. Dadurch fallen bei dem Blick auf das Ergebnis die erhöhten Personal- und Versorgungsaufwendungen nicht ins Gewicht. Auffallend ist, dass bei den Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung lediglich Kosten für ein Seminar in Höhe von 597 € gebucht wurden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
334010	34/36	II	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	218.000,00	253.674,60	35.674,60
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	712.560,00	679.311,39	-33.248,61
20	Verwaltungsergebnis	-494.560,00	-425.636,79	68.923,21
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-494.560,00	-425.636,79	68.923,21
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-2,00	-2,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-494.560,00	-425.638,79	68.921,21
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-52.050,00	-42.982,97	9.067,03
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-546.610,00	-468.621,76	77.988,24

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Insgesamt konnten 35.674 € mehr Verwaltungsgebühren vereinnahmt werden. Die Aufwendungen für Personal lagen knapp 84.000 € unter dem Ansatz, was allerdings durch die 73.622 € höheren Versorgungsaufwendungen wieder aufgefangen wurde. Auch im Vorjahr war dies bereits der Fall. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen mit 54.954 € insgesamt um 23.195 € geringer aus.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332120	35	II	Sicherheit und Verkehrsüberwachung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.740.000,00	1.994.882,98	254.882,98
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.335.560,00	2.329.456,40	-6.103,60
20	Verwaltungsergebnis	-595.560,00	-334.573,42	260.986,58
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-595.560,00	-334.573,42	260.986,58
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-13,00	-13,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-595.560,00	-334.586,42	260.973,58
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-144.540,00	-121.562,98	22.977,02
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-740.100,00	-456.149,40	283.950,60

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Eine Verschärfung des Bußgeldkataloges in Hinblick auf Geschwindigkeitsverstöße zeigte in diesem Produkt seine Wirkung. Die hier angeordneten ordentlichen Erträge übertrafen in dieser Abrechnungsperiode sogar die Werte der Vor-Corona-Zeit. Die ordentlichen Aufwendungen lagen im Rahmen der Veranschlagung, sodass sich insgesamt ein günstigeres Produktergebnis ergab. Sämtliche Aufwendungen für Sicherheitspersonal in der Immobilie Frauenbergstr 35 wurden in diesem Produkt gebucht. Eine Aufteilung auf andere beteiligte Produkte erfolgte nicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
337010	37	II	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	397.100,00	338.407,77	-58.692,23
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.964.400,00	4.514.990,58	550.590,58
20	Verwaltungsergebnis	-3.567.300,00	-4.176.582,81	-609.282,81
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.567.300,00	-4.176.582,81	-609.282,81
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-76.003,74	-76.003,74
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.567.300,00	-4.252.586,55	-685.286,55
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-320.750,00	-407.941,56	-87.191,56
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.888.050,00	-4.660.528,11	-772.478,11

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge für technische Dienstleistungen lagen mit 145.038,73 € weit unter dem Ansatz von 200.000 €. Auch bei den Brandsicherheitsdiensten und Hilfeleistungseinsätzen konnten die Ansätze nicht erreicht werden. Bei den Aufwendungen lagen die Personalaufwendungen zwar 300.000 € unter dem Ansatz. Jedoch lagen die Versorgungsaufwendungen 600.000 € über dem Ansatz. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen überstiegen über 300.000 € den Ansatz. Hier fielen z. B. die hohen Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit auf (Ansatz: 12.000 €, Aufwendungen 67.743 €). Auch das Sachkonto für die Inst. Fahrzeuge mit einem Ansatz von 280.000 € wurde mit Aufwendungen in Höhe von 364.503,39 € bebucht; das Sachkonto Inst. Ausstatt. mit einem Ansatz von 3.650 € mit 12.093,33 €, Wasser und Treibstoff von angesetzten 30.000 € mit 56.163,50 € und 353.000 € zu 380.100,13 €. Auch bei dem Sachkonto Kauf v. Verm. unter 800 € wurde der Ansatz von 165.000 € mit Buchungen von 204.300,90 € überschritten. Hier sei u. a. der Kauf von 34 Campingbetten für 11.539,63 € genannt, die für den "Notfallplan Stromausfall" angeschafft wurden. Ebenso wurden 200 Feuerwehrhelme mit Nackenschutz und Streifen für 62.320,30 € angeschafft.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
337020	37	II	Gefahrenvorbeugung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.600,00	638,50	-15.961,50
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	236.460,00	903.299,28	666.839,28
20	Verwaltungsergebnis	-219.860,00	-902.660,78	-682.800,78
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-219.860,00	-902.660,78	-682.800,78
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-219.860,00	-902.660,78	-682.800,78
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-210.910,00	-301.798,83	-90.888,83
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-430.770,00	-1.204.459,61	-773.689,61

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Erträgen resultierten die Mindereinnahmen aus den nicht in Rechnung gestellten Gefahrenverhütungsschauen. In 2023 werden die Gefahrenverhütungsschauen von 2021 bis 2023 abgerechnet - allerdings für die 3 Jahre mit knapp 23.000 €. Bei den Aufwendungen liegen die Personal- und Versorgungsaufwendungen 663.118,54 € über dem Ansatz.

Dieses Produkt wird von den Personal- und Versorgungsaufwendungen dominiert. Hier sollte über eine komplette Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen im Produkt 337010 nachgedacht werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660020	60	II	Allgemeine Bauverwaltung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	29.400,00	33.963,45	4.563,45
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	715.030,00	784.697,44	69.667,44
20	Verwaltungsergebnis	-685.630,00	-750.733,99	-65.103,99
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-685.630,00	-750.733,99	-65.103,99
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	4.575,37	4.575,37
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-685.630,00	-746.158,62	-60.528,62
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-19.770,00	-31.144,25	-11.374,25
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-705.400,00	-777.302,87	-71.902,87

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die geleisteten Zuschüsse für die Graffitibeseitigung lagen mit 3.425,55 € insgesamt 36.574,45 € unter dem Ansatz von 40.000 €. Die Aufwendungen an den DBM für die Graffitibeseitigung lagen 21.340,86 € über dem Ansatz von 52.000 €. Die Kosten für Fremdleistungen für die Sanierung der Oberstadtaufzugspassage schlugen mit 18.486,53 € zu Buche. Einen Ansatz dafür gab es nicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660030	60	II	Vermessung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	43.400,00	38.112,81	-5.287,19
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	862.310,00	894.422,60	32.112,60
20	Verwaltungsergebnis	-818.910,00	-856.309,79	-37.399,79
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-818.910,00	-856.309,79	-37.399,79
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-9,00	-9,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-818.910,00	-856.318,79	-37.408,79
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-26.570,00	-34.724,85	-8.154,85
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-845.480,00	-891.043,64	-45.563,64

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Ansatz für Vermessungsgebühren in Höhe von 22.000 € konnte mit 1.177,24 € nicht erreicht werden. Der Ansatz für die Wartung GIS (SK 6166021) in Höhe von 32.000 € wurde mit 123.309 € weit übertroffen- wie in den Vorjahren. Hier sollte entweder die vorgesehene Aufteilung der Aufwendungen auf verschiedene Produkte erfolgen ODER der Ansatz entsprechend angepasst werden. Da die Personalaufwendungen knapp 90.000 € geringer als der Ansatz waren, wird dies in der Summe der ordentlichen Aufwendungen wieder aufgefangen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161010	61	II	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.000,00	26.011,92	16.011,92
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.747.390,00	1.374.861,44	-372.528,56
20	Verwaltungsergebnis	-1.737.390,00	-1.348.849,52	388.540,48
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.737.390,00	-1.348.849,52	388.540,48
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-8,00	-8,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.737.390,00	-1.348.857,52	388.532,48
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-71.150,00	-37.591,18	33.558,82
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.808.540,00	-1.386.448,70	422.091,30

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Nicht nur der für 2022 geplante Ansatz für Personalaufwendungen blieb hinter den Erwartungen zurück (minus 124.063,73 €), auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich Minderausgaben (minus 465.396,37 €). Für diverse im Haushaltsplan aufgeführten Maßnahmen fielen keine Rechnungen an, zum Beispiel für die Planbereiche Rosenstr., Frauenbergstr., Südbahnhof und Temmlerstr.

Für das neue Baugebiet am Hasenkopf standen 301.300,00 € zur Verfügung. Verausgabt wurden aber lediglich 96.045,70 €.

Im Bereich der internen Leistungsverrechnungen war der Ansatz zu hoch gewählt. Das Ergebnis lehnt sich betragsmäßig an diverse Vorjahre an und bestätigt sich damit.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161020	61	II	Stadterneuerung und Denkmalschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	285.000,00	201.639,34	-83.360,66
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.218.170,00	1.136.566,96	-81.603,04
20	Verwaltungsergebnis	-933.170,00	-934.927,62	-1.757,62
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-933.170,00	-934.927,62	-1.757,62
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-15.075,85	-15.075,85
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-933.170,00	-950.003,47	-16.833,47
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-56.150,00	-41.811,33	14.338,67
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-989.320,00	-991.814,80	-2.494,80

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im geprüften Jahr rechnete der FD 61 mit Zuweisungen von Bund und Land in Höhe von 232.000,00 € für die Projekte Dorfentwicklung, Lebendige Zentren und Sozialer Zusammenhalt. Da viele Maßnahmen die geplanten Umsetzungsziele nicht erreichen konnten, war ein Abruf von Fördermitteln in der geplanten Höhe nicht möglich. Gleiches gilt für die Aufwendungen derselben Projekte. Einzig die im Haushalt geplanten Zuschüsse an Dritte wurden nahezu vollständig verausgabt (275.415,04 € von 275.500,00 €). Die gebuchten Abschreibungen waren nicht auskömmlich kalkuliert und übersteigen den Ansatz um 64.170,79 €. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen bilden die Summe des außerordentlichen Ergebnisses. Trotz der festgestellten Abweichungen wurde das Produkt realistisch geplant und bebucht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660010	62	II	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.476.575,00	2.564.081,04	87.506,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	18.765.520,00	19.690.707,87	925.187,87
20	Verwaltungsergebnis	-16.288.945,00	-17.126.626,83	-837.681,83
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-16.288.945,00	-17.126.626,83	-837.681,83
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-22.558,38	-22.558,38
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-16.288.945,00	-17.149.185,21	-860.240,21
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	12.486.470,00	14.944.069,53	2.457.599,53
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.802.475,00	-2.205.115,68	1.597.359,32

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Eine wirkliche Beurteilung ist hier nur schwer möglich, da die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und die Abschreibungen alleine schon die Ansätze über 1 Millionen € überschreiten. Die Kosten für die Corona-Schnelltest seien hier als unvorhersehbarer Posten genannt. Die Kosten für Reinigung lagen 775.000 € über den Ansätzen ebenso wie die Kosten für das Reinigungsmaterial. Die Kosten für Heizöl und Öko. Brennstoffe waren mit 155.000 € veranschlagt, fielen jedoch mit 376.621,05 € weit darüber aus. Die Erträge der internen Leistungsbeziehungen liegen mit über 3 Millionen € über dem Ansatz und die Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen mit knapp 590.000 €.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
662010	62	II	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	275.300,00	229.927,64	-45.372,36
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	475.500,00	392.012,97	-83.487,03
20	Verwaltungsergebnis	-200.200,00	-162.085,33	38.114,67
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-200.200,00	-162.085,33	38.114,67
29	Außerordentliches Ergebnis	900,00	35.245,93	34.345,93
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-199.300,00	-126.839,40	72.460,60
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-61.830,00	3.536,99	65.366,99
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-261.130,00	-123.302,41	137.827,59

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei der Umbuchung der Parkgebühren (14.803 €) wurde ein nicht an den bisherigen Buchungen beteiligtes Konto bebucht. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden verschiedene Ansätze (z. B. Forsteinschlag 15.000 €, Wartung GIS 7.8000 €) gar nicht verbraucht, andere nur teilweise, so dass insgesamt 93.282,87 € (das sind 47,36 % des Ansatzes) nicht verausgabt wurden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
---------------	------------	----------	--------------------

662030	62	II	Parkieranlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.545.000,00	1.260.212,52	-284.787,48
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	621.700,00	498.657,85	-123.042,15
20	Verwaltungsergebnis	923.300,00	761.554,67	-161.745,33
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	923.300,00	761.554,67	-161.745,33
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-4,00	-4,00
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	923.300,00	761.550,67	-161.749,33
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-32.450,00	-28.257,64	4.192,36
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	890.850,00	733.293,03	-157.556,97

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie in den Vorjahren lag die veranschlagte Erwartung der ordentlichen Erträge über dem Ergebnis. Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-74.201,24 €) sowie geringere Abschreibungen (-66.640,91 €) führten dennoch zu einem günstigeren Jahresergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
663010	63	II	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	944.700,00	435.275,57	-509.424,43
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.344.120,00	828.468,24	-515.651,76
20	Verwaltungsergebnis	-399.420,00	-393.192,67	6.227,33
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-399.420,00	-393.192,67	6.227,33
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-399.420,00	-393.192,67	6.227,33
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-47.430,00	-31.381,32	16.048,68
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-446.850,00	-424.573,99	22.276,01

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit einer Summe von 435.275,57 € an ordentlichen Erträgen wurde im Vergleich zu den Vorjahren ein sehr geringes Ergebnis erzielt. Da aber auch die Veranschlagungen für Personalaufwendungen (-420.430,26 €), für Versorgungsaufwendungen (-40.320,07 €) und der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-54.560,42 €) unterschritten wurden, ergab sich ein Ergebnis nahe an der Veranschlagung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
665010	65	II	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschl. Haust.

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	50.200,00	119.887,46	69.687,46
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.672.340,00	8.645.559,35	973.219,35
20	Verwaltungsergebnis	-7.622.140,00	-8.525.671,89	-903.531,89
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-7.622.140,00	-8.525.671,89	-903.531,89
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-3.682,53	-3.682,53
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.622.140,00	-8.529.354,42	-907.214,42
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	3.567.210,00	4.312.361,98	745.151,98
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.054.930,00	-4.216.992,44	-162.062,44

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Erstattungen von Kleinstreparaturen und Wartungen gemäß Miet- und Pachtverträgen werden konsequent angefordert. Eine Personalkostenerstattung des LWV Hessen für begleitende Hilfe im Arbeitsleben war zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht bewilligt. Die Personalaufstockung schlägt sich deutlich nieder. Die umfangreiche Rathaussanierung samt Kleinreparaturen und dem ungeplanten Austausch der Heizkesselanlage verursachte Kosten in Höhe von ca. 400.000 € für die in 2022 nur 100.000 € vorgesehen waren. Mobile Luftreiniger wurden in voller Höhe abgeschrieben, da diese aufgrund ihres Einzelwertes dem Ergebnishaushalt zuzubuchen gewesen wären. Gleiches gilt für investive Buchungen auf einem nicht-städtischen Gebäude. Da der Gebäudebestand altert und sich zudem um Gebäude erweitert, sind die Ansätze in diesem Produkt meist zu niedrig angesetzt. Durch die interne Leistungsverrechnung kann sich das Budget aber stets weitestgehend erholen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
666010	66	II	Verkehrsanlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.034.900,00	932.263,79	-102.636,21
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.438.450,00	10.498.721,01	60.271,01
20	Verwaltungsergebnis	-9.403.550,00	-9.566.457,22	-162.907,22
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-9.403.550,00	-9.566.457,22	-162.907,22
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-7,00	-7,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.403.550,00	-9.566.464,22	-162.914,22
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-37.290,00	-43.264,32	-5.974,32
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-9.440.840,00	-9.609.728,54	-168.888,54

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In 2022 wurden diverse, ursprünglich investiv gebuchte Maßnahmen vollständig abgeschrieben, da diese Projekte nie zur Ausführung kamen. Dies erklärt in Teilen die Abweichung zwischen den Ansätzen im Haushaltsplan und den tatsächlichen Buchungen (+301.445,40 €). Diese und andere Mehrausgaben, z. B. zugunsten DBM (+654.141,90 €), werden durch Einsparungen in anderen Aufwands-Positionen ausgeglichen.

Im Ertragsbereich zeigte sich deutlich, dass die Ansätze einiger Sachkonten zu hoch, in einem Fall jedoch auch viel zu niedrig angesetzt wurden. Dies wurde durch einen 5-Jahres-Vergleich deutlich.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467010	67	II	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	22.500,00	22.188,79	-311,21
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	678.530,00	700.990,52	22.460,52
20	Verwaltungsergebnis	-656.030,00	-678.801,73	-22.771,73
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-656.030,00	-678.801,73	-22.771,73
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-5,00	-5,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-656.030,00	-678.806,73	-22.776,73
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-3.170,00	-12.302,09	-9.132,09
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-659.200,00	-691.108,82	-31.908,82

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Summe der ordentlichen Erträge wurde punktgenau geplant, dabei handelte es sich um die Auflösung von Sonderposten. Die ordentlichen Aufwendungen wurden von Abschreibungen in Höhe von 562.545,85 € dominiert, die Personalkosten inklusive Versorgungsaufwendungen fielen mit 93.158,89 € ins Gewicht. Die Sach- und Dienstleistungen mit einem Volumen von 45.284,78 € verteilten sich über mehrere Sachkonten, der größte Anteil mit 32.558,93 € betraf die Beschaffung von Bepflanzungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
666030	66	II	Wasserwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	158.300,00	7.811,03	-150.488,97
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.012.030,00	952.785,82	-59.244,18
20	Verwaltungsergebnis	-853.730,00	-944.974,79	-91.244,79
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-853.730,00	-944.974,79	-91.244,79
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-853.730,00	-944.974,79	-91.244,79
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.890,00	-4.396,78	4.493,22
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-862.620,00	-949.371,57	-86.751,57

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Bereich der ordentlichen Erträge waren Personalkostenerstattungen in Höhe von 150.000 € geplant, die vom DBM gezahlt werden sollten. Die tatsächliche Höhe wurde vom FD 12 errechnet und entsprechend vom DBM angefordert. Im Jahr 2022 sollten vom Bereich Kanal 74.442,34 € erstattet werden. Dieser Betrag wurde jedoch beim Produkt 110210 - Personaldienstleistungen gebucht. Für den Jahresabschluss 2023 ist dies entsprechend umzustellen. Ansonsten bewegten sich die entsprechenden Buchungen auf dem geplanten Niveau.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467020	67	II	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.700,00	8.122,00	-2.578,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.230.510,00	5.137.810,89	-92.699,11
20	Verwaltungsergebnis	-5.219.810,00	-5.129.688,89	90.121,11
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-5.219.810,00	-5.129.688,89	90.121,11
29	Außerordentliches Ergebnis		-1.421,93	-1.421,93
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.219.810,00	-5.131.110,82	88.699,18
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-707.660,00	-702.162,19	5.497,81
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.927.470,00	-5.833.273,01	94.196,99

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produktbudget wurde im Bereich der ordentlichen Aufwendungen durch die Dienstleistungen des DBM mit 4.241.523,02 € dominiert. Im Bereich der internen Leistungsbeziehungen wurde der sog. Grünpolitische Wert mit 700.000 € verbucht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
470010	67	II	Friedhöfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.067.700,00	1.178.680,44	110.980,44
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.302.020,00	2.291.418,34	-10.601,66
20	Verwaltungsergebnis	-1.234.320,00	-1.112.737,90	121.582,10
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.234.320,00	-1.112.737,90	121.582,10
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1.114,14	-1.114,14
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.234.320,00	-1.113.852,04	120.467,96
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	522.910,00	491.647,64	-31.262,36
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-711.410,00	-622.204,40	89.205,60

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Jahresergebnis lag nahe an den Planwerten. Es wurde auf der Aufwandsseite von den Dienstleistungen des DBM dominiert, die mit 1.671.358,43 € zu Buche schlugen. Hinzu kamen Personalaufwendungen und Abschreibungen. Auf der Ertragsseite ragten die Beerdigungsgebühren sowie die Gebühren für die Abgabe von Grabstellen heraus. Der beim Produkt 467020 gebuchte Grünpolitische Wert wurde in diesem Produkt als Ertrag der internen Leistungsverrechnung gebucht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467030	69	II	Klimaschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	65.000,00	30.000,00	-35.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.483.310,00	1.248.310,29	-1.234.999,71
20	Verwaltungsergebnis	-2.418.310,00	-1.218.310,29	1.199.999,71
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.418.310,00	-1.218.310,29	1.199.999,71
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.418.310,00	-1.218.310,29	1.199.999,71
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.780,00	-3.946,47	4.833,53
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.427.090,00	-1.222.256,76	1.204.833,24

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Bereich der ordentlichen Erträge konnten die veranschlagten Zuweisungen vom Bund nicht vereinnahmt werden. Verminderte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, deutlich geringere Personalkosten und niedrigere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse führten zu einem deutlich verbesserten Ergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469010	69	II	Umwelt und fairer Handel

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	115.500,00	111.727,63	-3.772,37
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	799.850,00	374.885,04	-424.964,96
20	Verwaltungsergebnis	-684.350,00	-263.157,41	421.192,59
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-684.350,00	-263.157,41	421.192,59
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-2,00	-2,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-684.350,00	-263.159,41	421.190,59
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-7.780,00	-5.915,46	1.864,54
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-692.130,00	-269.074,87	423.055,13

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die ordentlichen Erträge betrafen die Erträge aus der Vermietung der Containerstellplätze. Minderaufwendungen der ordentlichen Erträge ergaben sich aus geringeren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen. Für die Fahrradmobilität und deren Ausbau wurden Aufwendungen von 91.966,17 € getätigt. Insgesamt erreichte das Produkt ein deutlich besseres Ergebnis als die Planung vorsah.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469020	69	II	Naturschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	25.000,00	30.542,82	5.542,82
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.005.220,00	995.434,61	-9.785,39
20	Verwaltungsergebnis	-980.220,00	-964.891,79	15.328,21
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-980.220,00	-964.891,79	15.328,21
29	Außerordentliches Ergebnis	-15.300,00	0,00	15.300,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-995.520,00	-964.891,79	30.628,21
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	-8.520,39	-8.520,39
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-995.520,00	-973.412,18	22.107,82

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die ordentlichen Erträge betrafen die Bereiche Verwaltungskosten- und Personalkostenerstattungen. Die ordentlichen Aufwendungen trafen fast genau den Planungsansatz und setzten sich aus Personalkosten, Abschreibungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen zusammen. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dominierten die Dienstleistungen des DBM mit einem Volumen von 196.693,95 €. Insgesamt stimmten Planansätze und Ergebnis fast überein.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469030	69	II	Abfallwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	9.050.000,00	9.161.724,50	111.724,50
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.207.050,00	8.685.384,11	-521.665,89
20	Verwaltungsergebnis	-157.050,00	476.340,39	633.390,39
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-157.050,00	476.340,39	633.390,39
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-157.050,00	476.340,39	633.390,39
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-235.870,00	-230.126,67	5.743,33
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-392.920,00	246.213,72	639.133,72

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Teilergebnishaushalt Abfallwirtschaft bildete die Erhebung der Müllabfuhrgebühren sowie Müllbeseitigungs- und Verwertungskosten ab. In der Planung wurde mit einem Defizit kalkuliert, welches sich jedoch im Haushaltsvollzug ins Positive entwickelt hat. Im letzten Jahr wies die kostenrechnende Einrichtung ein kumuliertes Defizit in Höhe von 246.213,72 € aus, welches nun durch den Jahresabschluss ausgeglichen wurde.

Dezernat III:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240010	40	III	Sonstige schulische Aufgaben

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.852.320,00	3.345.565,62	-506.754,38
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.507.430,00	5.420.697,60	-86.732,40
20	Verwaltungsergebnis	-1.655.110,00	-2.075.131,98	-420.021,98
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-1.655.110,00	-2.075.131,98	-420.021,98
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-481,36	-481,36
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.655.110,00	-2.075.613,34	-420.503,34
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-295.730,00	-381.371,21	-85.641,21
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.950.840,00	-2.456.984,55	-506.144,55

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Während im Bereich der Kostenerstattungen vom Land sowie der Gastschulbeiträge Mehrerträge in Höhe von insgesamt 255.211,97 € generiert werden konnten, fielen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten deutlich geringer aus. Hier weichen die gebuchten Beträge um 977.141,01 € ab.

Auch im Bereich der Aufwendungen sind die Abweichungen zw. Ansatz und tatsächlicher Buchungen teilweise erheblich. Dennoch gleichen sich diese insgesamt nahezu aus.

Die Ansatzplanung der Zuweisung des Hessischen Kultusministeriums in Höhe von 222.042,00 € für zusätzliche Verwaltungskapazitäten an Schulen scheint im Budget unterblieben zu sein.

Insgesamt wird das Budget um über 25 % überzogen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240040	40	III	Medienzentrum

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	99.400,00	158.674,33	59.274,33
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.784.850,00	1.899.101,47	114.251,47
20	Verwaltungsergebnis	-1.685.450,00	-1.740.427,14	-54.977,14
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-1.685.450,00	-1.740.427,14	-54.977,14
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-632,78	-632,78
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.685.450,00	-1.741.059,92	-55.609,92
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-18.550,00	-22.831,92	-4.281,92
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.704.000,00	-1.763.891,84	-59.891,84

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Vom Land wurde ein Zuschuss von rund 66.000 € für die Anschaffung von Lehrergeräten bewilligt. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fielen geringer aus, so dass die gestiegenen Aufwendungen für Personal und Versorgung abgefangen wurden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240050	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.031.200,00	1.090.260,48	59.060,48
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.221.460,00	5.144.477,42	-76.982,58
20	Verwaltungsergebnis	-4.190.260,00	-4.054.216,94	136.043,06
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-4.190.260,00	-4.054.216,94	136.043,06
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-947,77	-947,77
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.190.260,00	-4.055.164,71	135.095,29
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.453.130,00	-2.353.256,83	99.873,17
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.643.390,00	-6.408.421,54	234.968,46

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Ansätze wurden vom FD gut geplant. Die Abweichungen ergeben sich lediglich aufgrund von Abschreibungen und der Auflösung von Sonderposten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240060	40	III	Bereitst. und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittel-, Haupt- und Realschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	277.650,00	191.845,12	-85.804,88
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	877.260,00	762.929,55	-114.330,45
20	Verwaltungsergebnis	-599.610,00	-571.084,43	28.525,57
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-599.610,00	-571.084,43	28.525,57
27	Außerordentliches Ergebnis		-8.436,74	-8.436,74
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-599.610,00	-579.521,17	20.088,83
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.246.910,00	-1.260.445,46	-13.535,46
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.846.520,00	-1.839.966,63	6.553,37

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Hier wurden die Ansätze vom Fachdienst Schule gut geplant. Im Bereich der ordentlichen Aufwendung waren unter anderem für Zuschüsse für laufende Zwecke 84.000,00 € geplant, es wurden aber nur knapp 12.500,00 € verausgabt. Dies erklärt die Ersparnis bei den Aufwendungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240070	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	59.400,00	311.440,12	252.040,12
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	925.390,00	982.994,13	57.604,13
20	Verwaltungsergebnis	-865.990,00	-671.554,01	194.435,99
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-865.990,00	-671.554,01	194.435,99
27	Außerordentliches Ergebnis		-98.505,39	-98.505,39
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-865.990,00	-770.059,40	95.930,60
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	2.073.880,00	2.008.081,53	-65.798,47
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.207.890,00	1.238.022,13	30.132,13

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Es wurden die Schulbaupauschalen 2013 - 2015 aufgelöst, so dass dieses gute Ergebnis im Bereich der ordentlichen Erträge erzielt wurde. Insgesamt wurde das Produkt solide geplant.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240080	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	281.300,00	250.448,87	-30.851,13
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.318.430,00	1.263.868,90	-54.561,10
20	Verwaltungsergebnis	-1.037.130,00	-1.013.420,03	23.709,97
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-1.037.130,00	-1.013.420,03	23.709,97
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-13.425,20	-13.425,20
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.037.130,00	-1.026.845,23	10.284,77
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.496.280,00	-2.398.279,23	98.000,77
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.533.410,00	-3.425.124,46	108.285,54

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Bereich der Gebäudeunterhaltung ist für die internen Leistungsbeziehungen meist nur schwer planbar, daher ergeben sich hier leichte Abweichungen.
Im Bereich der ordentlichen Erträge und Aufwendungen wurden die geplanten Ansätze nahezu erreicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240090	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	77.100,00	94.089,04	16.989,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	444.710,00	459.998,21	15.288,21
20	Verwaltungsergebnis	-367.610,00	-365.909,17	1.700,83
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-367.610,00	-365.909,17	1.700,83
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-4,00	-4,00
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-367.610,00	-365.913,17	1.696,83
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-365.300,00	-293.679,85	71.620,15
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-732.910,00	-659.593,02	73.316,98

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die geplanten Ansätze der internen Leistungsverrechnung wurden nicht ausgeschöpft. Das Verwaltungsergebnis wurde treffsicher erreicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240100	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	48.500,00	46.159,37	-2.340,63
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	221.210,00	225.643,05	4.433,05
20	Verwaltungsergebnis	-172.710,00	-179.483,68	-6.773,68
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
24	Ordentliches Ergebnis	-172.710,00	-179.483,68	-6.773,68
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-9,00	-9,00
28	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-172.710,00	-179.492,68	-6.782,68
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-374.120,00	-407.032,78	-32.912,78
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-546.830,00	-586.525,46	-39.695,46

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Fachdienst Schule hat das Produkt gut und solide geplant.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515820	40	III	Bildungsstätte am Richtsberg

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	380.000,00	370.329,00	-9.671,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.756.460,00	1.667.514,65	-88.945,35
20	Verwaltungsergebnis	-1.376.460,00	-1.297.185,65	79.274,35
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.376.460,00	-1.297.185,65	79.274,35
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-2,00	-2,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.376.460,00	-1.297.187,65	79.272,35
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-190.440,00	-152.678,95	37.761,05
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.566.900,00	-1.449.866,60	117.033,40

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Da die Erträge dieses Produkts in der Regel keinen ausgeprägten Schwankungen unterliegen, konnte dieses sehr treffsicher beplant und bebucht werden. Im Bereich der Aufwendungen werden die Mehrausgaben im Bereich der Personalkosten durch maßvolle Verwendung der Mittel für Sach- und Dienstleistungen abgefangen.

Die Kosten der Gebäudebewirtschaftung bewegen sich auf dem Vorjahresniveau, daher war der Ansatz der Internen Leistungsverrechnung in 2022 zu hoch angesetzt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
242010	42	III	Förderung des Sports

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	96.300,00	182.318,66	86.018,66
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.284.990,00	3.484.677,13	199.687,13
20	Verwaltungsergebnis	-3.188.690,00	-3.302.358,47	-113.668,47
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.188.690,00	-3.302.358,47	-113.668,47
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-13,00	-13,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.188.690,00	-3.302.371,47	-113.681,47
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.737.480,00	-2.076.771,17	-339.291,17
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.926.170,00	-5.379.142,64	-452.972,64

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Über die veranschlagte Höhe der ordentlichen Erträge hinaus wurden in dem Produkt vereinnahmte Zuschüsse und Sponsoring für verschiedene Veranstaltungen, wie z.B. die Deutschland-Tour 22 oder dem Six-Nation-Camp sowie die Einnahmen aus dem Eispalast 2022 gebucht. Dadurch wurde der Ansatz der ordentlichen Erträge um insgesamt 86.018,66 € übertroffen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen waren über 1/4 Million € höher als angedacht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
243010	43	III	VHS

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.338.100,00	955.207,85	-382.892,15
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.130.100,00	1.866.196,73	-263.903,27
20	Verwaltungsergebnis	-792.000,00	-910.988,88	-118.988,88
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-792.000,00	-910.988,88	-118.988,88
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-7,00	-7,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-792.000,00	-910.995,88	-118.995,88
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-136.930,00	-202.037,77	-65.107,77
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-928.930,00	-1.113.033,65	-184.103,65

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei der Budgetübersicht im Rechenschaftsbericht wurde bei den Erträgen die Pos.2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 398.992,07 € unberücksichtigt gelassen. Die Zuordnung wurde für das HH-Jahr 2023 nunmehr von der Kämmerei korrigiert. Hintergrund ist, dass die Kursgebühren der VHS aufgrund einer veränderten rechtlichen Würdigung nunmehr unter öffentlich-rechtlichen Gebühren zu verbuchen sind. Dies wurde in 2022 schon teilweise umgesetzt, allerdings ohne das Kontenschema für das Zuschussbudget entsprechend anzupassen.

Der Ansatz der Erträge im Bereich der Gebühren/Leistungsentgelte ist im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben (1.221.000 €). Wie jedoch auch im Vorjahr blieben die Erträge in diesem Bereich weit darunter (-364.805 €).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
244010	44	III	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	39.350,00	84.920,74	45.570,74
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	886.740,00	881.754,21	-4.985,79
20	Verwaltungsergebnis	-847.390,00	-796.833,47	50.556,53
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-847.390,00	-796.833,47	50.556,53
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-687,47	-687,47
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-847.390,00	-797.520,94	49.869,06
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-164.720,00	-174.144,15	-9.424,15
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.012.110,00	-971.665,09	40.444,91

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge Auflösung der Sonderposten Investitionen vom öffentlichen Bereich wurden wie in 2021 lediglich mit 2.700 € anstatt 35.268,36 € veranschlagt.

Auch hier werden zukünftig die Ausleihgebühren aufgrund einer veränderten rechtlichen Würdigung nunmehr unter Pos. 02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte zu verbuchen sein. Dies wurde in 2022 schon teilweise umgesetzt, allerdings ohne das Kontenschema für das Zuschussbudget entsprechend anzupassen. Hierbei handelt es sich für das Jahr 2022 lediglich um 45,20 €, die im Rechenschaftsbericht bei den Erträgen im Zuschussbudget aufgrund der fehlenden Zuordnung im Kontenschema nicht berücksichtigt wurden. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden die Ansätze für Wartung von EDV-Software, kleinere Updates von 41.740 € lediglich zu 47 % verbraucht. Dies war im Vorjahr auch schon der Fall. Die Abschr. auf Geschäftsausstattung liegen mit 52.076,93 € weit über dem Ansatz von 6.440 €.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
274010	74	III	Betrieb städtischer Bäder

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.425.700,00	1.370.847,74	-54.852,26
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.265.800,00	2.958.066,68	-307.733,32
20	Verwaltungsergebnis	-1.840.100,00	-1.587.218,94	252.881,06
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.840.100,00	-1.587.218,94	252.881,06
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-12.911,60	-12.911,60
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.840.100,00	-1.600.130,54	239.969,46
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-715.720,00	-1.206.067,84	-490.347,84
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.555.820,00	-2.806.198,38	-250.378,38

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bei den Erträgen wurden 20.939,50 € eingebucht, die jedoch zum Produkt 332010 gehört hätten (Sammelabschluss EC-Zahlungen FD 31). Wie auch im Vorjahr wurde der Ansatz der zu erwartenden Erträge für die Eintrittsgelder der Vereine auf dem SK 5090100 veranschlagt jedoch auf dem SK 5090120 gebucht. Die Eintrittsgelder konnten die Erwartungen nicht erfüllen. Die um 67.524,27 € höheren Versorgungsaufwendungen wurden durch die 65.711,58 € geringeren Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen aufgefangen. Aufgrund des hohen Ansatzes bei den Abschreibungen von 371.160 € (tatsächlich 83.005 €), fiel das ordentliche Ergebnis entsprechend aus. Die Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen, die mit über 490.000 € über dem Ansatz lagen, kehrten das Ergebnis letztendlich wieder ins Negative um.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515110	51	III	Zentrale Jugendhilfedienste

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.643.200,00	2.382.057,36	738.857,36
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.827.290,00	3.943.165,63	115.875,63
20	Verwaltungsergebnis	-2.184.090,00	-1.561.108,27	622.981,73
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.184.090,00	-1.561.108,27	622.981,73
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-3,00	-3,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.184.090,00	-1.561.111,27	622.978,73
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-64.760,00	-45.508,71	19.251,29
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.248.850,00	-1.606.619,98	642.230,02

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das sehr gute Ergebnis der ordentlichen Erträge setzt sich aus Mehreinnahmen durch Personalkostenerstattungen vom Land für die Kommunalisierung des Landesjugendamtes sowie für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Jugendlichen zusammen. Hier war insbesondere der Ansatz des Sachkontos 5470400 - Sonstige Ersatzleistungen zu niedrig gewählt. Die Erträge in diesem Bereich steigerten sich bereits im Jahre 2021 deutlich.

Der Ansatz der Versorgungsaufwendungen wurde um 219.174,88 € überzogen, konnte aber durch Mittel, die zur Abmilderung von Corona-Folgen veranschlagt waren, jedoch nicht abgerufen wurden aufgefangen werden.

Durch den hohen Anteil an Beamtinnen und Beamten in diesem Bereich wirkt sich die im Jahre 2022 gebuchte (aber ursprünglich nicht geplante) Zuführung zur Pensionsrückstellung in Höhe von 250.199,00 € auf das Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen erkennbar aus.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515610	56	III	Kinder- und Jugendförderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	260.245,00	244.487,03	-15.757,97
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.937.900,00	2.408.848,74	-529.051,26
20	Verwaltungsergebnis	-2.677.655,00	-2.164.361,71	513.293,29
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.677.655,00	-2.164.361,71	513.293,29
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	995,00	995,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.677.655,00	-2.163.366,71	514.288,29
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-343.850,00	-372.781,60	-28.931,60
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.021.505,00	-2.536.148,31	485.356,69

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge in diesem Produkt wurden sehr treffend kalkuliert. Im Bereich der Aufwendungen wurden größere Einsparungen erzielt in Höhe von -181.215,24 € im Bereich der Sach- und Dienstleistungen sowie -345.958,97 € für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte.

Die Buchungen im Produkt 515610 verteilten sich im Jahr 2022 auf über 40 verschiedene Kostenstellen. Da auch mehrere allgemeine Kostenstellen bebucht wurden, deren Summen damit nicht den Erläuterungen im Haushaltsplan zugeordnet werden können, kann keine Aussage dazu getroffen werden, inwiefern die Angebote des Fachdienst 56 auskömmlich geplant und abgeflossen sind. Eine Reduzierung auf wenige aussagekräftige Kostenstellen wäre wünschenswert.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515630	56	III	Jugendbildungswerk

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	80.400,00	95.614,78	15.214,78
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	321.100,00	273.090,79	-48.009,21
20	Verwaltungsergebnis	-240.700,00	-177.476,01	63.223,99
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-240.700,00	-177.476,01	63.223,99
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-240.700,00	-177.477,01	63.222,99
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-69.600,00	-67.020,47	2.579,53
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-310.300,00	-244.497,48	65.802,52

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis der ordentlichen Aufwendungen bilden nicht verausgabte Personalkosten sowie Einsparungen für Sach- und Dienstleistungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515720	57	III	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	6.853.000,00	2.665.534,12	-4.187.465,88
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.542.490,00	20.021.679,49	-520.810,51
20	Verwaltungsergebnis	-13.689.490,00	-17.356.145,37	-3.666.655,37
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-13.689.490,00	-17.356.145,37	-3.666.655,37
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1.956,90	-1.956,90
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.689.490,00	-17.358.102,27	-3.668.612,27
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-109.560,00	-63.800,50	45.759,50
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.799.050,00	-17.421.902,77	-3.622.852,77

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Inanspruchnahme der Leistungen dieses Produkts wird deutlich von externen Faktoren beeinflusst. Für 2022 dürfen hierfür noch die Auswirkungen der Pandemie und die Flüchtlingsströme genannt werden. Betrachtet man die Ist-Zahlen im Verlauf von fünf Jahren sind die Zahlen teils konsistent, teils driften die Zahlen auffällig auseinander. Die Ansätze werden daher immer aufgrund von Annahmen gebildet.

Aufgrund personeller Ausfälle konnten im Bereich der ordentlichen Erträge die Kostenerstattungen vom Land für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer erst 2023 realisiert werden. Die Einnahmen sind somit nicht verloren. Etwas zu hoch waren auch die Ansätze der internen Leistungsverrechnung. Diese könnten für Folgejahre leicht niedriger angesetzt werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515810	58	III	Kindertagesbetreuung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	7.871.900,00	8.134.382,73	262.482,73
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.714.680,00	32.443.151,48	-1.271.528,52
20	Verwaltungsergebnis	-25.842.780,00	-24.308.768,75	1.534.011,25
23	Finanzergebnis	600.000,00	526.093,75	-73.906,25
26	Ordentliches Ergebnis	-25.242.780,00	-23.782.675,00	1.460.105,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-10,00	-10,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-25.242.780,00	-23.782.685,00	1.460.095,00
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.000.170,00	-1.807.074,16	-806.904,16
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-26.242.950,00	-25.589.759,16	653.190,84

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Kostenerstattung von Krippen- und KiTa-Gebühren betreuter, auswärtiger Kinder erreichte in 2022 ein Allzeithoch, trotz dessen, dass hier das Pandemiejahr 2020 abgerechnet wurde. Auch übertrafen die Personalkostenerstattungen den gewählten Ansatz. Gleichzeitig blieben die erwarteten Abrufe für die Betriebskosten und Instandhaltung der KiTas in Freier Trägerschaft unter den Erwartungen zurück. Unterjährig haben wir einen nicht sorgsam Umgang mit BEP-Geldern bemängelt und zum wirtschaftlichen Umgang mit Eigen- aber auch Fremdmitteln hingewiesen. Es ist nach wie vor erkennbar (auch in anderen Produkten), dass zum Jahresende noch zur Verfügung stehende Finanzmittel engagiert verausgabt werden. Die Ansätze der Internen Leistungsverrechnung spiegeln die vorherrschende Preisentwicklung nicht wider.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515830	58	III	Kinderbetreuung in Tagespflege

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.239.200,00	1.205.883,36	-33.316,64
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.215.080,00	2.994.478,53	-220.601,47
20	Verwaltungsergebnis	-1.975.880,00	-1.788.595,17	187.284,83
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.975.880,00	-1.788.595,17	187.284,83
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-2,00	-2,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.975.880,00	-1.788.597,17	187.282,83
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-39.010,00	-35.251,46	3.758,54
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.014.890,00	-1.823.848,63	191.041,37

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit 500.000,00 € war der Ansatz der Betreuungsentgelte etwas zu optimistisch gewählt. Dies untermauern sowohl vorangegangene Jahre, als auch das Endergebnis des Jahres 2023. Mehrausgaben innerhalb der Personalkosten wurden weitestgehend durch Einsparungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse aufgefangen. Die Minderausgaben speisen sich in der Hauptsache aus den Transferaufwendungen; sie setzen sich zusammen aus -21.343,57 € für Sozialabgaben für Tagesmütter und -väter, -20.186,26 € Zuschüsse zur Tagespflege aufgrund von Ermäßigungsanträgen, -61.262,01 € für die Tagespflege im Vertretungsprojekt am Friedrichsplatz 1 sowie -130.154,25 € für Tagesmütter und -väter, welche die Betreuung übernehmen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515010	59	III	Freie Träger/Soziale Stadt, Leistungs- und Organisationsentwicklung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	753.000,00	808.904,56	55.904,56
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.093.980,00	3.710.577,52	-383.402,48
20	Verwaltungsergebnis	-3.340.980,00	-2.901.672,96	439.307,04
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.340.980,00	-2.901.672,96	439.307,04
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.340.980,00	-2.901.673,96	439.306,04
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-45.970,00	-31.465,41	14.504,59
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.386.950,00	-2.933.139,37	453.810,63

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das positive Verwaltungsergebnis speist sich zum einen aus zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht planbaren Rückforderungsansprüchen gegen einen der drei großen Jugendhilfeträger, sowie durch Minderausgaben. Hier wurden nicht alle Förderungen in Form von Zuschüssen für Jugendhilfeträger ausgereicht. Beispielsweise sollte im Haushaltsjahr 2022 ein Regelangebot für Kinder psychisch kranker Eltern entwickelt und eingeführt werden. Der Haushalt sah dafür einen Ansatz in Höhe von 100.000,00 € vor. Da die Umsetzung nicht zeitnah erfolgen konnte, wurde das Projekt verschoben. Die im Haushalt namentlich und betraglich genannten Zuwendungen wurden nur in einem Fall leicht überschritten ("Nestwerk" des Sozialdienst Katholischer Frauen).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515620	59	III	Jugendberufshilfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	53.800,00	44.988,68	-8.811,32
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	739.930,00	691.020,49	-48.909,51
20	Verwaltungsergebnis	-686.130,00	-646.031,81	40.098,19
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-686.130,00	-646.031,81	40.098,19
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-686.130,00	-646.032,81	40.097,19
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-9.160,00	-8.042,77	1.117,23
34	Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-695.290,00	-654.075,58	41.214,42

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produkt Jugendberufshilfe wurde passend beplant und bebucht. Dennoch wurden nicht alle angesetzten Zuschüsse ausgeschüttet, wie z. B. die Mittel für Sozialpädagogisches Handeln an Schulen inkl. Weiterleitung der Landesmittel für das "Aufholpaket Corona" (-32.431,00 €). Auch wurde der Zuschuss für die Sanierung der "Elisabeth II" in Höhe von 20.000,00 € nicht zur Auszahlung gebracht und mit reduzierter Summe ins Folgejahr verschoben. Dadurch konnten die Zuweisungen an den Kreis für das regionale Übergangsmanagement für die Jahre 2021 und 2022 gezahlt werden ohne dass das Budget damit überzogen wurde.

13.2 Prüfungen Finanzhaushalt

Vorbemerkung:

Auf den folgenden Seiten werden die auch im Haushalt dargestellten Investitionen näher betrachtet.

Die den jeweiligen Produkten zugeordneten Investitionen, die jedoch von anderen Fachdiensten zentral bewirtschaftet werden, werden von uns dem eigentlichen Produkt zugeordnet, wodurch sich abweichende Produktsummen ergeben. Sofern von Abweichungen innerhalb der Produkte die Rede ist, bezieht sich die Betrachtungsweise auf das reine Produktbudget ohne die zentral bewirtschafteten Investitionen.

Investive Maßnahmen

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abwei- chung in %
<u>FB 1 Zentrale Dienste</u>				
10 Personal und Organisation				
110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	11.000,00	3.386,50	-7.613,50	-69,2
I103.001.9Ausstattungen und Geräte	11.000,00	3.386,50	-7.613,50	-69,2
110210 Personaldienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	148.000,00	151.795,20	3.795,20	2,6
I102.002.9Beamtenversorgungs- rücklage	146.000,00	151.795,20	5.795,20	4,0
I102.001.9Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
11 Technische Dienste				
111020 Druckerei, Logistik und Telefon				
<u>Auszahlungen</u>	89.000,00	9.142,98	-79.857,02	-89,7
I112.002.0Fahrzeuge	6.000,00	6.810,58	810,58	13,5
I112.001.9Ausstattungen und Geräte	7.000,00	0,00	-7.000,00	-100,0
I112.001.0Erweiterung Telefonanlage	76.000,00	2.332,40	-73.667,60	-96,9
111010 Information und Kommunikation				
<u>Einzahlungen</u>	66.000,00	4.242,67	-61.757,33	-93,6
I111.00122Zuweisung vom Land	66.000,00	4.242,67	-61.757,33	-93,6
I111.001.4Kostenerstattung LWV	0,00	0,00		
<u>Auszahlungen</u>	1.108.000,00	1.045.750,81	-62.249,19	-5,6
I650.014.8Umbaukosten Forum Neue Kasseler Str. 62	50.000,00	149.548,60	99.548,60	199,1
I111.005.9Aufbau Internet	78.000,00	0,00	-78.000,00	-100,0
I111.004.9Software	390.000,00	136.310,12	-253.689,88	-65,0

I111.003.9Hardware	480.000,00	683.700,61	203.700,61	42,4
I111.002.9EDV-Verkabelung	70.000,00	46.424,50	-23.575,50	-33,7
I111.001.9Ausstattungen und Geräte	40.000,00	29.766,98	-10.233,02	-25,6
120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	3.000,00	2.199,45	-800,55	-26,7
I201.001.9Ausstattungen und Geräte	3.000,00	2.199,45	-800,55	-26,7
120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
<u>Einzahlungen</u>	4.020.000,00	1.066.248,00	-2.953.752,00	-73,5
KE999.01.9Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	477.000,00	0,31	-476.999,69	-100,0
I200.003.9Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	240.000,00	244.741,45	4.741,45	2,0
I200.002.9Ausleihungen an verbundene Unternehmen	327.000,00	336.786,49	9.786,49	3,0
I200.00122Darlehen Stiftung St. Jakob	250.000,00	0,00	-250.000,00	-100,0
I200.00119Zuweisung vom Land Hessenkasse	2.000.000,00	428.124,89	-1.571.875,11	-78,6
I200.001.8Tilgungszuschuss Hess. IF	315.000,00	52.500,00	-262.500,00	-83,3
I200.001.7Tilgungsanteil Land KIP	171.000,00	4.094,86	-166.905,14	-97,6
I200.001.6Fehlbelegungsabgabe	240.000,00	0,00	-240.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	3.850.000,00	13.470.000,00	9.620.000,00	249,9
I200.00222Zuschuss an Stiftung St. Jakob	250.000,00	0,00	-250.000,00	-100,0
I200.00120Darlehen GeWoBau	3.000.000,00	13.000.000,00	10.000.000,00	333,3
I200.001.9Wohnungsbaudarlehen	600.000,00	470.000,00	-130.000,00	-21,7
110800 Beteiligungen				
<u>Auszahlungen</u>	18.961.000,00	9.883.750,00	-9.077.250,00	-47,9
I108.00220Stammkapital Beteiligungen	16.000.000,00	7.000.000,00	-9.000.000,00	-56,3
I108.00120Erhöhung Kapitalrücklage GeWoBau	2.961.000,00	2.883.750,00	-77.250,00	-2,6
110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)				
<u>Auszahlungen</u>	7.060.000,00	1.850.000,00	-5.210.000,00	-73,8
I107.00220Zuschuss Haltestellentafeln SWMR	60.000,00	50.000,00	-10.000,00	-16,7
I107.00120Zuschuss Bus SWMR	2.000.000,00	1.800.000,00	-200.000,00	-10,0
I107.001.9Ausstattungen und Geräte	5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00	-100,0
FB 1 Zentrale Dienste				
Sum. investive Einzahlungen	4.086.000,00	1.070.490,67	-3.015.509,33	-73,8
Sum. investive Auszahlungen	31.230.000,00	26.416.024,94	-4.813.975,06	-15,4
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-27.144.000,00	-25.345.534,27	1.798.465,73	

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 1 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

I111.001.9Ausstattungen und Geräte; 111010 Information und Kommunikation

Zentrale Datenverarbeitung	2.717,65 €
Betreuung Ortsbeiräte	3.135,66 €
Zentrale Datenverarbeitung	6.534,96 €
Freiwillige Feuerwehr Wehrshausen - 3121	2.956,20 €
Freiwillige Feuerwehr Moischt - 3114	2.719,15 €
Feuerwehreinsatzzentrale	11.703,36 €
Summe	<u>29.766,98 €</u>

I111.003.9Hardware; 111010 Information und Kommunikation

HKST EDV Lager	101.912,79 €
Allgemeine Schulverwaltung	4.135,25 €
Kulturverwaltung	4.254,25 €
FD 42 Sport	4.730,25 €
Zentrale Datenverarbeitung	129.229,54 €
Kinder(h)ort Karlsbader Weg 5 - 2265	2.382,50 €
Brandschutzamt	25.653,91 €
Allgemeine Sozialverwaltung	13.575,52 €
Freiwillige Feuerwehr Cappel - 3108	6.097,26 €
Aquamar - 2653	3.875,00 €
HKST Stadtbüro	4.730,25 €
FD Stadtplanung	4.730,25 €
FD Digitalisierung	4.611,25 €
Kasse und Buchhaltung FD 21	4.730,25 €
Überwachung ruh. und fließ. Verkehr	7.737,24 €
FD Ausländerbehörde	4.730,25 €
Gesunde Stadt	4.135,25 €
Betreuung Gremien	27.324,05 €
FD 16 Referat f. Gleichberechtigung	4.254,25 €
Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	4.254,25 €
FD 10 Zentr. Verw.angelegenheiten	4.135,25 €
Arbeitssicherheit	4.254,25 €
Medienzentrum	4.730,25 €
VHS-Verwaltung	9.460,50 €
Öffentliche Büchereien	4.730,25 €
Stabsstelle Altenplanung	4.254,25 €
FD 56 Jugendförderung	4.730,25 €
FD 58 Kinderbetreuung	4.730,25 €
FD Allgemeine Bauverwaltung	12.980,52 €
Migration und Flüchtlingshilfe	5.438,50 €
HKST Straßenverkehrsbehörde	2.600,15 €
Verkehrslenkung und -regelung	35.467,95 €
Klimaschutz	4.254,25 €
Bildung und Erschließung von Beständen	78.255,59 €
Freiwillige Feuerwehr Ockershausen - 3104	5.978,26 €

Netzwerk	131.116,58 €
Migration und Flüchtlingshilfe	-500,00 €
Summe	<u>683.700,61 €</u>

I111.004.9 Software; 111010 Information und Kommunikation

Allgemeine Schulverwaltung	5.640,60 €
Werkstatt	1.019,57 €
FD 42 Sport	1.124,55 €
FD Gebäudewirtschaft	11.940,46 €
Gewerberegister	77,35 €
IT-Sicherheit	64.402,98 €
Erwin-Piscator-Haus - 2502	1.038,19 €
Verwaltung der Jugendhilfe	23.034,83 €
FD Ausländerbehörde	6.563,99 €
FD 56 Jugendförderung	1.124,55 €
Rechnungsstelle	1.124,55 €
Rechnungsprüfungsamt	1.547,00 €
Sonstige Beteiligungen	17.671,50 €
Summe	<u>136.310,12 €</u>

I112.001.0 Erweiterung Telefonanlage; 111020 Druckerei, Logistik und Telefon

HKST Stadtbüro	1.166,20 €
FD Ausländerbehörde	1.166,20 €
Summe	<u>2.332,40 €</u>

**Planabweichung einzelner Investitionsmaßnahmen im FB 1
über 150.000,- Euro**

Produkt	Bezeichnung Investition	Ansatz[€]	gebucht [€]	Differenz [€]	Erläuterung
110700	I107.001.9 - Ausstattungen und Geräte	5.000.000	--	5.000.000,00	Die Zuschüsse für Ausstattungen und Geräte wurden bei den SWMR nicht benötigt.
110700	I107.00120 - Zuschuss Bus SWMR	-2.000.000	-1.800.000,00	200.000,00	Es wurden weniger Zuschussmittel benötigt.
110800	I108.00220 - Stammkapital Beteiligungen	-16.000.000	-7.000.000,00	9.000.000,00	Die übrigen Mittel wurden in Form eines Darlehens an die GeWoBau für die energetische Sanierung von Wohnraum gezahlt. Die Buchung erfolgte daher unter der I200.0120 und die Deckung über diese I-Nr.
111010	I111.004.9 - Software	-390.000	-136.310,12	253.689,88	Viele Anschaffung mussten entgegen der Planung im Ergebnishaushalt gebucht werden. Weiterhin wurden nicht alle Projekte in 2022 durchgeführt.
120000	I200.00222 - Zuschuss an Stiftung St. Jakob	-250.000	--	250.000,00	Ein Darlehen wurde in einen Zuschuss an die Stiftung St. Jakob umgewandelt. Es wurde kein Geld ausgezahlt.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abwei- chung in %
FB 2 Schule, Bildung und Sport				
40 Schule				
240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen				
<u>Auszahlungen</u>	831.200,00	439.997,20	-391.202,80	-47,1
1650.018.9Erneuerungsmaßnahme n Richtsberg Gesamtschule	750.000,00	438.998,79	-311.001,21	-41,5
1650.01319Löschwasserzisterne Gesamtschule Richtsberg	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
1408.002.9Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung	1.200,00	998,41	-201,59	-16,8
1408.001.9Ausstattungen und Geräte	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen				
<u>Auszahlungen</u>	352.000,00	97.054,09	-254.945,91	-72,4
1650.017.9Erneuerungsmaßnahme n Mosaikschule	100.000,00	10.715,95	-89.284,05	-89,3
1650.016.9Erneuerungsmaßnahme n Schule am Schwanhof	250.000,00	86.338,14	-163.661,86	-65,5
1407.001.9Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen				
<u>Einzahlungen</u>	15.000,00	40.364,50	25.364,50	169,1
1650.011.2Zuweisungen Adolf- Reichwein-Schule	0,00	40.364,50	40.364,50	-
1406.001.9Zuweisung EFRE	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	834.000,00	123.364,07	-710.635,93	-85,2
1650.015.9Erneuerungsmaßnahme n Käthe-Kollwitz-Schule	600.000,00	0,00	-600.000,00	-100,0
1650.014.9Erneuerungsmaßnahme n Adolf-Reichwein-Schule	0,00	10.438,94	10.438,94	-
1650.009.6Erneuerungsmaßnahme n Kaufmännische Schulen	15.000,00	114,53	-14.885,47	-99,2
1650.00422Umbau Cafeteria Kaufmännische Schulen	85.000,00	660,00	-84.340,00	-99,2
1406.004.9Projektausgaben EFRE	30.000,00	1.639,67	-28.360,33	-94,5
1406.003.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Kaufm. Schulen	4.000,00	4.077,53	77,53	1,9
1406.002.9Ausstattungen und Geräte	90.000,00	91.801,98	1.801,98	2,0
1406.002.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Käthe-Kollwitz-Sch.	3.000,00	2.830,21	-169,79	-5,7
1406.001.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Adolf-Reichwein-Sch.	7.000,00	11.801,21	4.801,21	68,6
240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien				
<u>Auszahlungen</u>	376.700,00	112.012,75	-264.687,25	-70,3
1650.012.9Erneuerungsmaßnahme n Gymnasium Philippinum	300.000,00	0,00	-300.000,00	-100,0
1650.011.9Erneuerungsmaßnahme n Elisabethschule	50.000,00	105.898,79	55.898,79	111,8
1405.004.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Martin-Luther-Schule	2.200,00	1.721,93	-478,07	-21,7
1405.003.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Gymn. Philippinum	2.000,00	2.967,50	967,50	48,4

I405.002.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Elisabethschule	2.500,00	1.424,53	-1.075,47	-43,0
I405.001.9Ausstattungen und Geräte	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
240060 Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen				
<u>Auszahlungen</u>	934.500,00	105.568,31	-828.931,69	-88,7
I650.008.9Erneuerungsmaßnahme n Emil-von -Behring-Schule	265.000,00	7.823,14	-257.176,86	-97,0
I650.002.5Erneuerungsmaßnahme n Sophie-von-Brabant-Schule	650.000,00	86.943,43	-563.056,57	-86,6
I404.001.9Ausstattungen und Geräte	15.000,00	7.834,14	-7.165,86	-47,8
I404.001.5Schuleinrichtung - Selbstbew. Sophie-von-Brabant-Sch.	2.500,00	0,00	-2.500,00	-100,0
I404.001.0Schuleinrichtung - Selbstbew. Emil-v.-Behring-Sch.	2.000,00	2.967,60	967,60	48,4
240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	18.600,00	18.600,00	-
I650.005.6Zuweisung vom Land	0,00	18.600,00	18.600,00	-
<u>Auszahlungen</u>	4.015.000,00	3.524.429,78	-490.570,22	-12,2
I650.011.6Erneuerungsmaßnahme n Tausendfüßler-Schule	90.000,00	325.977,97	235.977,97	262,2
I650.009.2Erneuerungsmaßnahme n Grundschule Marbach	500.000,00	1.346.775,04	846.775,04	169,4
I650.005.9Erneuerungsmaßnahme n Astrid-Lindgren-Schule	0,00	18.219,34	18.219,34	-
I650.00421Container/Modulbau A.-Lindgren-Schule	100.000,00	95.859,85	-4.140,15	-4,1
I650.004.0Erneuerungsmaßn. Erich Kästner-Schule	1.500.000,00	1.524.137,90	24.137,90	1,6
I650.002.0Erneuerungsmaßn. Gerhart-Hauptmann-Schule	50.000,00	26.990,27	-23.009,73	-46,0
I650.001.5Erneuerungsmaßnahme n Verbund Grundschulen West	0,00	0,00		
I650.001.2Erneuerungsmaßnahme n Otto-Ubbelohde-Schule	1.500.000,00	67.608,76	-1.432.391,24	-95,5
I650.001.0Erneuerungsmaßnahme n Brüder-Grimm-Schule	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I403.003.9Zuschuss an private Schulträger	90.000,00	42.645,00	-47.355,00	-52,6
I403.00121Ausstattungen Neubau GS Marbach	65.000,00	64.802,28	-197,72	-0,3
I403.001.9Ausstattungen und Geräte	20.000,00	9.023,63	-10.976,37	-54,9
I403.001.5Schuleinrichtung - Selbstbew- Verbundschule West	0,00	2.389,74	2.389,74	-
240040 Medienzentrum				
<u>Einzahlungen</u>	2.740.000,00	45.136,00	-2.694.864,00	-98,4
I402.001.9Zuweisung DigitalPakt Schule	2.740.000,00	45.136,00	-2.694.864,00	-98,4
<u>Auszahlungen</u>	4.100.000,00	1.024.146,93	-3.075.853,07	-75,0
I650.003.9Bauliche Maßnahmen zum DigitalPakt	250.000,00	237.065,25	-12.934,75	-5,2
I402.003.9DigitalPakt Schule	3.840.000,00	774.922,20	-3.065.077,80	-79,8
I402.002.9Ausstattungen und Geräte	10.000,00	12.159,48	2.159,48	21,6

240010 Sonstige schulische Aufgaben				
<u>Einzahlungen</u>	155.000,00	460.705,51	305.705,51	197,2
I401.00219Konnexitätsausgleich Inklusion	140.000,00	131.221,00	-8.779,00	-6,3
I401.00120Zuweisung Land Schutzmaßnahmen Schulen	0,00	0,00		
I401.001.9Zuweisung vom Kreis	5.000,00	27.936,52	22.936,52	458,7
I401.001.7Kostenerstattungen LWV	0,00	2.279,12	2.279,12	-
I401.001.4Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	10.000,00	299.268,87	289.268,87	2892,7
<u>Auszahlungen</u>	1.494.600,00	535.885,73	-958.714,27	-64,1
I650.01122Sonderinvestitionspauschale Schulen	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	-100,0
I401.002.9Ausstattungen und Geräte	99.600,00	58.182,75	-41.417,25	-41,6
I401.002.4Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	10.000,00	299.868,43	289.868,43	2898,7
I401.00121Schuleinrichtung Selbstbewirtschaftung Reste	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I401.001.0Lebenswelt Schule	375.000,00	177.834,55	-197.165,45	-52,6
42 Sport				
242010 Förderung des Sports				
<u>Einzahlungen</u>	70.000,00	0,00	-70.000,00	-100,0
I420.009.9Zuweisung vom Land	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I420.008.9Zuschuss Blista	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	688.000,00	625.968,07	-62.031,93	-9,0
I420.003.9Planungskosten	100.000,00	41.413,50	-58.586,50	-58,6
I420.00222Blindenfußballplatz	198.000,00	0,00	-198.000,00	-100,0
I420.002.9Ausstattungen und Geräte	40.000,00	30.083,47	-9.916,53	-24,8
I420.00122Zuschuss Neubau Sporthalle Steinmühle	300.000,00	300.000,00	0,00	0,0
I420.001.9Zuschüsse an Sportvereine	50.000,00	50.000,00	0,00	0,0
I420.00322Eispalast	0,00	204.471,10	204.471,10	-
43 Volkshochschule				
243010 VHS				
44 Stadtbücherei				
244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung				
<u>Auszahlungen</u>	3.000,00	0,00	-3.000,00	-100,0
I440.002.9Ausstattungen und Geräte	3.000,00	0,00	-3.000,00	-100,0
58 Kinderbetreuung				
515820 Bildungsstätte am Richtsberg				
<u>Auszahlungen</u>	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I582.001.9Ausstattungen und Geräte	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
74 Städtische Bäder				
274010 Betrieb städtischer Bäder				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	25.200,00	25.200,00	-
I740.001.9Zuweisung vom Land - AquaMar	0,00	25.200,00	25.200,00	-

Auszahlungen	334.000,00	174.947,78	-159.052,22	-47,6
I740.001.0Ausstattungen und Geräte	70.000,00	21.007,37	-48.992,63	-70,0
I650.00121Erneuerungsmaßnahmen AquaMar	264.000,00	153.940,41	-110.059,59	-41,7
FB 2 Schule, Bildung und Sport				
Sum. investive Einzahlungen	2.980.000,00	590.006,01	-2.389.993,99	-80,2
Sum. investive Auszahlungen	13.983.000,00	6.763.374,71	-7.219.625,29	-51,6
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-11.003.000,00	-6.173.368,70	4.829.631,30	

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 2 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

I401.001.0Lebenswelt Schule; 240010 Sonstige schulische

Aufgaben

Schule am Schwanhof - 1402	22.345,57 €
Adolf-Reichwein-Schule - 1802	37.168,62 €
Gymnasium Philippinum - 1604	13.677,90 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	4.121,68 €
Mosaikschule - 1414	1.274,27 €
Martin-Luther-Schule - 1603	12.761,25 €
Emil-von-Behring-Schule - 1407	2.691,53 €
Grundschule Marbach - 1429	4.803,33 €
Erich Kästner-Schule - 1418	470,10 €
Tausendfüßlerschule - 1419	9.717,10 €
Schule am Schwanhof - 1402	8.548,77 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	7.487,28 €
Brüder-Grimm-Schule - 1406	5.736,79 €
Gerhart-Hauptmann-Schule - 1405	31.255,65 €
Adolf-Reichwein-Schule - 1802	2.971,55 €
SvB Standort Willy-Mock-Str. - 1404	3.429,89 €
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	2.186,01 €
Brüder-Grimm-Schule - 1406	4.653,75 €
Erich Kästner-Schule - 1418	2.533,51 €
Summe	<u>177.834,55</u> €

I401.002.4Gemeinsames Schulbudget mit dem Land; 240010 Sonstige schulische Aufgaben

Richtsberg-Gesamtschule - 1605	999,00 €
Kaufmännische Schulen - 1805	1.273,30 €
Grundschule Michelbach - 1430	2.599,56 €
Landschulheim Steinmühle	285.000,00 €
Abendschulen Marburg	9.996,57 €
Summe	<u>299.868,43 €</u>

I401.002.9Ausstattungen und Geräte; 240010 Sonstige schulische Aufgaben

Tausendfüßlerschule - 1419	19.066,18 €
Richtsberg-Gesamtschule - 1605	6.961,50 €
Astrid-Lindgren-Schule - 1410	2.219,11 €
Adolf-Reichwein-Schule - 1802	2.939,02 €
SvB Uferstr. - 1408	2.800,00 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	2.701,24 €
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	8.593,23 €
Mosaikschule - 1414	1.340,14 €
Kaufmännische Schulen - 1805	1.325,95 €
VGW Beschulungsort Cyriaxweimar - 1421	6.641,73 €
Erich Kästner-Schule - 1418	1.341,18 €
KST für alle Grundschulen	974,47 €
Gymnasium Philippinum Cafeteria (für Ust) - 1604	1.279,00 €
Summe	<u>58.182,75 €</u>

I402.002.9Ausstattungen und Geräte; 240040 Medienzentrum

Adolf-Reichwein-Schule - 1802	1.319,83 €
SvB Uferstr. - 1408	1.188,81 €
Medienzentrum	1.046,01 €
Abendschulen Marburg	1.188,81 €
Theodor-Heuss-Schule, Cafeteria (für Ust) - 1404	5.242,02 €
Richtsberg Gesamtschule Cafeteria (für Ust) - 1605	2.174,00 €
Summe	<u>12.159,48€</u>

I402.003.9DigitalPakt Schule; 240040 Medienzentrum

Tausendfüßlerschule - 1419	15.226,31 €
Schule am Schwanhof - 1402	1.587,93 €
Gerhart-Hauptmann-Schule - 1405	748,01 €
Sankt-Florian-Str. 13 (Liegenschaft) - 1424	226,65 €
Gymnasium Philippinum - 1604	2.488,61 €
SvB Standort Willy-Mock-Str. - 1404	12.876,59 €
SvB Uferstr. - 1408	45,66 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	919,22 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46 - 1803	706,04 €
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	5.574,79 €
VGW Beschulungsort Elnhausen - 1424	8.129,06 €
Kaufmännische Schulen - 1805	48.395,61 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2 - 1804	57,83 €
VGW Beschulungsort Cyriaxweimar - 1421	60,59 €
Waldschule Wehrda - 1417	383,66 €
Martin-Luther-Schule - 1603	48.555,25 €
Elisabethschule 1602	35.005,72 €
Brüder-Grimm-Schule - 1406	12.003,70 €
Emil-von-Behring-Schule - 1407	2.218,89 €
Grundschule Michelbach - 1430	6.137,06 €
Grundschule Marbach - 1429	1.333,20 €
Theodor-Heuss-Schule, Cafeteria (für Ust) - 1404	2.949,96 €

Tausendfüßlerschule - 1419	16.959,64 €
Richtsberg-Gesamtschule - 1605	122.892,49 €
Otto-Ubbelohde-Schule - 1409	3.034,50 €
Astrid-Lindgren-Schule - 1410	8.092,00 €
Gymnasium Philippinum - 1604	26.960,64 €
SvB Standort Willy-Mock-Str. - 1404	43.080,62 €
SvB Uferstr. - 1408	16.684,04 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	13.480,32 €
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	4.908,75 €
Mosaikschule - 1414	36.823,36 €
VGW Beschulungsort Elnhausen - 1424	1.642,97 €
Waldschule Wehrda - 1417	58.414,72 €
Emil-von-Behring-Schule - 1407	33.265,26 €
Grundschule Michelbach - 1430	13.923,00 €
Grundschule Marbach - 1429	21.715,12 €
Erich Kästner-Schule - 1418	32.819,01 €
KST für alle Schulen	91.891,80 €
Medienzentrum	22.703,62 €
Summe	<u>774.922,20 €</u>

I650.003.9Bauliche Maßnahmen zum DigitalPakt; 240040 Medienzentrum

Schule am Schwanhof - 1402	3.771,44 €
Gerhart-Hauptmann-Schule - 1405	1.541,00 €
Adolf-Reichwein-Schule - 1802	16.597,35 €
Sankt-Florian-Str. 13 (Liegenschaft) - 1424	2.039,81 €
Gymnasium Philippinum - 1604	47.778,61 €
SvB Standort Willy-Mock-Str. - 1404	4.977,41 €
Geschwister-Scholl-Schule - 1403	1.792,14 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46 - 1803	11.745,75 €
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	3.564,21 €
Kaufmännische Schulen - 1805	53.732,49 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2 - 1804	14.873,11 €
VGW Beschulungsort Cyriaxweimar - 1421	1.713,09 €
Waldschule Wehrda - 1417	2.001,55 €
Martin-Luther-Schule - 1603	15.052,40 €
Elisabethschule 1602	24.474,21 €
Brüder-Grimm-Schule - 1406	21.612,77 €
Emil-von-Behring-Schule - 1407	3.353,94 €
Grundschule Michelbach - 1430	1.740,87 €
Grundschule Marbach - 1429	1.983,83 €
Kindergarten Bauerbach - 2260	2.719,27 €
Summe	<u>237.065,25 €</u>

I403.001.9Ausstattungen und Geräte; 240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen

Otto-Ubbelohde-Schule - 1409	974,47 €
Erich Kästner-Schule - 1418	8.049,16 €
Summe	<u>9.023,63 €</u>

I406.002.9Ausstattungen und Geräte; 240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen

Adolf-Reichwein-Schule - 1802	44.397,34 €
Kaufmännische Schulen - 1805	6.116,55 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2 - 1804	3.199,25 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46 - 1803	38.088,84 €
Summe	<u>91.801,98 €</u>

Planabweichung einzelner Investitionsmaßnahmen im FB 2 über 150.000,- Euro

240010	I401.001.0 - Lebenswelt Schule	-375.000	-177.834,55	197.165,45	Die geplanten Schulhofmaßnahmen konnten nicht ausgeführt werden. Die Mittel wurden 2023 erneut veranschlagt
240010	I401.001.4 - Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	10.000	299.268,87	289.268,87	Der Landeszuschuss für die Sporthalle der Steinmühle wurde an die Stadt zur Weiterleitung ausgezahlt. Die Verbuchung erfolgte im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des FD Sport.
240040	I402.003.9 - DigitalPakt Schule	-3.840.000	-774.922,20	3.065.077,80	Der Mittelabruf ist im Oktober 2022 bei der WI-Bank erfolgt. Die dortige Prüfung und Auszahlung konnten nicht bis Jahresende erfolgen.
242010	I420.00222 - Blindenfußballplatz	-198.000	--	198.000,00	Es kam zu Bauverzögerungen. Die Umsetzung soll nun in 2023/2024 erfolgen.
240050	I650.001.2 - Erneuerungsmaßnahmen Otto-Ubbelohde-Schule	-1.500.000	-67.608,76	1.432.391,24	Im Rahmen der Sanierungsvorbereitung wurden massive Schäden an der Gebäudesubstanz festgestellt. Die Sanierung ist im laufenden Betrieb nicht möglich und es muss zuerst ein Ausweichquartier bezogen werden.
240060	I650.002.5 - Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule	-650.000	-86.943,43	563.056,57	Entwicklung hin zu einer umfassenden Gebäudesanierung. Die Hauptmaßnahme soll nun Mitte 2023 starten.
240060	I650.008.9 - Erneuerungsmaßnahmen Emil-von -Behring-Schule	-265.000	-7.823,14	257.176,86	Die ursprüngliche Maßnahme wurde verworfen und die Sanierung und Erweiterung der Cafeteria beschlossen. Die Vorplanungen erfolgten intern, wodurch Mittel eingespart wurden.
240010	I650.01122 - Sonderinvestitionspauschale Schulen	-1.000.000	--	1.000.000,00	Aufwändigere Planung bei verschiedenen Maßnahmen. Umwidmung von 50.000 € für I650.004.0 (Erneuerung EKS und 395.000 € für I650.029.9 (Ausstattungen u. Geräte)

240070	I650.012.9 - Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum	-300.000	--	300.000,00	Die Maßnahme musste wegen Personalmangels verschoben werden.
240080	I650.015.9 - Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule	-600.000	--	600.000,00	Die Maßnahme musste wegen Personalmangels verschoben werden.
240090	I650.016.9 - Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof	-250.000	-86.338,14	163.661,86	Es kam zur Verschiebung von Auszahlungen bei einem jahresübergreifenden Projekt.
240100	I650.018.9 - Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg Gesamtschule	-750.000	-438.998,79	311.001,21	Es kam zur Verschiebung von Auszahlungen bei einem jahresübergreifenden Projekt.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abwei- chung in %
<u>FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</u>				
34 / 36 Stadtbüro und Standesamt				
332140 Straßenreinigung				
<u>Auszahlungen</u>	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I324.00122Fahrzeuge	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
33 Straßenverkehr				
332310 Verkehrswesen				
<u>Auszahlungen</u>	80.000,00	29.521,77	-50.478,23	-63,1
I325.001.9Ausstattungen und Geräte	50.000,00	29.521,77	-20.478,23	-41,0
I325.001.1Fahrzeuge	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
37 Brandschutz				
337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz				
<u>Einzahlungen</u>	91.000,00	416.244,82	325.244,82	357,4
I371.009.9Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen	0,00	2,00	2,00	-
I371.008.9Zuweisungen vom Land für Fahrzeuge	91.000,00	38.000,00	-53.000,00	-58,2
I371.001.9Zuweisung vom Land für Feuerwehrhäuser	0,00	250.000,00	250.000,00	-
I371.001.7Zuweisung vom Land für Ausstattungen	0,00	9.241,49	9.241,49	-
I371.001.0Zuweisung vom Land für Fahrzeuge	0,00	119.001,33	119.001,33	-
<u>Auszahlungen</u>	3.276.000,00	3.261.166,18	-14.833,82	-0,5
I650.006.5Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	1.800.000,00	2.539.707,07	739.707,07	41,1
I650.005.5Erneuerung an Feuerwehrhäusern	390.000,00	119.083,59	-270.916,41	-69,5
I650.003.8Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I371.004.9Fahrzeuge	705.000,00	510.675,21	-194.324,79	-27,6
I371.002.9Ausstattungen und Geräte	281.000,00	91.700,31	-189.299,69	-67,4
Sum. investive Einzahlungen	91.000,00	416.244,82	325.244,82	357,4
Sum. investive Auszahlungen	3.381.000,00	3.290.687,95	-90.312,05	-2,7
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-3.290.000,00	-2.874.443,13	415.556,87	

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 3 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

I371.002.9Ausstattungen und Geräte; 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Freiwillige Feuerwehr Wehrshausen - 3121	749,70 €
Freiwillige Feuerwehr Hermershausen - 3131	1.130,50 €
Freiwillige Feuerwehr Haddamshausen - 2514	1.814,75 €
Freiwillige Feuerwehr Bortshausen - 3122	749,70 €
Freiwillige Feuerwehr Ronhausen - 2509	749,70 €
Freiwillige Feuerwehr Moischt - 3114	749,70 €
Freiwillige Feuerwehr Bauerbach	749,70 €
Freiwillige Feuerwehr Michelbach - 3117	749,70 €
Freiwillige Feuerwehr Elnhausen - 3120	1.779,05 €
Freiwillige Feuerwehr Dilschhausen - 2515	749,70 €
Freiwillige Feuerwehr Schröck - 2510	785,40 €
Brandschutzamt	7.289,29 €
HKST Feuerwehren	36.217,45 €
KFZ MR F 9013	2.262,90 €
Freiwillige Feuerwehr Cappel - 3108	1.033,04 €
Freiwillige Feuerwehr Wehrshausen - 3121	1.013,39 €
Freiwillige Feuerwehr Michelbach - 3117	13.408,10 €
Einsatzwagen ELW 1 für Cappel	1.535,10 €
LF 10 KatS - MR F9036	9.131,82 €
MR F 9004 (LF 10/6 MAN Löschgruppenfahrzeug)	2.262,90 €
KFZ MR F 9027	2.262,91 €
KFZ MR F 9009 (Löschgruppenfahrzeug)	2.262,90 €
KFZ MR F 9018	2.262,91 €
Summe	<u>91.700,31 €</u>

I371.004.9Fahrzeuge; 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

LF 10 KatS - MR F9036	272.187,31 €
MLF Marbach MR-F 9037	2.374,05 €
MLF Schröck MR-F 9038	2.374,05 €
MLF MR-Mitte 2. Zug (Ketzerbach) MR-F 9039	233.739,80 €
Summe	<u>510.675,21 €</u>

Planabweichung einzelner Investitionsmaßnahmen im FB 3 über 150.000,- Euro

Produkt	Bezeichnung Investition	Ansatz[€]	gebucht [€]	Differenz [€]	Erläuterung
337010	I371.001.9 - Zuweisung vom Land für Feuerwehrhäuser	--	250.000,00	250.000,00	Es konnten bereits Mittel in 2022 abgerufen werden. Der Restbetrag der Gesamtförderung von 500.000 Euro wird voraussichtlich 2024 abgerufen.
337010	I371.002.9 - Ausstattungen und Geräte	-281.000	-91.700,31	189.299,69	Einige Anschaffungen mussten entgegen der Planung im Ergebnishaushalt gebucht werden. Weiterhin wurden nicht alle Projekte in 2022 durchgeführt.
337010	I371.004.9 - Fahrzeuge	-705.000	-510.675,21	194.324,79	Es kam zu Lieferverzögerungen. Die Mittel wurden 2023 erneut veranschlagt.
337010	I650.005.5 - Erneuerung an Feuerwehrhäusern	-390.000	-119.083,59	270.916,41	Verzögerung bei den Umbaumaßnahmen der Hauptfeuerwache. Andere Maßnahmen konnten nicht begonnen werden.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 4 Soziales und Wohnen				
50 Soziale Leistungen				
550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen				
Auszahlungen	0,00	474,81	474,81	-
1502.001.0Zuschüsse an freie Träger	0,00	474,81	474,81	-
550010 Soziale Dienstleistungen				
Auszahlungen	169.000,00	24.817,63	-144.182,37	-85,3
1501.001.9Ausstattungen und Geräte	19.000,00	6.552,44	-12.447,56	-65,5
1500.001.19Barrierefreies Wohnen	150.000,00	18.265,19	-131.734,81	-87,8
55 Wohnungswesen				
555010 Wohnungswesen				
Auszahlungen	700.000,00	0,00	-700.000,00	-100,0
1650.01719Neukonzeption Wohnungslosenunterkunft	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
1550.001.3Zuschüsse für Wohnraum	600.000,00	0,00	-600.000,00	-100,0
FB 4 Soziales und Wohnen				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Sum. investive Auszahlungen	869.000,00	25.292,44	-843.707,56	-97,1
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-869.000,00	-25.292,44	843.707,56	

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 4 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

I500.00119Barrierefreies Wohnen 550010 Soziale Dienstleistungen

Allgemeine Sozialverwaltung	3.000,00 €
Soz. Einrichtungen f. Behinderte	15.265,19 €
Summe	<u>18.265,19 €</u>

Planabweichung einzelner Investitionsmaßnahmen im FB 4 über 150.000,- Euro

Produkt	Bezeichnung Investition	Ansatz[€]	gebucht [€]	Differenz [€]	Erläuterung
555010	I550.001.3 - Zuschüsse für Wohnraum	-600.000	--	600.000,00	Die bereitgestellten städtischen Zuschüsse wurden nicht in Anspruch genommen.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
<u>FB 5 Kinder, Jugend, Familie</u>				
56 Jugendförderung				
515630 Jugendbildungswerk				
<u>Auszahlungen</u>	3.000,00	1.399,00	-1.601,00	-53,4
I562.001.9Ausstattungen und Geräte	3.000,00	1.399,00	-1.601,00	-53,4
515610 Kinder- und Jugendförderung				
<u>Auszahlungen</u>	101.000,00	31.828,84	-69.171,16	-68,5
I650.008.0Erneuerungsmaßnahme n Stadtwald	0,00	0,00		
I561.00119Zuschuss Sanierung Jugendherberge	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I561.001.9Ausstattungen und Geräte	41.000,00	24.250,15	-16.749,85	-40,9
I561.001.7Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald	10.000,00	7.578,69	-2.421,31	-24,2
57 Soziale Dienste				
515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien				
58 Kinderbetreuung				
515830 Kinderbetreuung in Tagespflege				
<u>Einzahlungen</u>	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I583.001.0Zuweisung vom Land	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I583.002.0Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflege	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
515810 Kindertagesbetreuung				
<u>Einzahlungen</u>	500.000,00	375.000,00	-125.000,00	-25,0
I581.001.9Zuweisung vom Land	500.000,00	375.000,00	-125.000,00	-25,0
<u>Auszahlungen</u>	2.726.000,00	1.071.277,52	-1.654.722,48	-60,7
I650.011.8Kita Geschwister-Scholl-Straße	200.000,00	2.332,40	-197.667,60	-98,8

I650.00819Kita Moischt	400.000,00	89.878,45	-310.121,55	-77,5
I650.00719Kita Michelbach Friedrich-Fröbel-Straße	180.000,00	302.390,16	122.390,16	68,0
I650.00521Kita Berliner Straße	0,00	22.425,43	22.425,43	-
I650.00519Kita Goldbergstraße Neubau	200.000,00	0,00	-200.000,00	-100,0
I650.00419Kita Einhausen	50.000,00	6.227,88	-43.772,12	-87,5
I650.00319Kita Eisenacher Weg	50.000,00	66.948,98	16.948,98	33,9
I650.001.6Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel	500.000,00	12.071,24	-487.928,76	-97,6
I581.004.9Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger	1.100.000,00	475.000,00	-625.000,00	-56,8
I581.002.9Ausstattungen und Geräte	46.000,00	94.002,98	48.002,98	104,4
FB 5 Kinder, Jugend, Familie				
Sum. investive Einzahlungen	550.000,00	375.000,00	-175.000,00	-31,8
Sum. investive Auszahlungen	2.880.000,00	1.104.505,36	-1.775.494,64	-61,6
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-2.330.000,00	-729.505,36	1.600.494,64	

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 5 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

I561.001.9Ausstattungen und Geräte; 515610 Kinder- und Jugendförderung

Stadtwald	21.845,14 €
Volle Hütte	1.406,00 €
Mädchencafé	999,01 €
Summe	<u>24.250,15 €</u>

I581.002.9Ausstattungen und Geräte; 515810 Kindertagesbetreuung

Kita Geschwister-Scholl-Str. - 2203	18.110,71 €
Kindergarten Schröck - 2226	2.089,64 €
Kinder(h)ort Karlsbader Weg 5 - 2265	15.299,70 €
Kita Eisenacher Weg - 2204	22.841,53 €
Kindergarten Bauerbach - 2260	1.283,75 €
Kindergarten Michelbach Nord - Am Waldacker - 2239	4.414,49 €
Karlsbader Weg 1 - 2272	2.060,29 €
Kindergarten Cyriaxweimar (ehem. Allnatal) - 2234	8.331,26 €
Kindergarten Schröck - 2226	1.008,00 €
Kindergarten Michelbach - Friedrich-Fröbel-Str. - 2223	2.433,17 €
Kita Goldbergstraße - 2215	3.219,61 €
Am Richtsberg 68, Laden - 1264	9.600,00 €
Kita Höhenweg - 2219	3.310,83 €
Summe	<u>94.002,98 €</u>

Planabweichung einzelner Investitionsmaßnahmen im FB 5 über 150.000,- Euro

Produkt	Bezeichnung Investition	Ansatz[€]	gebucht [€]	Differenz [€]	Erläuterung
515810	I581.004.9 - Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger	-1.100.000	-475.000,00	625.000,00	Es kam zu einer Reduzierung des Zuschusses durch eine zwischenzeitlich gewährte Landesförderung und teilweise ergab sich eine Verschiebung der Auszahlung in die Folgejahre.
515810	I650.001.6 - Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel	-500.000	-12.071,24	487.928,76	Die Planungs- und Bauaufgabe hat sich grundsätzlich geändert. Wegen weiterer Vergabeverfahren haben sich die Abläufe verzögert.
515810	I650.00519 - Kita Goldbergstraße Neubau	-200.000	--	200.000,00	Die Maßnahme musste wegen Personalmangels verschoben werden.
515810	I650.00819 - Kita Moischt	-400.000	-89.878,45	310.121,55	Langsamere Maßnahmenumsetzung als erwartet.
515810	I650.011.8 - Kita Geschwister-Scholl-Straße	-200.000	-2.332,40	197.667,60	Die Maßnahme musste wegen Personalmangels verschoben werden.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 6 Planen, Bauen, Umwelt				
60 Bauverwaltung und Vermessung				
660030 Vermessung				
<u>Einzahlungen</u>	20.000,00	21.260,50	1.260,50	6,3
1603.001.9Umlegungsverfahren	20.000,00	21.260,50	1.260,50	6,3
<u>Auszahlungen</u>	185.000,00	67.460,02	-117.539,98	-63,5
1603.005.9Ausstattung Geoinformationssystem	50.000,00	17.136,00	-32.864,00	-65,7
1603.004.9Umlegungsverfahren	20.000,00	17.203,50	-2.796,50	-14,0
1603.003.9Erstellung von Karten	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
1603.002.9Ausstattungen und Geräte	54.000,00	7.291,47	-46.708,53	-86,5
1603.001.5Aufbau Straßenstrukturkataster	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
1603.001.3Erstellung von Orthophotos	29.000,00	25.829,05	-3.170,95	-10,9
660020 Allgemeine Bauverwaltung				
<u>Einzahlungen</u>	251.000,00	51.063,60	-199.936,40	-79,7
<u>I602.004.9Kanalanschlussbeiträge</u>	10000,00	51.063,60	41.063,60	410,6
1602.003.9Ausgleichsabgabe Bebauungsplan	100,00	0,00	-100,00	-100,0
1602.002.9Straßenbeiträge	120.900,00	0,00	-120.900,00	-100,0
1602.001.9Erschließungsbeiträge	120.000,00	0,00	-120.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	10.000,00	51.063,60	41.063,60	410,6
1602.006.9Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM	10.000,00	51.063,60	41.063,60	410,6
61 Stadtplanung und Denkmalschutz				
161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz				

<u>Einzahlungen</u>	6.790.000,00	3.506.699,00	-3.283.301,00	-48,4
1612.002.9Zuweisung vom Land	2.300.000,00	1.870.149,00	-429.851,00	-18,7
1612.001.9Zuweisung vom Bund	4.490.000,00	1.636.550,00	-2.853.450,00	-63,6
<u>Auszahlungen</u>	10.220.000,00	7.231.181,48	-2.988.818,52	-29,2
1612.004.9Städtebauförderungsmit- tel an Sanierungsträger	1.500.000,00	1.365.500,00	-134.500,00	-9,0
1612.003.3Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	6.400.000,00	5.404.901,60	-995.098,40	-15,5
1612.001.5Dorfentwicklung Innen vor Außen	790.000,00	456.669,26	-333.330,74	-42,2
1611.00221Lebendige Zentren	1.530.000,00	4.110,62	-1.525.889,38	-99,7
161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	2.640,33	2.640,33	-
1611.00121Zuweisung vom Land	0,00	2.640,33	2.640,33	-
<u>Auszahlungen</u>	350.000,00	0,00	-350.000,00	-100,0
1611.00322Planung Görzhausen III	200.000,00	0,00	-200.000,00	-100,0
1611.00222Untersuchung zu möglichen Quartiersparkhäusern	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
1611.00122Gutachten B3a Tunnel oder Alternativen	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	52.408,17	52.408,17	-
1621.001.5Verkauf von Grundstücken	0,00	52.408,17	52.408,17	-
<u>Auszahlungen</u>	10.250.000,00	52.062,08	-10.197.937,92	-99,5
1621.002.5Grunderwerbskosten	10.250.000,00	52.062,08	-10.197.937,92	-99,5
660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke				
<u>Einzahlungen</u>	360.000,00	0,00	-360.000,00	-100,0
1650.00722Zuweisung Lüftungsanlagen	360.000,00	0,00	-360.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	2.411.000,00	796.175,40	-1.614.824,60	-67,0
1650.026.9Investitionsmaßnahmen bis 50.000 € Gesamtkosten	0,00	24.091,55	24.091,55	-
1650.01119Erneuerungsmaßnah- men Bürgerhaus Elnhausen	450.000,00	18.473,91	-431.526,09	-95,9
1650.00919Büroerweiterung Tribünengebäude FD Sport	0,00	268,71	268,71	-
1650.00621Installation Lüftungsanlagen	450.000,00	322.177,70	-127.822,30	-28,4
1650.006.8Erneuerungsmaßnahme n Bürgerhaus Gisselberg	0,00	18.982,19	18.982,19	-
1650.006.3Installation von PV- Anlagen	300.000,00	0,00	-300.000,00	-100,0
1650.00322Sanierung Barfüßerstraße 11	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
1650.00222Erneuerung Gebäudeautomation	200.000,00	25.915,95	-174.084,05	-87,0
1650.00221Grillhütte Wehrda Neubau	40.000,00	10.733,76	-29.266,24	-73,2
1650.00122Erneuerung Bürgerhaus Cappel	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
1650.001.4Beseitigung brandschutztechn. Mängel in Gebäuden	500.000,00	33.973,89	-466.026,11	-93,2

I601.002.5Reinigungsautomaten und -geräte	76.000,00	57.225,47	-18.774,53	-24,7
I601.00122Ausstattungen Bürgerhäuser	75.000,00	0,00	-75.000,00	-100,0
I601.001.9Ausstattungen und Geräte	170.000,00	284.332,27	114.332,27	67,3
63 Bauaufsicht				
663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde				
<u>Einzahlungen</u>	30.000,00	32.000,00	2.000,00	6,7
I630.002.9Ablösungsbeträge für Einstellplätze	30.000,00	32.000,00	2.000,00	6,7
65 Hochbau				
665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.				
<u>Auszahlungen</u>	1.165.000,00	108.854,60	-1.056.145,40	-90,7
I650.030.9Vorbereitung von Baumaßnahmen	1.000.000,00	823,42	-999.176,58	-99,9
I650.029.9Ausstattungen und Geräte	50.000,00	108.031,18	58.031,18	116,1
I650.01022Zuschuss Marburger Produktionsschule	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I650.010.2Fahrzeuge	35.000,00	0,00	-35.000,00	-100,0
I650.00922Zuschuss Jüdische Gemeinde	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I650.00622Azubi Wohnheim	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
66 Tiefbau				
666030 Wasserwirtschaft				
<u>Auszahlungen</u>	160.000,00	0,00	-160.000,00	-100,0
I662.004.9Deichsanierung	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I662.003.9Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I662.003.1Sanierung Grüner Wehr	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I662.00120Wasserkraft- und Stauanlage Lohmühle	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I662.001.1Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,0
666010 Verkehrsanlagen				
<u>Einzahlungen</u>	2.020.000,00	1.281.140,51	-738.859,49	-36,6
I661.009.5Rückerstattung/Kosten beteiligung Baukosten	0,00	12.108,67	12.108,67	-
I661.002.9Zuweisung vom Land	500.000,00	45.879,43	-454.120,57	-90,8
I661.001.9Zuweisung vom Bund	1.520.000,00	1.223.152,41	-296.847,59	-19,5
<u>Auszahlungen</u>	5.250.000,00	1.955.448,35	-3.294.551,65	-62,8
I661.021.9Erneuerung Beltershäuser Str. / Südspange	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.020.9Verkehrstechnik	130.000,00	96.457,00	-33.543,00	-25,8
I661.019.9Erneuerung Universitätsstraße	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I661.018.9Straßenbeleuchtung und Ausbau LED	120.000,00	17.675,09	-102.324,91	-85,3
I661.017.9Straßenneubau kleinere Maßnahmen	185.000,00	16.695,48	-168.304,52	-91,0
I661.016.9Bau von Fuß- und Radwegen	900.000,00	135.144,49	-764.855,51	-85,0
I661.010.9Brücken- und Ingenieurbau	290.000,00	43.516,96	-246.483,04	-85,0
I661.008.2Außenanlagen Stadthalle	0,00	40.249,10	40.249,10	-

I661.005.5Verkehrsstation Marburg-Süd	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I661.005.0Erneuerung In der Gemoll	130.000,00	193.855,36	63.855,36	49,1
I661.00419Beleuchtete Jogging-Strecke	300.000,00	0,00	-300.000,00	-100,0
I661.004.9Vorbereitung von Baumaßnahmen	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.004.8Erneuerung Steg Northamptonpark	70.000,00	2.564,45	-67.435,55	-96,3
I661.00321Planfeststellungsverfahren BOB	1.520.000,00	745.000,00	-775.000,00	-51,0
I661.003.9Ausstattungen und Geräte	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,0
I661.003.7Instandsetzung Trojesteg	200.000,00	897,44	-199.102,56	-99,6
I661.003.0Erneuerung Weidenhäuser Brücke	250.000,00	30.253,09	-219.746,91	-87,9
I661.002.0Brückenbau Afföller Wehr	100.000,00	4.571,44	-95.428,56	-95,4
I661.00122Radschnellverbindung Nord-Süd	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I661.00120Erneuerung Gutenbergstraße	20.000,00	26.036,64	6.036,64	30,2
I661.001.7Barrierefreier Ausbau Bushaltstellen	700.000,00	444.776,88	-255.223,12	-36,5
I661.001.5Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer	120.000,00	157.754,93	37.754,93	31,5
I661.001.4Ausbau Johannes-Müller-Straße	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
67 Stadtgrün und Friedhöfe				
470010 Friedhöfe				
Auszahlungen	485.000,00	274.308,73	-210.691,27	-43,4
I676.003.9Friedhofserweiterungen	90.000,00	35.205,53	-54.794,47	-60,9
I676.002.9Planungskosten	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I676.001.9Ausstattungen und Geräte	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I676.001.0Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.	260.000,00	226.870,07	-33.129,93	-12,7
I650.01819Friedhofskapelle Marbach Überdachung	75.000,00	12.233,13	-62.766,87	-83,7
I650.00822Kapelle Hauptfriedhof Keller	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen				
467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen				
Auszahlungen	937.000,00	317.874,97	-619.125,03	-66,1
I672.004.9Zuschüsse Kleingartenwesen	6.000,00	2.000,00	-4.000,00	-66,7
I672.001.9Ausstattungen und Geräte	7.000,00	0,00	-7.000,00	-100,0
I672.001.2Ausstattungen Grünanlagen	50.000,00	7.814,73	-42.185,27	-84,4
I671.009.9Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	259.000,00	134.877,37	-124.122,63	-47,9
I671.008.9Planungskosten	25.000,00	16.045,67	-8.954,33	-35,8
I671.005.9Investitionsaufwand Bolzplätze	15.000,00	8.925,00	-6.075,00	-40,5
I671.004.9Außenanlagen Kindertageseinrichtungen	235.000,00	81.144,71	-153.855,29	-65,5

I671.003.9Beteiligungsprojekt "Bewegung"	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I671.002.9Kinderspielplätze	260.000,00	67.067,49	-192.932,51	-74,2
I671.00122Klimaort	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
69 Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel				
469020 Naturschutz				
Einzahlungen	32.000,00	43.010,00	11.010,00	34,4
I674.006.4Zuweisung vom Land	32.000,00	43.010,00	11.010,00	34,4
Auszahlungen	195.000,00	98.415,04	-96.584,96	-49,5
I674.005.9Vorlaufende Naturschutzmaßnahmen (Ökokonto)	17.000,00	0,00	-17.000,00	-100,0
I674.004.9Naturschutzmaßnahmen	41.000,00	18.222,31	-22.777,69	-55,6
I674.003.9Grunderwerb für Naturschutzmaßnahmen	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I674.001.1Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	112.000,00	80.192,73	-31.807,27	-28,4
469010 Umwelt und fairer Handel				
Auszahlungen	80.000,00	6.766,19	-73.233,81	-91,5
I673.003.9Wertstoffsammelplätze	30.000,00	6.766,19	-23.233,81	-77,4
I673.002.9Altlastensanierung	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
467030 Klimaschutz				
Einzahlungen	350.000,00	0,00	-350.000,00	-100,0
I677.00122Zuweisung vom Land	350.000,00	0,00	-350.000,00	-100,0
Auszahlungen	3.520.000,00	87.788,00	-3.432.212,00	-97,5
I677.00222Sozialer Energiebonus	3.000.000,00	0,00	-3.000.000,00	-100,0
I677.002.7Klimaschutz	450.000,00	40.928,47	-409.071,53	-90,9
I677.003.7Sonderprogr.BHKW/Großwärmepumpen/Abwasserwärmepumpe	70.000,00	46.859,53	-23.140,47	-33,1
FB 6 Planen, Bauen und Umwelt				
Sum. investive Einzahlungen	9.853.000,00	4.990.222,11	-4.862.777,89	-49,4
Sum. investive Auszahlungen	35.218.000,00	11.047.398,46	-24.170.601,54	-68,6
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-25.365.000,00	-6.057.176,35	19.307.823,65	

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 6 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

I601.001.9Ausstattungen und Geräte; 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Richtsberg-Gesamtschule - 1605	5.121,95 €
Erlenring 11 - 3102	31.015,46 €
Barfüßerstr. 11, Verwaltung - 1210	18.999,14 €
Leopold-Lucas-Str. 46B - 2602	10.568,57 €
Markt 1, Rathaus - 1202	13.917,60 €
Friedrichstraße 36 - 1207	21.903,36 €
FD Gebäudewirtschaft	2.528,75 €
Am Grün 16 + 18, Verwaltung - 1247	1.280,28 €
Gymnasium Philippinum - 1604	3.185,13 €
Software Center 1, Verwaltung - 1245	61.056,81 €

Pilgrimstein 35 - 1261	12.200,57 €
Universitätsstraße 4, Verwaltung - 1223	2.052,51 €
Elisabethschule 1602	3.085,03 €
Neue Kasseler Straße 62, Verwaltung - 1254	5.034,94 €
Barfüßerstraße 50, Verwaltung - 1208	9.313,48 €
Frauenbergstraße 35, Verwaltung - 1230	17.826,39 €
Aquamar - 2653	3.524,24 €
Temmlerstraße 5 - 1252	13.565,37 €
Kita Eisenacher Weg - 2204	2.560,54 €
Kindergarten Teichweg 14 - 2273	1.296,70 €
Haus der Jugend - 1214	1.251,03 €
BGH Wehrda - 2505	3.346,25 €
Deutschhausstraße 38, VHS - 1213	3.417,28 €
Marburger Straße 21B, Verwaltungsaußenstelle - 1246	1.175,78 €
Teichweg 12 - 2216	6.520,65 €
Markt 8 - 1204	12.012,34 €
Barfüßerstraße 52 - 1209	9.952,27 €
Frankfurter Str. 33 - 1269	6.619,85 €
Summe	<u>284.332,27 €</u>

I612.001.5Dorferneuerung Innen vor Außen; 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz

Wittelsberger Straße 10, Treffpunkt Komp - 2539	234.763,24 €
Dorferneuerung Außenstadtteile	160.070,67 €
Eulenkopfstraße 57a, Kolonne Ost - 1243	40.257,83 €
Sonstige Gebäude	5.161,75 €
Festplätze	382,07 €
BGH Dilschhausen - 2515	16.033,70 €
Summe	<u>456.669,26 €</u>

I612.003.3Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal; 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz

Waidmannsweg 11, St. Martin-Haus - 2534	2.760.715,49 €
Kindergarten Stadtwald Rudolf-Breitscheid-Str. - 2267	2.002.362,05 €
Wohnumfeldgestaltung Waldtal	271.021,62 €
FD Stadtplanung	978,18 €
Wohnfeldumgestaltung Stadtwald	264.807,01 €
Wohnumfeldgestaltung Waldtal	101.877,99 €
Kindergarten Stadtwald Rudolf-Breitscheid-Str. - 2267	3.139,26 €
Summe	<u>5.404.901,60 €</u>

I621.002.5Grunderwerbskosten; 662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken

FD 62 Grundstücksbeschaffung, -veräußerung	37.410,08 €
FD Grundstücksverkehr	14.652,00 €
Summe	<u>52.062,08 €</u>

I650.001.4Beseitigung brandschutztechn. Mängel in Gebäuden; 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Richtsberg-Gesamtschule - 1605	20.086,59€
Adolf-Reichwein-Schule - 1802	2.180,54 €
VGW Beschulungsort Elnhausen - 1424	5.878,60 €
Kaufmännische Schulen - 1805	2.095,95 €
Elisabethschule 1602	2.095,95 €
BGH Gisselberg - 2513	1.636,26 €
Summe	<u>33.973,89€</u>

I650.006.8Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Gisselberg; 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

BGH Gisselberg - 2513	14.712,92 €
Kindergarten Gisselberg - 2513	4.269,27 €
Summe	<u>18.982,19 €</u>

I650.00621Installation Lüftungsanlagen; 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Adolf-Reichwein-Schule - 1802	6.236,01 €
Gymnasium Philippinum - 1604	1.047,74 €
Zelter Str. 22 Turnhalle GS Schröck - 2620	53.750,00 €
Waldschule Wehrda - 1417	1.166,14 €
Martin-Luther-Schule - 1603	15.606,33 €
Elisabethschule 1602	3.048,60 €
Brüder-Grimm-Schule - 1406	7.234,84 €
Emil-von-Behring-Schule - 1407	1.710,63 €
Erich Kästner-Schule - 1418	1.716,51 €
Kita Auf der Weide - 2233	551,79 €
Kita Eisenacher Weg - 2204	1.600,63 €
Kita Erfurter Straße - 2205	354,61 €
Kindergarten Michelbach Nord - Am Waldacker - 2239	462,46 €
Kita Oberweg 41 - 2268	2.517,72 €
Frauenbergstraße 24 - 1249	1.933,75 €
MZH Cyriaxweimar - 2528	68.627,80 €
BGH Bauerbach - 2506	30.262,07 €
BGH Ginseldorf - 2512	69.853,25 €
Frauenbergstraße 24 a, Ballsporthalle - 1249	54.496,82 €
Summe	<u>322.177,70 €</u>

I650.029.9Ausstattungen und Geräte; 665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.

Werkstatt	8.010,07 €
Markt 1, Rathaus - 1202	1.273,30 €
SvB Standort Willy-Mock-Str. - 1404	17.731,00 €
HKST Feuerwehren	1.489,05 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46 - 1803	17.731,00 €
VGW Beschulungsort Cyriaxweimar - 1421	3.090,00 €
Kita Eisenacher Weg - 2204	17.731,00 €
Zum Runden Baum 2, Freizeitgelände Stadtwald - 2241	17.731,00 €

Frauenbergstraße 24 a, Ballsporthalle - 1249	5.825,17 €
BGH Marbach - 2504	17.419,59 €
Summe	<u>108.031,18 €</u>

I661.001.5Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer; 666010 Verkehrsanlagen

Radverkehr	152.551,93 €
Landesstraßen	5.203,00 €
Summe	<u>157.754,93 €</u>

I661.001.7Barrierefreier Ausbau Bushaltstellen; 666010 Verkehrsanlagen

Barrierefreies Bauen	1.596,29 €
Bushaltestellen	417.963,60 €
Beleuchtung	12.212,36 €
Lichtsignalanlagen	13.004,63 €
Summe	<u>444.776,88 €</u>

I661.004.8Erneuerung Steg Northamptonpark; 666010 Verkehrsanlagen

Stützkonstruktionen	529,50 €
Brücken	2.034,95 €
Summe	<u>2.564,45 €</u>

I661.010.9Brücken- und Ingenieurbau; 666010 Verkehrsanlagen

Stützkonstruktionen	32.861,10 €
Treppen	10.655,86 €
Summe	<u>43.516,96 €</u>

I661.016.9Bau von Fuß- und Radwegen; 666010 Verkehrsanlagen

Radverkehr	135.079,04 €
Fuß- und Radwege	65,45 €
Summe	<u>135.144,49 €</u>

I661.017.9Straßenneubau kleinere Maßnahmen; 666010 Verkehrsanlagen

Poller/Schranken und Straßenraummobiliar	2.527,08 €
Bushaltestellen	14.168,40 €
Summe	<u>16.695,48 €</u>

I671.004.9Außenanlagen Kindertageseinrichtungen; 467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Kindergarten Gerhart-Hauptmann-Str. - 2202	50.076,25 €
Kindergarten Gisselberg - 2513	8.404,10 €
Kindergarten Barfußertor - 2210	2.447,09 €
KST alle Kindertageseinrichtungen Grünpflege	10.728,89 €
Kita Auf der Weide - 2233	4.860,72 €
Kita Eisenacher Weg - 2204	1.541,45 €
Kita Höhenweg - 2219	3.086,21 €
Summe	<u>81.144,71 €</u>

I671.009.9 Ausbau von Anlagen und Spazierwegen; 467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

öffentliche Grünanlagen, Straßengrün und Bäume	128.024,41 €
Kinderspielplätze	6.852,96 €
Summe	<u>134.877,37 €</u>

Planabweichung einzelner Investitionsmaßnahmen im FB 6 über 150.000,- Euro

Produkt	Bezeichnung Investition	Ansatz[€]	gebucht [€]	Differenz [€]	Erläuterung
161020	I611.00221 - Lebendige Zentren	-1.530.000	-4.110,62	1.525.889,38	Es kam zu einer Verschiebung der Maßnahmen. Die Mittel wurden erneut in 2023 veranschlagt.
161010	I611.00322 - Planung Görzhausen III	-200.000	--	200.000,00	Die Planung wurde nicht umgesetzt.
161020	I612.001.5 - Dorfentwicklung Innen vor Außen	-790.000	-456.669,26	333.330,74	Es kam zu einer teilweisen Verschiebung von Maßnahmen.
161020	I612.003.3 - Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	-6.400.000	-5.404.901,60	995.098,40	Es kam zu einer teilweisen Verschiebung von Maßnahmen.
662010	I621.002.5 - Grunderwerbskosten	-10.250.000	-52.062,08	10.197.937,92	Die Mittel für das Gebäude Pilgrimstein 28 wurden wegen Verzögerungen nicht verausgabt. Andere Grundstücksgeschäfte konnten nicht abgeschlossen werden.
660010	I650.001.4 - Beseitigung brandschutztechn. Mängel in Gebäuden	-500.000	-33.973,89	466.026,11	Es kam zur Verschiebung von Maßnahmen und 65.000 € wurden für die I650.021.9 (Umbau und Erweiterung EPH) umgewidmet.
662010	I650.00222 - Erneuerung Gebäudeautomation	-200.000	-25.915,95	174.084,05	Die geplante Umsetzung war wegen Personalmangel und Vergabehemmnissen nicht möglich.
662010	I650.006.3 - Installation von PV-Anlagen	-300.000	--	300.000,00	Die Maßnahmen mussten wegen Personalmangels verschoben werden.
660010	I650.01119 - Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Einhausen	-450.000	-18.473,91	431.526,09	Die Maßnahme verzögert sich. Wiederholt wurde bei der Ausschreibung ein wesentlicher Teil der Gewerke nicht angeboten.
665010	I650.030.9 - Vorbereitung von Baumaßnahmen	-1.000.000	-823,42	999.176,58	Aufwändigere Planung bei verschiedenen Maßnahmen, die zu Verzögerungen führt.
666010	I661.001.7 - Barrierefreier Ausbau Bushaltstellen	-700.000	-444.776,88	255.223,12	Der Ausbau von zwei Bushaltstellen wurde 2022 beauftragt, kann aber erst in 2023 ausgeführt werden.
666010	I661.003.0 - Erneuerung Weidenhäuser Brücke	-250.000	-30.253,09	219.746,91	Eine Schlussrechnung wurde bis Jahresende nicht vorgelegt.
666010	I661.003.7 - Instandsetzung Trojesteg	-200.000	-897,44	199.102,56	Es kam zur Verschiebung, da erst im Herbst eine Baufirma beauftragt werden konnte.
666010	I661.00321 - Planfeststellungsverfahren BOB	-1.520.000	-745.000,00	775.000,00	Der Planungsprozess dauert länger als angenommen, daher wurden nicht alle Mittel verausgabt.

666010	I661.00419 - Beleuchtete Jogging-Strecke	-300.000	--	300.000,00	Bislang gibt es noch keinen Konsens über die Streckenführung und somit keine Umsetzung.
666010	I661.010.9 - Brücken- und Ingenieurbau	-290.000	-43.516,96	246.483,04	Personelle Vakanzen haben Projektumsetzungen gehindert.
666010	I661.016.9 - Bau von Fuß- und Radwegen	-900.000	-135.144,49	764.855,51	Aufgrund von Verzögerungen wurden nicht alle Mittel verausgabt.
666010	I661.017.9 - Straßenneubau kleinere Maßnahmen	-185.000	-16.695,48	168.304,52	Der Endausbau Lichtweg wurde 2022 beauftragt, wird aber erst 2023 umgesetzt.
467010	I671.002.9 - Kinderspielplätze	-260.000	-67.067,49	192.932,51	Aus personellen Gründen kommt es zu Verzögerungen bei einigen Projekten.
467010	I671.004.9 - Außenanlagen Kindertageseinrichtungen	-235.000	-81.144,71	153.855,29	Aus personellen Gründen kommt es zu Verzögerungen bei einigen Projekten.
467030	I677.002.7 - Klimaschutz	-450.000	-40.928,47	409.071,53	Aus personellen Gründen konnte ein Großteil der Maßnahmen nicht umgesetzt werden.
467030	I677.00222 - Sozialer Energiebonus	-3.000.000	--	3.000.000,00	Die Zuständigkeit wurde erst im Laufe 2022 an den FD 69 übertragen. Es muss zuerst eine Förderrichtlinie entwickelt werden, was 2023 erfolgen soll.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur				
7.1 Gesunde Stadt				
771010 Gesunde Stadt				
Auszahlungen	50.000,00	23.500,00	-26.500,00	-53,0
I771.00119 Zuschuss Hadara Gesundheitsprojekt	50.000,00	23.500,00	-26.500,00	-53,0
15 Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung				
182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung				
Auszahlungen	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I153.001.7 Beteiligungsprojekt "Bewegung"	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
Auszahlungen	90.000,00	0,00	-90.000,00	-100,0
I152.002.9 Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I152.00120 Machbarkeitsstudie B3 - Tunnelführung	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
41 Kultur				
241020 Kulturelle Veranstaltungen				
Auszahlungen	159.500,00	264.115,03	104.615,03	65,6
I412.00122 Gedenk- und Erinnerungskultur	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0

I412.001.9Ausstattungen und Geräte	39.500,00	39.351,30	-148,70	-0,4
I412.001.4Entwicklung Museumslandschaften	80.000,00	224.763,73	144.763,73	181,0
241010 Kulturelle Förderung				
Auszahlungen	393.500,00	58.258,30	-335.241,70	-85,2
I650.006.0Neugestaltung Vorplatz Theater Am Schwanhof	100.000,00	5.934,59	-94.065,41	-94,1
I411.00319Planungen Kulturstandorte Musikschule, HLTM	141.000,00	41.000,00	-100.000,00	-70,9
I411.00119Marburger Gedenkinstallation	0,00	2.032,70	2.032,70	-
I411.001.5Zuschuss Zeiteninsel	140.000,00	0,00	-140.000,00	-100,0
I411.001.0Investitionszuschüsse soziokulturelle Zentren	12.500,00	9.291,01	-3.208,99	-25,7
45 Erwin-Piscator-Haus				
241030				
Veranstaltungsdienstleistungen				
Auszahlungen	184.000,00	191.332,32	7.332,32	4,0
I650.021.9Umgestaltung Stadthalle	0,00	70.856,72	70.856,72	-
I413.001.9Ausstattungen und Geräte	184.000,00	120.475,60	-63.524,40	-34,5
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Sum. investive Auszahlungen	897.000,00	537.205,65	-359.794,35	-40,1
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-897.000,00	-537.205,65	359.794,35	

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 7 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

I411.001.0Investitionszuschüsse soziokulturelle Zentren; 241010 Kulturelle Förderung

Theaterrat/Theaterwerkstatt	-1.908,67 €
Kulturentwicklung	-1.300,32 €
Café Trauma	12.500,00 €
Summe	<u>9.291,01 €</u>

I412.001.4Entwicklung Museumslandschaften; 241020 Kulturelle Veranstaltungen

Gedenkkultur	197.975,28 €
eigene Ausstellungen	26.788,45 €
Summe	<u>224.763,73 €</u>

Zusammenstellung Investitionen Finanzhaushalt

FB / FD / Produkt / Bezeichnung	gebuchte Ein- Zahlungen €	gebuchte Aus- Zahlungen €	Saldo Ein-/Aus- zahlungen €
FB 1 Zentrale Dienste	1.070.490,67	26.416.024,94	-25.345.534,27
10 Personal und Organisation	0,00	155.181,70	-155.181,70
110210 Personaldienstleistungen	0,00	151.795,20	-151.795,20
110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen	0,00	3.386,50	-3.386,50
11 Technische Dienste	4.242,67	1.054.893,79	-1.050.651,12
111010 Information und Kommunikation	4.242,67	1.045.750,81	-1.041.508,14
111020 Druckerei, Logistik und Telefon	0,00	9.142,98	-9.142,98
20 Finanzservice	1.066.248,00	25.205.949,45	-24.139.701,45
110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	0,00	1.850.000,00	-1.850.000,00
110800 Beteiligungen	0,00	9.883.750,00	-9.883.750,00
120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.066.248,00	13.470.000,00	-12.403.752,00
120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen	0,00	2.199,45	-2.199,45
FB 2 Schule, Bildung und Sport	590.006,01	6.763.374,71	-6.173.368,70
40 Schule	564.806,01	5.962.458,86	-5.397.652,85
240010 Sonstige schulische Aufgaben	460.705,51	535.885,73	-75.180,22
240040 Medienzentrum	45.136,00	1.024.146,93	-979.010,93
240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen	18.600,00	3.524.429,78	-3.505.829,78
240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien	0,00	112.012,75	-112.012,75
240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen	40.364,50	123.364,07	-82.999,57
240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen	0,00	97.054,09	-97.054,09
240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen	0,00	439.997,20	-439.997,20
240060 Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen	0,00	105.568,31	-105.568,31
42 Sport	0,00	625.968,07	-625.968,07
242010 Förderung des Sports	0,00	625.968,07	-625.968,07
58 Kinderbetreuung	375.000,00	1.071.277,52	-696.277,52
74 Städtische Bäder	25.200,00	174.947,78	-149.747,78
274010 Betrieb städtischer Bäder	25.200,00	174.947,78	-149.747,78
FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	416.244,82	3.290.687,95	-2.874.443,13
33 Straßenverkehr	0,00	29.521,77	-29.521,77

332310 Verkehrswesen	0,00	29.521,77	-29.521,77
37 Brandschutz	416.244,82	3.261.166,18	-2.844.921,36
337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	416.244,82	3.261.166,18	-2.844.921,36
FB 4 Soziales und Wohnen	0,00	25.292,44	-25.292,44
50 Soziale Leistungen	0,00	25.292,44	-25.292,44
550010 Soziale Dienstleistungen	0,00	24.817,63	-24.817,63
550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen	0,00	474,81	-474,81
FB 5 Kinder, Jugend, Familie	375.000,00	1.104.505,36	-729.505,36
56 Jugendförderung	0,00	33.227,84	-33.227,84
515610 Kinder- und Jugendförderung	0,00	31.828,84	-31.828,84
515630 Jugendbildungswerk	0,00	1.399,00	-1.399,00
58 Kinderbetreuung	375.000,00	1.071.277,52	-696.277,52
FB 6 Planen, Bauen, Umwelt	4.990.222,11	11.047.398,46	-6.057.176,35
60 Bauverwaltung und Vermessung	72.324,10	118.523,62	-46.199,52
660020 Allgemeine Bauverwaltung	51.063,60	51.063,60	0,00
660030 Vermessung	21.260,50	67.460,02	-46.199,52
61 Stadtplanung und Denkmalschutz	3.509.339,33	7.231.181,48	-3.721.842,15
161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	2.640,33	0,00	2.640,33
161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz	3.506.699,00	7.231.181,48	-3.724.482,48
62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	52.408,17	848.237,48	-795.829,31
660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	0,00	796.175,40	-796.175,40
662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	52.408,17	52.062,08	346,09
63 Bauaufsicht	32.000,00	0,00	32.000,00
663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	32.000,00	0,00	32.000,00
65 Hochbau	0,00	108.854,60	-108.854,60
665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.	0,00	108.854,60	-108.854,60
66 Tiefbau	1.281.140,51	1.955.448,35	-674.307,84
666010 Verkehrsanlagen	1.281.140,51	1.955.448,35	-674.307,84
67 Stadtgrün und Friedhöfe	0,00	592.183,70	-592.183,70
467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	0,00	317.874,97	-317.874,97
470010 Friedhöfe	0,00	274.308,73	-274.308,73
69 Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel	43.010,00	192.969,23	-149.959,23
469010 Umwelt und fairer Handel	0,00	6.766,19	-6.766,19

469020 Naturschutz	43.010,00	98.415,04	-55.405,04
467030 Klimaschutz	0,00	87.788,00	-87.788,00
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	0,00	537.205,65	-537.205,65
7.1 Gesunde Stadt	0,00	23.500,00	-23.500,00
771010 Gesunde Stadt	0,00	23.500,00	-23.500,00
41 Kultur	0,00	322.373,33	-322.373,33
241010 Kulturelle Förderung	0,00	58.258,30	-58.258,30
241020 Kulturelle Veranstaltungen	0,00	264.115,03	-264.115,03
45 Erwin-Piscator-Haus	0,00	191.332,32	-191.332,32
241030 Veranstaltungsdienstleistungen	0,00	191.332,32	-191.332,32
Gesamt	7.441.963,61	49.184.489,51	-41.742.525,90

Zusammenstellung nach Fachbereichen

Fachbereich	gebuchte Einzahlungen	gebuchte Auszahlungen	Saldo Einzahlungen ././ Auszahlungen
FD 91 - Personalrat	0,00 €	0,00 €	0,00 €
FB 1: Zentrale Dienste	1.070.490,67 €	26.416.024,94 €	-25.345.534,27 €
FB 2: Schule, Bildung und Sport	590.006,01 €	6.763.374,71 €	-6.173.368,70 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	416.244,82 €	3.290.687,95 €	-2.874.443,13 €
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen	0,00 €	25.292,44 €	-25.292,44 €
FB 5: Kinder, Jugend und Familie	375.000,00 €	1.104.505,36 €	-729.505,36 €
FB 6: Planen, Bauen und Umwelt	4.990.222,11 €	11.047.398,46 €	-6.057.176,35 €
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	0,00 €	537.205,65 €	-537.205,65 €
Gesamt	7.441.963,61 €	49.184.489,51 €	-41.742.525,90 €

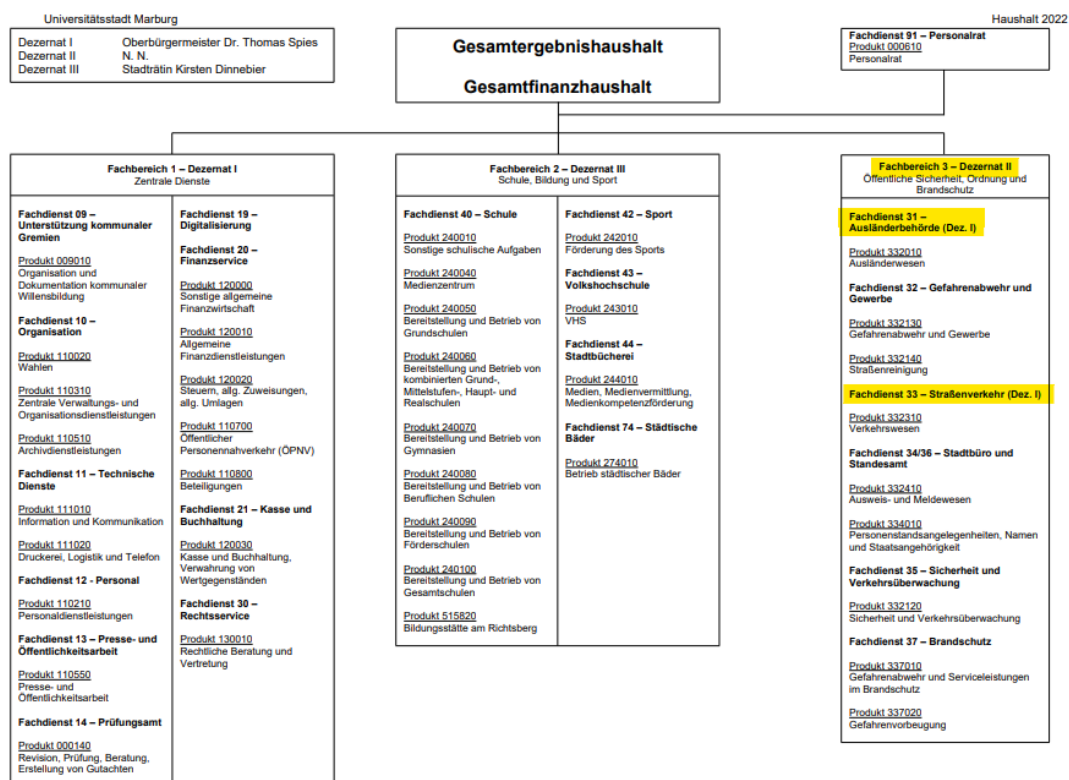
Zusammenstellung nach Dezernaten

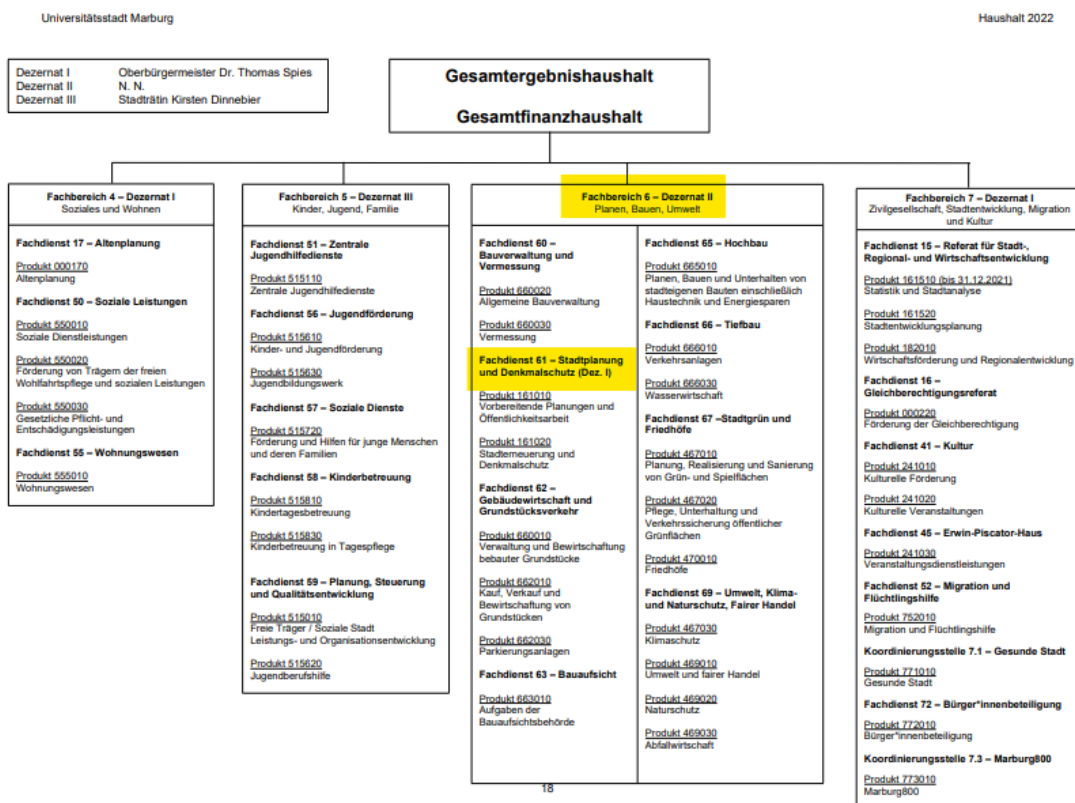
Dezernat	gebuchte Einzahlungen	gebuchte Auszahlungen	Saldo Einzahlungen ./. Auszahlungen
Summe Dezernat I (FB 1, FB 4 u. FB 7 sowie FD 31, FD 33 u. FD 61)	1.070.490,67 €	26.978.523,03 €	-25.908.032,36 €
Summe Dezernat II (FB 3 und FB 6)	5.406.466,93 €	14.338.086,41 €	-8.931.619,48 €
Summe Dezernat III (FB 2 und FB 5)	965.006,01 €	7.867.880,07 €	-6.902.874,06 €
Gesamt	7.441.963,61 €	49.184.489,51 €	-41.742.525,90 €

Bemerkungen**Auszahlungen**

Bei der Zusammenfassung der Budgets im Rechenschaftsbericht sind die Fachdienste 31, -33 und -61 dem Dezernat I zuzuordnen und nicht dem Dezernat II.

Siehe Haushalt 2022 Band I, „Organisationsübersicht nach Produkten.“





Das heißt, die Tabellen im Rechenschaftsbericht unter:

- „4.1.1 - Produktbudgets nach Dezernaten“
- „4.2 - Investitionsbudgets –Zusammenfassung der Budgets nach Dezernaten“
- „4.2.1 - Investitionsbudgets nach Dezernaten“

bedürfen dahingehend einer geringen Überarbeitung.

Einzahlungen

Einzahlungen in Höhe von €674.859,29 wurden nicht unter Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gebucht, jedoch einer Investitionsstelle zugeordnet.

Das sind Erträge über dem Buchwert. Bei der Buchung in Infoma wird die Investitionsnummer nicht mit auf das 5er-Konto genommen.
Eine Nachfrage bei der ekom21 ergab, dass es sich nicht ändern lässt.